Montags den 9. October 1826.

Auf Gr. Könil. Magjestät von Preußen 20. 20.
a Tergnädigsten Special-Befest,



No.

XLI.

Breslausch e

auf das Intereffe der Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete.

Frage und Anzeigungs-Nachrichten.

Bu verkaufen.

*) Tarnowis ben 15. Septbr. 1826. Da bei bem grafi. henkel Freiffans besberrl. Beuthner Gericht hiefelbst bas jum Nachlasse des Gutebesitzers und Langbesditesten v. Mlegko gehörige, im Fürstenthum Oppeln und dessen freien Standesse bereichaft Beuthen belegene Ritterguth Maczeikowis nebst Zubehör auf Antrag der v. Mlegkoschen majorennen Erben, so wie der Vormundschaft der minorennen Ersten Behufs der Theilung des Nachlasses öffentlich an den Meistbiethenden verfaust werden soll, und die Biethungs Termine auf den 5. Januar 1827., den 5. April 1827. und den 6. Juli 1827., jedesmal Vormittagelum 9 Uhr auf dem hiesigen Gerichtszimmer angesetzt worden sind, so wird solches und daß das gedachte Guth

nach ber babon burch bie Oberschlet. Lanbschaft aufgenommenen Tare, welche in ber hiefigen Registratur eingesehen werden kann, auf 13002 Athle. 8 fgr. 4 pf. den Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewürdigt worden, den besibsähigen Kauflusstigen mit der Nachricht bekannt gemacht, daß im letzen Biethungs. Termine, welscher peremtorisch ift, das Grundstück dem Meistbiethenden nach vorher erfolgter Genehmigung der majorennen Erben und resp. des Ober-Vormundschaftlichen Gerichts zugeschlagen werden wird.

Graff. Benfel v. Donnersmard frei fandesberrl. Beuthner Gericht.

*) Liebenth al ben 24. September 1826. Das unterzeichnete Gericht subhaftire die zu Geppersdorf sub Rro 114 belegene, auf 640 Athl. 6 fgr. 8 pf. ortse gerichtlich gewürdigte, zum Joseph Speerschen Nachlaße gehörige Freigärtnerstelle ab instantiam der Erben, und fordert Biethungsluftige auf in Termino ben

9. December 1826. frub 9 Ubr

in dem Gerichts. Locale ju Liebenthal ihre Gebothe abzugeden und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten ben Buschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Bugleich werden diesenigen, deren Real: Unsprüche an das zu verkaufende Grundsstud aus dem Sypothekenbuche nicht hervorgehen, solche spätestens in dem obges dachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den fünstigen Bester nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. gand = und Stadtgericht.

Guttmein.

*) Namstan ben 2ten Detober 1826. Auf ben Antrag ber Real-Glaubiger foll bas bem Lieferant Ihig Fischel Liebrecht modo bessen Berlassenschafts und resp. Concursmasse civilter und ber verehl. Hode geb. Schubert namraliter gehörige, auf 3540 Rthl. am 25sten August 1819. gerichtlich gewürdigte, vom Hauptgut Bohmwig dismembrirte Landemial pflichtige Grundstud Neo. 3. zu Bohmwig an Meistbiethenden verkauft werden. Wir haben Termini licitationis auf

ben itten December d. J., ben 7ten Februar und ben 3ten April 1827.

fedesmal Bormittags um 10 Uhr und wovon der lettere der peremtorische ift in unserm Geschäftslocale anberaumt, und laden dazu gablungsfähige Raufer unter ber Masgabe vor, daß, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme

geffatten, der Bufchlag an den Bestbiethenden erfolgen foll

Ronigt. Preuß. Land und Stadtgericht Brestau den 22. July 1826. Das zur Nachlaß: Masse der Susanna Dorothea verehl. Lagelohner Michaleck geb. Winke gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Tachausfertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 1033 Mthlr. 29 sgr. 6 pf., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 927 Mthlr. 10 sgr. abgeschäfte Haus Nio. 958. im soges naunten Geitenhäudel auf der Oblauerstraße, soll im Wege der nothwendigen Subshassation verkauft werden. Es werden demnach alle Besitz und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingeladen, in dem hiezu angesetzten peremtorischen Termine den 20sten November c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Justizrathe Pohl in unserm Partheienzimmer Nro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vers Zims

nehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, und zu gewärtigen, daß dems nächst, insofern kein stattbafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, der Zuschlag an den Meist = und Bestiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Löschung der sammtlichen eins getragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden. Königl. Stadtgericht hiesiger Residenz.

v. Blanfenfee.

Bredlau, ben 14ten guli 1826. Auf ben Untrag bes Simmermeiffer Pangner foll das bem Deftillateur Siller geborige und wie die an der Gerichtoftelle ausbangenbe Tarausferrigung nachweifet, im Sabre 1825, nach bem Materialien-Merthe auf 6002 Riblr., nach bem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 5570 Mtbl. abgefcatte Saus Dro. 480. auf Der goldnen Rabegaffe im Wege ber nothwendigen Subhaftation verfauft merben. Demnach merben alle Befig : und Bablingefabige burch gegenwartige Befanntmachung aufgefordert und eingeladen. in ben biergu angesetten Terminen, namlich beu 4. Robember 1826, und ben 4ten Januar, befondere aber in bem letten und peremtorifden Termine ben 8. Mary 1827. Bormitrage um 11 Ubr vor dem herrn Jufig-Rath Beer in unferm Bare theien . Zimmer Dro. I. ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Dodalitas ten ber Gubbaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe gu Protocoll ju geben und gu gemartigen, bag bemnachft infofern fein ftatthafter Biderfpruch von den Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Deifi : und Beitbietbenben erfolgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings, die Lofchung ber fammtlichen eingetragenen ; auch ber leer ausgebenden Forberungen und gwar der lettern ohne bag es ju biefem Zwecke ber Production ber Inftrumente bebart, verfügt merben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blankenfee.

B restau ben 24. Rebr 1826. Muf ben Untrag bes Raufmann Abraham Deres foll bas wie bie an ber Gerichteffelle aushangende Sarausfertigung nachmeifet, im Cabre 1825. nach bem Material : Werthe auf 8181 Rtbl. 26 far. 6 pf. . nach bem Mubungs . Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 5782 Mtbir. 20 far, abgefchatte Grundflud Dro. 7. (neue Dro. 9) auf bem Schweidniger Unger in ber Garten-Straffe belegen, im Bege ber nothwendigen Gubbaffation verfauft werden. Demnach werben alle Befit und Bablungsfabige burch gegenwartiges Proflama aufgeforbert und eingelaben: in ben biegn angefesten Terminen, namlich ben 7. Juli c. und ben 8. Geptember c., befenbers aber in dem letten und peremtoris fchen Cermine ben 10. Robember e. frub um 11 Uhr bor bem herrn Jufigrath Dufeland in unferm Parthetensimmer Rro. I. ju ericheinen, bie befonberen Bedingungen und Mobalitaten ber Gubbaffation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebos te ju Protofoll gu geben und ju gewärtigen , bag bemnachft in fofern fein flatthafe ter Wiberfpruch von ben Intereffenten erffart wirb, ber Bufchlag an ben Deiffs und Befibiethenben erfolgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes M Raufe

Rauficillings, ble Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausges benben, Forderungen, und zwar ber letteren ohne buß es zu Diefem 3mecke ber Broduction ber Inftenmente bedarf, verfugt werben.

Ronigliches Stadtgericht hiefiger Restdenz. D. Blankensee. Brestau ben 7. Jult 1826. Auf den Antrag des Briefträger Ansorge soll das dem Branndweinbrenner Laugner gehörige, und wie die an der Serichtsestelle aushängende Tarausfertigung nachweiset, im Jahre 1826, nach dem Masterialienwerthe auf 9072 Rth. 11 fgr. 6 pf., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 10034 Rthl. 20 fgr. abgeschäfte Grundstüd Rro. 135. auf der Ischeppine, seht Friedrich Withelms. Straße Rro. 3. im Mege der nothwendigen Subhastation verkaust werden. Demnach werden alle Best, und Zahlungsssähige durch gegenwärtiges Proclama aufgesordert und eingeladen, in den hiezu angesehten Terminen, nämlich den 8. Octor, c. und den 8. December c. bes

fonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine

ben Sten Februar 1827. Bormtetags to lift vot dem herrn Justigrathe Beer in unserm Patheien: Zimmer Mro. I. zu ersscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Gubhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gehothe zu Protocoll zu geben, und zu gewärtigen, daß demnächst, insofern kein statthafter Wierspruch von den Interessenten erklätz wird, der Zuschlag an den Meist und Bestölethenden erfolgen werde. Uebriegens soll, nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlützigs, die köschung der sämmtelichen einzetragnen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzeren, ohne daß es zu diesem Zweite der Production der Instrumente dedars, versägt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refident.

p. Blanfenfee. Breslau ben 13ten Januar 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Ros nigl. Dber : Landesgericht von Schleffen wird hierdurch befannt gemacht, bag auf ben Untrag ber Ober Amemann Duller Die Gubbaftation bes im Rurffenthum Brieg und beffen Creubburg Dirfchenfchen Rreife gelegenen Ritteraute Comarbt II. Untheile auch Miteber : Schmarbt genannt, nebft allen Realitaten, Gerechtigs kelten und Rubungen, welches im Jahr 1824, nach ber bem bei bem biefigen Ronigt. Ober Landesgericht aushangenden Proclama bengefügten, ju jeder fdictli. chen Beit einzufehenden Taxe landichaftlich auf 25081 Ribl. 10 far, abgefcast ift, verfügt worden. Demnach werden alle befig : und Zahlungsfabige offentlich auf: gefordert und borgeladen, in einem Beitraum von 9 Monaten, bom 14ten Darg b. J. angerecht, in Den biegu angefesten Terminen, namlich ben 14ren Darg b. J. und ben igten Juni, befonders aber in bem letten und peremtorifchen Germine ben 14ten December 1826. Bormittage um 10 Uhr por bem Ronig! Dber landes gerichterath Behrende im Parthetengimmer Des hiefigen Dber . Landesgerichtshans fes in Berfon ober durch geborig informirte und mit Bollmacht berfebene Danoa: tarten aus der Baht ber biefigen Juftig : Commiffarten, wogu ihnen fur den Rall etwaniger Unbefanntichaft ber Jufig. Commiffarins Reumann, Jufig : Commiffarius Brier und Jufig : Commiffarius Dainba vorgefchlagen werben, an beren einen fie fic wenden tonnen, ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten Der Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und

ju gewärtigen, baf ber Zuschlag und die Atjudication an ben Meiff: und Bestolesthenben erfolge. Auf die nach Ablauf bes peremtorischen Termins etwa eingebend ben Gebothe wird aber, wenn nicht geiehliche Umftante eintreten, teine Rucksicht genommen werben, und soll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings die Lossichung ber fammtlichen sowohl ber eingetragenen als auch ber leer ausgehenben Forderungen und zwar lettere ohne Production ber Instrumente verfügt werden Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schlessen.

Cameng ben 7. Juli 1826. Das unterzeichnete Gericht subhasire auf den Antrag der Erbscholz Johann Brosigschen Erben, die sub Mo. 47. ju Dörnborf Frankeusteiner Kreises gelegene Erbicholtiset, welche nach der gerichtlichen Tare vom 24. Junt d. J. auf 7718 Ath. Cour. gewürdiget worden ift, und ladet besit; und zahlungsfädig Kauflustige hierdurch ein, in dem auf den 27sten Geptember d. J., auf den 3often November d. J. und auf den Sten Februar 1827. anberaumten Elecitations. Terminen, besonders aber in dem kestern, welcher peremtorisch ist, allebier personisch zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag mit Einswilligung der Extrabenten, und des vormundschaftlichen Gerichts an den annehmilicheren Meistbierhenden ohne Kücksicht auf später erwa eingehende Gebothe zu newärtigen.

Das Patrimontal : Gericht der Ronigl. Riederlandifden herrichaft

Ratibor den 14ten April 1826. Da bei bem biefigen Ronigl, Dber-Landesgericht auf Unfuchen ber Rauffeute Landsberger und Schniber ju Oppeln das im Fürftembum Oppelu und beffen Rofenberger Rreife belegene freie Allodial-Rit. terque Gfronstau nebft Bubebor an ben Delftbictbenben offentlich Schulbenbalber perfauft merben foll, und die Biethunge , Termine auf den iften Ceptembet 1826. ben iffen December 1826. , und befondere ben gten Dai; 1827. jedesmal Bormit= tage um to Uhr auf bem biefigen Ronigt. Dber ganbesgericht vor bem ernannten Deputirten bem Deren Dber : Landesgerichterath Rubn angefest worben , fo wird foldes und bag gebachtes Gut nach ber babon burch ben Rreis : Jufitgrath Richter aufgenommenen Lare, welche in ber biefigen Dber , gandesgerichte. Regiftratnr eingesehen werben tann, auf 20210 Rthl. 13 fgr. 7 pf., ber Ertrag ju 5 pro Cet. gerechnet , gewurdiget worben , ben befisfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit Der Radrict, daß im letten Biethungs Eermine, welcher peremtorifch ift, bas Brundfiud bem Meiftbiethenben unfehlbar jugefchlagen , und auf Die etwa nach. ber einkommenden Gebothe nicht weiter geachtet werben foll, infofern nicht gefes: liche Umftanbe eine Ausnahme geftatten. Ingleich werden die ihrem Aufenthalt nach unbefannten Real : Glaubiger, namentlich: 1) Die Jgnag v. Garnieriche Rormunbichaft: 2) Die Frau Unna berebl, b. Barifch geb. v. Etronsty und Die Johanna v. Gfronefn; 3) ber Johann Friedrich Unton und ber Johann Chris ftoph p. Rofchenbar; 4) Die 3 Schweffern bes Friedrich v. Bornftabt und 5) der Philipp v. Beiberr, bierdurch aufgefordert, in obigen Terminen, befonders aber in bem letten ben Sten Dars 1827., welcher peremtorifch ift, ebenfalle ents weber perfonlich ober burch gefeslich juiafige Bevollmachtigte ju ericheinen, und ibre Gerechtiame mabrunebmen, widrigenfalls bei ihrem Ausbleiben dem Deifts biethenden nicht nur ber Bufchlag ertheilt; fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung bes

bes Raufschillings die lofdung der fammtlichen eingetragenen wie auch ber lect ausgehenden Forderungen und zwar der lettern, ohne daß es zu diefem Zwecke der Production der Inftrumente bedarf, verfügt werden foll.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Oberschlefien.

Rubn.

Parchwiß ben 17ten November 1825. Bon bem blefigen Ronigl. Lands und Stadtgericht mird hiermit befannt gemacht, bag auf ben Untrag ber Frau Dber - Regierungfrathin Panbmaun ale Real - Glaubigerin Die Gubhaftation Des im Liegniber Creife, 2 Meilen von Liegnis und 3 Meilen von Janer belegenen mit ablichen Rechten beliebenen, jedoch ber Jurisbiction bee biefigen Gerichts unters worfenen, im Civilbent bes heren Deifter, jest in Brestau befindlichen Domis niglaute Dber : Bangten , nebft bem bagu gehorigen Bauerqute fub Do. 5. in ber Amthaemeine Bangten und einer Eichirbig Uder Poffeffion fub Dro. 7. bafelbit, welche Reglitaten nach ber biesjabrigen Bermeffung einen Gefammt: Machenins balt von 741 Morgen 173 Q R. enthalten, und zeuge ber bier, imgleichen bei bem Ronigl. Land . und Stadtgericht ju Liegnit aushangenden Dar . Unsfertigung inegefammt auf 18489 Ribir. 15 far. nach Abjug ber Laften gerichtlich abges ichast find, befunden worden. Befig. und jablungefahige Rauflufige merben bemnach bierburch offentlich vorgelaben, in benen biergu anberaumten Dies bungsterminen, namlich ben sten Dan a. f. und ben 4ten August c., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Biethungstermin ben gten Dobbr. 1826. Bormittage um to Uhr und Rachmittage um 4 Uhr auf bem biefigen Gerichtetims mer entweder in Berfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, mogu ihnen ben etwaniger Unbefanntichaft die herren Juftigcoms miffarien, Bengel und Rofler in Liegnis in Borichlag gebracht werben, ju erfchets nen, nach Bernehmung ber Berfaufsbedingungen ihre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, daß ber Bufchlag und bie Abjudication an ben Deift : und Befibies thenben, wenn nicht gefehliche Umflande eine Audnahme gulaffen, erfolgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufimillings Die lofdung ber fammts lichen , fomobl ber eingetragenen , als auch ber leer ausgebenden Forberungen, und gwar letterer obne Production ber Inftrumente verfügt merben. Ronigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

Reiffe ben Sten Marg 1826. Auf Antrag cines Reol-Glaubigers, sollen die im Grottfaner Kreife belegenen Guther Offeg, Geiffersdorff und Deutsch Leipe, im Wege der Execution öffentlich verfauft werben. Befig, und zahlunges fabige werden daber eingeladen, in den Biethungsterminen

den riten Juli c., ben rojen Detober c.,

befonders aber in dem letten peremtorifchen Termin

den gten Januar 1827., jebesmal fruh um 9 Uhr, vor dem Deputirten herrn Jufig-Rath Görlich in unsferm Parthetenzimmer hier perfonlich oder durch einen Bevollmächtigten und informirten hiefigen Jufig-Commissarius, wozu ihnen im Jall der Unbekanntschaft die Jufig-Commissarien herrn Etrves, Ruchelmeister und Kosch vergeschlagen werden zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärtigen, daß der Juschlag an den Best und Melssberdenden erfolgen wird, sofern nicht gesesliche Umstände

eine Ansnahme nothwendig machen. Uebrigens soll nach Berichtigung ber Raufs gelber, die Loschung der sammtlichen eingetragenen als auch der leer ansgehenden Forderungen, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden. Die Guther sind laut landschaftlicher Taxe unterm 16ten December 1825. und zwar Osses auf 113144 Rthl. 28 fgr. 4 pf., Seisfers dorf auf 38783 Rthl. 2 fgr. 7 pf. und Deutsch Leipe auf 24969 Rthl. 13 fgr. 4 pf. gewürdigt, und sind die diessäusgen Taxen zu jeder schieflichen Zeit in unserm Partheienzimmer einzusehen.

Ronial. Dreuß. Rurftenthumsgericht.

Hirsch berg ben iften August 1826. Das fub Ro. 103. ju Rupferberg im Schönauer Kreise gelegene, noch nicht völlig ausgebaute, und mit 6 Scheffeln Acfer einer Drepschürigen Wiese und einem Garten versebene, vermöge Tare vom 10 Juli 1826. auf 1257 Ath. 24 fgr. 6 pf. Cour. detarirte burgerliche Saus, wird Schuldentilgungshalber an den Meist und Bestbiethenden öffentlich vertauft, und wir haben Terminum licitationis auf

ben 3iften August, ben 28ften Ceptember, ben 6ten Rovember 1826.

von welchen der lette peremtorisch ift, Nachmittags um 4 Uhr in dem Seffions-Bimmer des Ronigl. Stadtgerichts zu Rupferberg anderaumt, wozu besits und zahlungsfähige Kauflustige hiermit zum Geboth eingeladen werden. Die Gebothe tonnen auch in der Ranzelei des Stadtrichters vor dem peremtori chen Termine abgegeben, und die Raufsbedingungen sollen in den Terminen regulirt werden.

Das Ronigl, Gericht ber Stadt Rupferberg.

Wogt.

Jauer ben 14. Juni 1826. Die unter Re. 26. zu Klonis belegene Christian Jahnersche Windmuble nebst Garten und Acker zu 6 Schft. 13 MBe. Aussaat, ortsgerichtlich auf 2119 Rthl. 20 fgr. gewürdigt, foll auf den Antrag der Real. Glaubiger in Term. 6ten September, 6ten November 1826. und in Term, peremtorio.

Sten Januar 1827. Sffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Kauflustige und Zahlungssfähige werden hierdurch eingeladen, sich in den ersten beiden Terminen in der Ranzlep des unterzeichneten Justitiarii zu Jauer (No. 6. am Markt) in dem letzen und peremtorischen Termine aber auf dem herrschaftlichen Schloß izu Rlonis

Bormittags um 10 Uhr

einzufinden, und ihre Raufsgebothe abzugeben. Zugleich werden alle noch etwa unbekannte Glaubiger bes zc. Jahner hierdurch vorgeladen, fich mit ihren Forsberungen bis zum Termine ben 8. Januar 1827. oder fpatestens in demfelben, zu melden. Die Taxe bes Jahnerschen Grundstucks kann im Gerichtskretscham zu Rlonip und Ober-Bolschwiß eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Rlonig.

Renmann.

Ottmachau ben 20ften Juni 1826. Ben bem Ronigl. Land = und Stadtgericht ju Detmachau wird bas ju Schubertseroffe im Reiffer Rreife fub Ro. 5-lbelegene auf 913 Rth. I fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätte, ber Theresia vereht.

Werner vorhin verwit. gewes nen Sauer gehörige halbhübige Bauergut im Wige ber Execution subhastier. Es sind die Biethungs Termine dazu auf den 4. September c., auf den 5. October, peremtorie aber auf den 6. November 1826, ver dem Ronigl. Justiz-Affesso Beren Beper, Bormitrags um 9 Uhr angesett werden, und zahlungsfädige Rauflustige werden daher hiermit eingeladen, sich in dem ausstehenden peremt. Termine auf dem Gerichtshause biefelbst einzusinden, ihr Geboth abzugeben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag gegen das im letzen Termine entstehende Meisigeboth erfolgen wird, wenn nicht gest sliche Umstände eine Aussnahme zuläsig machen, und kann übrigens die Taxe des Gintes in hiefzer Regisstaut nachgesehen werden.

Ronigl. Preug. Band = und Grabtgericht.

Steinau a. D. den 14. August 1826. Die dem Johann George Frie brich Biesel zu Brobelwig, Steinauer Ereises gehörige Freihäuslerstelle nebst Schmiede Nro. 10., abgeschäft auf 525 Athlr. 25 fgr. soll im Wege der Execustion den 31. October d. J. Bormittags um 10 Uhr zu Brodelwig an den Meistelenden verlauft werden, in welchem Termin bests: und zahlungsfähige Kausinstige ihre Gebothe thun können.

Roste, Jufit. ju Brobelmig.

Wechsei=, Geld- und Fonds-Course. Breslau ben 7. October 1826.

distribution of	ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR			
Br.	G.	Charles and the same of	Br.	G.
	-	Holland Rand-Ducaten -	-	973
1444	-	Kayserl. dito	-	-
-	1523	Friedrichsd'or	142	-
-	-	Pohln. Courant	41	-
- 11	1513	Banco Obligations	-	95%
- 10	6 283	Steats Schuld - Scheine 1	841	-
				105%
1042	-	Bank Gerechtigkeiten -	The state of	-
				-
			THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	-
			Contract to the second	44
	TO SECURE A SECURE		5	
1001				-
			-1	4
I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	44 [‡] - 04 ² 04 ² 04 ³	- 44 ⁴ - 152 ³ - 151 ³ - 04 ³ - 04 - 00 ⁴ - 00 ⁴	- Holland Rand-Ducaten - Kayserl. dito	- Holland Rand-Ducaten - Kayserl. dito

Bon bem Preiß des Getreides in Breslau nämlich von ber besten Sorte. Bom 7. October 1826.

Der Scheffel	Waigen			Roggen			Gerste			5aber		
Der Scheffel breslau	rthi.	igr.	of.	rthl.	fgr.	pf.	rthl.	1gr. 25	pr.	rthi.	1gr. 1 25	DI.

Beplage

ju Nro. XLI. des Breslaufchen Intelligeng. Blattes.

vom 9 Detober 1826.

Bu verkaufen.

Leobschüß den 20 Juli 1826. Im Wege der Execution werden nachsschende in Deutsch Rrawarn Ratidorer Kreises belegene Bauerwirthschaften: a) Nrs. 10. auf 579 Rthl.; b) No. 23. auf 567 Rthl. 22 fgr.; c) No. 36. auf 509 Rthl. 23 fgr.; d) No. 38. auf 679 Rthl. 26. sgr.; e) No. 47. auf 814 Rthl. 10 sgr.; f) Nro. 49. auf 712 Rthl. 20 sgr.; g) Nro. 73. auf 642 Rthl. 10 sgr.; h) Nro. 84. auf 559 Rthl. 20 sgr.; i) Nro. 91. auf 530 Rthl. 10 sgr.; k) Nro. 97. auf 453 Rth.; l) No. 101. auf 568 Rth. 28 sgr.; m) No. 110. auf 350 Rth. und n) der sub Ato. 47. situirte Stußenkretscham auf 288 Rthl. gerichtlich absgeschäßt, subhassiert, und es sind dazu die Biethungs-Termine auf den 7, Septbr. und 9, October c. in loco Leobschüß, peremtorie aber

fur Rro. 10. 23. und 36. auf den 6. November fur Rro. 38. 47. und 49. auf den 7. November fur Rro. 73. 84 und 91. auf den 15. November

für Rro. 97. 101, 110, und 147, auf den 16. November b. J. in Deutsch-Rrawarn angesett, zu welchen Kauflustige mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß auf die nach Berlauf des letzten Lictrationstermine etwa einkommenden Gebothe nicht weiter restectirt werden wird, und daß die Taren jederzeit im gereichtsamtlichen Seschäftszimmer auf dem Schlosse zu Deutsch Krawarn eingesehen werden können.

Das Gerichtsamt von Deutsch-Rrawarn.

Sunzlau den 15. August 1826. Auf Antrag der Hornschen Realglaus biger wird das dem selben gehörige Rro. 78: zu Rieder-Ottendorf belegene Freisdaus im Wege der Erecution hiermit öffentlich zum Berkauf ausgestellt, wozu ein einziger Biethungs: Lermin auf den 3 November 1826. früh 9 Uhr in der Gerichtstanzeley in Ottendorf anberaumt worden ist, und zu welchem alle besit, und zahlungstähige Kauflustige eingeladen werden. Auf ein Geboth nach Ablauf des Lermins kann keine Rücksicht genommen werden. Das Grundstück ist unterm 16. Juli c. ortsgerichtlich auf 72 Rehlr. taxirt worden, und kann die Taxe im Gerichtstertscham zu Ottendorff oder beim unterzeichneten Justitario eingesehn werden.

Glogau ben t. September 1826. Bon dem Konigl. Land, und Stadt, gerichte zu Groß, Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß die hoffmannsche Erbscholtisei nebst balber Windmuble in Priedemost, welche nach der gerichtlichen Tare auf 8910 Athlir. 20 fgr. Cour. gewürdigt worden ist, auf den Antrag eines Glaubigers öffentlich verkauft werden soll, und der 23te Nov. a. c., der 11te Januar a. f. und der 14te Mar; a. f. zu Biethungeterminen bestimmt find. Es wers

ben baher alle blejenigen, welche diese Erbicholtifei zu kaufen gesonnen und jahlungsfählg find, bierdurch aufgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lehtere peremtorisch ift, Bormittags um 11 Uhr, vor dem jum Deputato ernannten Deren Justigrath Thurper im hiesigen Stadtgericht, entweder personlich, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzu sinden, ihr Gedoth adzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist, und Bestdiethenden der Zuschlag erfolgen wird, insofern nicht gesehliche Gründe eine Ausnahme gestatten.

Wunglau den isten August 1826. Zum nothwendigen Verkauf bes sub Mro. 103. in Lichtenwaldau belegenen, dunch die Gerichte daselbst auf 1214 Rth.
23 sgr. 4 pf. taxirten Grundfretschams des Gottlob Grimmig sieht der 7te Octbr.,
11te November, 9te December 1826. Termin, wovon der lette peremtorisch ist,
früb 9 Uhr in der Gerichtsstude in Lichtenwaldau an. Alle dasse und zahlungefähige Kaussussige werden unter der Versicherung, das dem Meist-Bestbethenden
das Grundsiück unter Genehmigung der Real-Gläubiger zugeschlagen werden soll,
zur Abgabe ihres Gedoths vorgeladen. Die Taxe kann in dem Kretscham zu Lichtenwaldau eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Lichtenwalbau.

Glogau ben 18ten August 1826. Auf den 20sten Nobbr, 1826. Nach= mittage um 2 Uhr, soll die Gartnerstelle der Gottfried Schulzschen Erben zu Pries bemnast Rettfauer Antheils, auf 336 Athle. 20 fgr. abgeschäht, Theilungshalber verkauft werden, and werden daber Kanflustige aufgesordert, sich an diesem Tage in der Wohnung der Schulzschen Erben zu Priedemost einzusinden und ihre Gebosthe abzugeben.

Das Graft. von Hardenberg, Rettkau und Priedemoster Gerichtsamt.
Raudeen den zisten August 1826. Auf Antrag eines Realgläubigers wird das vor dem Steinauer: Thore hieselbst sub Nro. 136. belegene Daus des Rürschner = Meister Helbig nebst Garten, welches nach dem Material = Werth auf 174 Ribl. nach dem Ruhungswerth aber auf 137 Rth. 23 fgr. 4 pf. detariret wors den, hiermit zur nothwendigen Subhastation gestellt und Terminus peremtorius auf den 20sten November 1826. Vormittags 9 Uhr anderaumt, wozu alle beste = und zahlungsfähige Kauslustige bierdurch zur Abgabe ihrer Gebothe, unter der Beisügung geladen werden, daß der Meist = und Beste biethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, insosern kein gesesliches Hindernis ob-

waltet.

Das Ronigl. Preug. Grabtgericht.

Meper, Refer. vig. commis.
Fürstenstein den 20sten August 1826. Das zu Görbersdorf, Waldens burger Kreises sub Rro. 6. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichts. Kreischam zu Görbersdorf zu inspicirenden Taxe, ortsgerichtlich auf 2769 Ath. 20 sgr. abgeschäfte Johann Gomiteb Wielandsche Bauergut son auf den Antrag eines Real. Gläubigers im Wege der norhwendigen Gubbastation in den auf den g. November d. I., den z. Januar 1827, und den 5. März 1827. Vormitzag zi Uhr anderaumten Terminen, von welchen der letztere peremtorisch ist, verstauft werden. Besitz und zahlungssähige Kauslussige werden daber hiermit vorsgeladen in besagten Terminen, und zwar in den ersten beiden hieseldst, im setzen und peremtorischen aber im Gerichtskretscham zu Gördersdorf zur Abgedung ihrer

Gebothe zu erscheinen, und hat sodann ber Melft. und Bestbiethenbe, nach Genehmigung ber Interessenten, wenn nicht gefestiche Umfiande ein Nachgeboth zus
läßig machen, ben Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft, v. Dobbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürftenfiein

Janer den 31sten August 1826. Jum deffentlichen Berkauf des zum Nache laß bes verstorbenen Ibhann Christoph Joppig geborigen und zu Obers Poischwitz sind Nro. 273. belegenen Freihauses mit einem Garten, welches laut der auf hies siger Gerichtsstelle ausgehängten ortsgerichtlichen Tare d. d. 29sten August 1826. auf 49 Athlie. 18 far. 4 pf. abgeschätzt worden, ist ein einziger peremtorischer Biethungs Dermin auf

den 2ten November 1826. Vormittags um II Uhr im hiefigen Land, und Stadtgerichtlichen Geschäfts Locale anberaumt, welches allen besitz und zahlungsfähigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Hierz nächst werden alle unbe.anute und aus dem Hypothekenbuche nicht constirende Reals Prätendenten hiermit vergeladen, daß sie in dem mehrerwähnten Termine den 2ten November a. c. Vormittags um 11 Uhr vor uns auf dem Land, und Stadtgezrichtlichen Geschäfts Locale hieselbst erscheinen, und ihre etwanigen Ansprüche an das subbasia gestellte Grundstück zu den Acten anmelden, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Adjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden präciudirt und gegen den neuen Besitzer dieses Grundstücks nicht weiter werden gebort werden.

Konigl. Preuß. Land und Stadtgericht. Hir schwerze den 25. Juli 1826. Bei dem hiesigen Königl. Land und Stadtgericht soll die sub Rro. 985 bieselbst gelegene, auf 1790 Athlic, abgeschätzt jum Färber Meister Jacobischen Nachlasse gehörige Kärberet und Rosmangel in Termino den 31. October c. als dem einzigen Biethungs Termine, öffentlich verfauft werden. Königl. Breuß. Land und Stadtgericht.

Sirichberg ben 25. Juli 1826. Bei bem hiefigen Konigl. Land und Stadtgerichte foll bas Tom. XIV Fol. 43 bes hoppothefen Buchs biefelbit gelez gene auf 240 Ribir. abgeschäfte jum Farber Jacobischen Nachlasse gehörige Ackersstüd in Termino ben 31. Detbr. c. als bem einzigen Biethungs Termine öffentlich

verfauft werden. Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Liebenth al ben 10. August 1826. Das Königl Land = und Stadtges ticht subhastirt die zu Schmottseiffen sub Ro. 220. belegene auf 66 Athle. 10 fgr. gerichtlich gewärdigte Dominial - Wiesen, Parzelle ber Gartner Balzer Schnabelsschen Erben ab instantiam dieser und fordert Blethungslustige auf, in Termino ben 31. October a. c. früh um 9 Uhr

in biefigem Gerichts. Locale ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Buftims mung der Intereffenten den Zuschlag an den Meifibiethenden zu gewärtigen. Zus gleich werben diejenigen, beren Realansprüche an das zu verkaufende Grundfück aus dem hypothefen Buche nicht bervorgeben, folche spätestens in dem obgedachs ten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besiber nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl, gand = und Gtabtgericht.

Ramslan ben 12. August 1826. Die zu Reldau bep Romslau ber fegene sub Ro. 6. im Sppothefenbuche ber dortigen Rustical, Possessionen eingetragene Windmuble, nebst einem Wohngebande, einer Scheuer, Stallung und einem Garten von 3 Scheffel 8 M hen Aussaat, nebst Graferen, welche dorfgerichtlich auf 503 Athir. 18 fgr. 6 pf. tagirt worden, wird Schuldenhalber subhastirt, und haben wir den peremtorischen Biethungstermin auf den 30. October 1826. in loco Reickau anberaume, in welchem an den Best und Meistdiethenden der Zuschlag erfolgen soll.

Das Gerichtsamt bon Rricfau.

Schmiebeberg deu Mugust 1826. Das allbier sub Ro. 304. belegene brauberechtigte Wohnhaus des verstorbenen Rathsbieners Ribbe, dessen Werth nach Abzug aller Lasten und Abzuden auf 300 Athl. Cour. laut Taxe ausgemittelt worden, soll auf den Antrag eines Realglandigers öffentlich an den Meistbiethens den verkauft werden, es steht hierzn ein einziger Biethungstermin auf

Den 3often October c. Bormittage II Ubr in dem hiefigen Stadtgerichtslocale an, wozu Raufluffige ein geladen werben; wenn nicht gesetzliche hinderniße eintreten, foll dem Meifibie.

thendenidas Grundfind jugefchlagen werben.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

Wartenberg ben 14. August 1826. Das jum Nachlaß des Bauer Wolted Mengel zu Schlaupe geborende Bauergut sub No. 10., welches gerichtlich auf 399 Ribl. 18 fgr. taxlet worden, soll auf Antrag eines Mit Erbens in Teremino ben 30sten October a. c. Nachmittags um 2 Ubr in hiefiger Gangley meistebiebend verkauft werden, wozu Kaustustige hiermit eingeladen werden, in demsels ben zu erscheinen und zu gewärtigen, daß dem Meistbirthenden mit Einwilligung ber Mengelschen Erben der Zuschlag ertheile werden wird.

Burfil. Eurl. Frepftandesberrt Commer : Jufflamt.

Dirichberg am 16. August 1826. Auf ben Untrag des Sopothefens Glanbigers wird das Rro. 139. in Erdmannsdorf belegene auf 720 Athir. tarirte Schmidt Barteliche Saus und Garten, zur nothwendigen Subbastation gestellt, und ber peremtorische Biethungs. Termin auf den 30. Detbr. d. J. in Erdmannss borf angeset, zu welchem zahlungsfähige Raufgeneigte, der Inpothefen. Glaubiger aber unter der Warnung des S. 401. des Unhangs zur Gerichtsordnung vorge.

jaden merden. Das Gerichteamt ju Eromanneborf

Ratibor ben 30. Juni 1826. Auf den Antrag der Real Gläubiger der Gemeinde ju Pawiau bei Ratibor, wird die dem Freihauster. Philipp Dwulesty gebörige, sub Nro. 25. zu Pawlau gelegene, und auf 52 Athl. toxirte wuste Brandsfelle in dem einzigen peremtorischen Termine, den 30. Octbr. c. in unserer Gestichts Ranglen zu Ratibor an den Weist und Bestdethenden verkauft, wozu Raufs lustige mir dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag dem Meistblethens den nach Einwilligung der Gläubiger ertheilt wird, insofern nicht gesestiche Ums sände eine Ausnahme zuläsig machen.

Das Gerichtsamt Pamlan.

Somie be berg ben bien Ceptbr. 1826. Das fub Do. 110. hiefelbft belegene Gottlieb Opisiche Wohnhaus, beffen Werth nach ber davon aufgenommes nen gerichtlichen Taxe auf 78 Riblr. Cour. ausgemittelt worden, foll auf den Anstrag des biefigen Magistrats wegen rucfftandiger Abgaben öffentlich an den Meiste biethenden verkauft werden, und woju Terminus peremtorius auf ben 20sten Novbr. c. Vormittags 11 Uhr

auf dem biefigen Stadtgericht angefest worden, wilches Rauflufligen biermit bes

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

Breslau ben 2. August 1826. Bon dem hiesigen Königl. Preuß. Lands gericht wird hiermit bekannt gemacht, daß die Johann Mittmanniche Erbfaßens Stelle sub Nrv. 15. zu Reudorf (Commende) Breslauschen Kreises, welche dorfs gerichtlich auf 914 Rthlr. Courant abgeschätt worden, auf den 16. Novbr. d. J. an den Meistbiethenden im Wege der Execution öffentlich verfauft werden soll. Sämmtliche jahlungssähige Rauflustige werden demnach durch dieses Proclama vorgeladen, sich in dem angesetzen Termine Bormittags um 10 Uhr in dem Lands Gerichtsgebände auf dem Dobm hieselost vor dem Deputirten Herrn Uffessor Grüsnig, entweder in Person, oder durch mit hinlänglichet Information versehene Bevollmächtigte einzussinden, ihre Gebothe abzugeben, und hiernachst, insosern kein nach den Gesehen statthafter Widerspruch erfolgt, den Zuschlag dieses Erundsstücks an den Meissbiethenden zu gewärtigen. Die Tape des Grundsstücks kann übrigens zu jeder schicklichen Zeit in der Regissratur eingesehen werden. Rönigl. Preuß: Landgericht.

Trebnitz ben 23. Juni 1826. Bon dem Rönigl. Gericht der ebemalis gen Trednitzer Stiftsgüther wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Dorfgerichte und der Gemeinde zu Kottwitz, als Realgläubiger, die dem Mülster Johann Christoph Krebs zu Kottwitz gehörige, gerichtlich auf 1139 Athle. 25 sgr. taxirte Windmühle nebst dem dazu gehörigen Wohndause und Garren, im Wege der nothwendigen Subbasiation verkauft werden soll. Es werden demznächt alle besitz und zahlungsfähige Kaustussige hierdurch aufgefordert und eins geladen, in den dierzu angesetzen Terminon, nämlich den 19. August, 21. Septbr., und 25. October c. a. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Referendario Resset walten, der Zuschlag an den Meist ind Bestbiethenden erfolgen wird. Uedrigens soll nach gerichtsicher Erlegung des Kauschillings, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leet ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohnes daß es zu diesem Zwecke der Produktion der Instrumente bedarf, verfügt werden. Könial. Gericht der ehemaligen Trebnitzer Stiftsautber.

Citationes Edictales.

*) Feftenberg ben 29. September 1826. Ueber ben Nachlag ber biefelbst berftorbenen unverehl. Rofina Rusche ift der Concurs eröffnet und ber Liquidations. Termin auf ben 15. December angesett worden. Es werden baber sammtliche Gläubiger ber Rofina Rusche hierdurch vergelaben, gedachten Tages Bormittags 9 Uhr auf hiefigem Rathhause zu erscheinen, ihre Unsprüche anzumelben, und bes

ren Richtigkelt nachzuweisen, indem diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse pracludirt und ihnen beghalb gegen die übrigen Ereditores ein emiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Königl, Preuß. Stadtgericht.

*) Heinrich au den 6ten September 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte zu Heinrichau werden alle diejenigen, welche an das Berniegen des versstorbenen Bauers Franz Siemon zu Seittendorf, worüber ein erbschaftlicher Liquidations. Prozes auf Antrag der Erben eröffnet worden, Ausprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den igten Januar 1827. sestgesetzten Liquidations. Termine perfonlich oder durch zulästige Bevolumächtigte zu erscheiznen, ihre Forderungen auzumelden, und zu erweisen, demnächst aber deren gesetzmäßige Ansestung in dem abzufassenden Prioritätsurtel, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie aller etwanigen Borrechte für verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubis ger von der Masse übrig bleibt, verwiesen werden jollen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Geittenborf.

") Fauer den 28sten September 1826. Bon dem Königt. Preuß. Landund Stadtgericht zu Janer wird hiermit das versohren gegangene Hypothekeninstrument d. d. den 10. October 1753. über ein für das ehemalige Fürstliche Stift zu Leubus auf dem Franz Joseph Krähigschen Bauerguthe sub Nov. 4. zu hennersdorf eingetragene Capital von 80 Riblt. öffentlich aufgebothen, und werden demnach alle und jede, welche an dieses Instrument, als Eigenthümer, Ceffionarien, Pfandinhaber oder auch aus irgend einem andern Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, zu dem

auf ben 21sten December d. J. Bormittage um 11 Uhr auf hiesigem Land = und Stadtgerichtlichen Geschafts : Locale anstehenden Termine zur Un = und Ausführung ihrer vermeintlichen Ansprüche bei Bermeidung des im= merwährenden Ausschlusses mit ihren Ansprüchen an das verpfändete Grundstuck,

fo wie der Ungultigfeite: Erklarung des Inftrumeute biermit vorgeladen.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht. Breslau ben 16. Juni 1826. Bon Geiten Des Ronigl. Dber : Panbesgerichts von Schleften in Breslau merden auf den Untrag Des Curators der Juffigrath Frang Graf v. hastingenfchen Concurs = Daffe , Juffig = Commiffqrius Paur Die feche Rinder des am 14 gebruar 1761, verftorbenen gandrath George Beinrich Sigismund v. Feffenberg Pactifch namentiich: 1) Die Barbara Ger gonda Erdmuthe Ugnete, verebl. an den Juftgrath Frang Graf v. Sastingen geftorben den 24. Decembe 1817, jest beren Rinder: a) Friedrich Beinrich 211. bert Tobias Graf v. Daslingen geb. 1773 ; b) Barbara Abolphine Denriette Grafin v. hablingen geb. 1774.; c) George Carl Sigismund Gotthard Tobias Graf v. Saslingen geb. 1779.; d) Sanns Carl Bictor Lobias Graf v. Saslingen geb. 1782.; e) Franzista Josepha Segonda Carolina Graffn v. Sastingen geb. 1783.: f) Ernftine Charlotte Conftantia Eleonora Auguste Barbara Grafin b. Saslingen geb. 1785.; g) Barbara Benriette Cophie Gotte liebe Maria Unna Grafin v. Saslingen geb. 1787.; 2) der Johann Sigismund Seinrich v. Feffenberg Pactifch geb. 1752.; 3) der Friedrich Beinrich Gigiss mund

mund Traugott b. Feffenberg Dadifch geb. 1753.; 4) bie Barbara Selene Gotts liebe v. Feftenberg Pactifch geb. 1755.; 5) Die Barbara Eleonore Erneffine v. Reftenberg Bactifch geb. 1757 .; 6) Die Johanne Barbara Beate b. Feftenberg Pacfifch geb. 1758. nebft beren unbefannten Erben, Erbnehmer und Ceffionarien als muthmagliche Pratendenten ber bon bem verftorbenen Juftig : Rath Rrang Grafen v. hablingen vermoge Inftruments vom 12. Robember 1772. fur ben gemefenen Pachter bes v. Pacfifden Pupillar : Buts Dber = und Rieder Leiferes borf Johann Leopold Rlettwig megen eines ju gablen ichuldigen Pachtgelbere Refles von 735 Rtbl. 7 gr. beffelte, per Decretum ben 16. Rovember 1772. im Sprothefenbuche ber Guter Rieber : Thomaswaldau, Lichtenwalde und Bens ban Ramstaner Rreifes intabulirten Caution, ober alle übrigen, welche an Dies felbe einen Unfpruch ju baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diefe ihre Uns fpruche in bem ju beren Ungaben angefegten peremtorifden Termine den goffett October b. J. Bormittags um 11 Ubr bor bem ernannten Commiffario bens Ronigl. Dber- gandesgerichts = Rath herrn Sopner auf hiefigem Dber : gandess Berichtshaufe entweder in Berfon ober burch informirte und legitimirte Dans batarien (mogu ibnen auf ben Fall ber Unbefannischaft unter ben biefigen Sus ftig. Commiffarien ber Juftigcommiffione Rath Rleife, Morgenbeffer und Juftige Rath Wirth vorgeschlagen werden) ab Protocollum angumelben und gu beschets nigen, fodann aber bas Beitere gu gewärtigen. Gollte fich jedoch in biefem angefebten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, Dann werben Diefeiben mit ihren Unfpruchen pracludirt und es wird ihnen Damit ein immere mabrendes Stillschweigen auferlegt, und die oben gedachte Caution in Dem Oppothefenbuche bei ben verhafteten Gutern auf das Unfuchen bes Extrabenten. wirflich gelofcht merben.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Salfenbaufen.

Breslau ben 6ten Februar 1826. Bon bem Rönigl. Stadtgerichte bie, figer Resident werden der im Jahre 1791. geb. Burchtruckergesell Ernst Walters welcher in dem Jahr 1811, von hier auf die Wanderung gegangen, seit dieser Zeit aber keine Nachricht mehr von sich gegeben hat, so wie die von ihm etwa zurücka gelassenen Erben und Erdnehmer hierdurch öffentlich vorgeladen, sich noch vor oder spätestens in dem auf den Rien Januar 1827, früh um 10 Uhr angesetzen Termike vor dem ernannten Deputiten Herrn Referendarius Költsch in unserm Parthetenzimmer No. 1. entweder in Person oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten, oder wenigstens schristlich zu melden, und von seinem keben und Aufenthalte überzeugende Rachricht zu geben, bet seinem Ausbleiben aber wird der Ernst Walter sur todt erklärt und sein in dem Deposito des hiesigen Königl. Stadtwaisenams besindliche Vermögen denen sich etwa meldenden und gehörig legitimirenden Erben und Erbnehmern, bei deren Ermangelung hingegen als ein herrenloses Sut der hies sigen Kämmeren oder dem Königl. Fiscus zugesprochen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

v. Blankenfee.

Brestan ben 23. Juni 1826. Auf ben Untrag der Ronigl. Intens bantur bes 5. Armee, Corps ju Pofen werben alle und jede, besonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche seit der Zeit den ifien Januar bis Ende December 1825.

I 825. an die Festungs-Mogozin-Rasse zu Schweidniß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober. Landergeichts Rath Bertn höpner auf den 3. November 1826. Vormittags um 11 Uhr anderaumten Liquidations Termine in dem hiesigen Ober, Landesgerichtschause persönlich oder durch einen gef glich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den hiesigen Jusstizcommissarien der Justizcommissarien kath Kleike und die Justiz-Commissarien Baur und Brier, in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, ihre vermeinten Unspücke anzugeben und zu bescheinigen. Die Richterscheinens den haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Unsprücke an die gedachte Kasse verlusstig erkläre und mit ihren Forderungen nur an die Person desjenigen, mit dem sie contrahite haben, werden verwiesen werden. g.)

Ronigl. Dreuß. Dber Landesgericht von Schleffen.

Ralfenhaufen.

Jauer ben weren Januar 1826. Der ehemalige und feit ber im Berbfte 1806. ftatt gefundenen Belagerung von Schweldnit vermifte Ranonier und Mittels gartner Johann Christoph Lauber aus Alt: Robredort, so wie bessen etwanigen unbekannten Erben werden hiemit auf den Untrag seiner Shefrau Maria Rosina geb. Buttner vorgeladen, in dem auf

den toten November 1826.

anberaumten peremtorifchen Termine Bormittags um io Uhr auf dem berricaft, lichen Schloffe ju Alt. Rohredorf entweder in Perfon oder durch geborig Bevoll, machtigte ju ericheinen, im Ausbleibungsfalle aber ju gewärtigen, daß derfelbe für todt ertlart und beffen Bermogen feiner provocantifchen Chefrau jugesprochen wers

den wird. Reichsgraff. v. Sonasiche Gerichtsamt von Rohrsborf.

Jauer ben 24sten Januar 1826. Der seit dem Jahre 1780, verschollene ehemalige Sofeknecht Johann Gottlied Sternberg aus Moisdorf, so wie desnets wanige unbekannte Erben werden hiermit vorgeladen, in dem auf den toten Nos vember 1826, anstehenden Termine Bormittags um to Ubr hiefelbst in Jauer in der Ranzley des unterschriedenen Justitiarli entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß derfelbe für todt erklärt und dessen Bermögen seiner provocantischen Erbin der verehl. Jopspich zugesprochen werden wird.

Das Gerichtsamt Des Abl. v. Rothfirchichen Gutes Moisborf. Loos.

Jauer ben 24sten Jahuar 1826. Der ehemalige und feit 27 Jahren vers schollene Schiffstnecht Carl Joseph hielscher aus Profen, so wie dessen unbekannte Erben werden hiermit anf den Untrag seiner Verwandten und Erben vorgeladen, in dem auf den 10ten Rovember 1826. anstehenden Termine Vormittagsum 10 Uhr entweder in Berson oder durch gehörig legitimirte Vevollmächtigte zu erscheinen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß derselbe für todt erftärt, und deffen unter gerichtlicher Verwaltung siehendes Vermögen seinen provocantischen Erben zugesprochen werden wird.

Das Gerichtsamt ber Reichsgraff. v. Roftig etRienedichen Berrichaft

Lobris.

Unhang zur Benlage

Nro. XLI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

vom 9. Detober 1826.

Bu verouetioniren.

*) Bredlan ben 5ten October 1826. Es follen ben i ten b. M. Bormitstags von 9 bis 12 und Radmittags von 3 bis 5 Uhr im Auctione. Gelaffe des Ronigl. Stadtgerichts, Juakernftraße Do. 19. Eifen, Bronces und Rurge-Baaren aller Urt an den Meiftbierhenden gegen baare Zahlung in Cour, verffeigert werden. Konlal. Stadtgerichts Erscutions: Inspection.

*) Brestan. Dienstags als den toten Detober fruh um 9 Uhr werbe ich' auf der Ohlauer : Stroße Mro. 55 den Machlaß ber verfiorbenen Schauspieler Mad. Reichert, besiehend in Porzelain, Glasern, Rleidungsstücken, Menblement, gnen Federbetten, einem Upparat jum Blumenmachen und die. Haubrath, gegen gleich baure Zahiung versiehgern.

Citariones Edictales.

Breslau ben 16. Juni 1826. Ueber bas in größtenthelle ungewiffen Mittois , bagegen in vielen feffftebenben Paff vis befiehenbe Bermogen bes jur Erts minal . Untersuchung gezogenen Juffittarius Profe jest gu Prieg ift am beutigen Lage ber Concurs : Drogef eroffnet morben. Alle Diejenigen, welche an biefes Bermogen aus irgend einem rechtlichen Grunde Anfpruche ju baben vermeinen, merben bierburch vorgeladen in bem bor bem Ober : Landes : Gerichte : Uffeffor Beren D. Webel auf ben it: Ropbr. 18:6. Bermittags um to Uhr anberauniten perems torifchen Liquidations. Termine in bem biefigen Ober Landesgerichte: Saufe perfonlich ober burch einen gefestich jutafigen Bevollmachtigten ju erfcbeinen, und ibre Forderungen ober fonftigen Uniprache vorfdrittemafig ju liquibiren, auch fich über die Baht eines Curatoris und Contradictoris Daffa ju erflaren. Die Richterfcheinenden werden in Roige ber Berordnung vom 16. May 1825 unmittels bar nach Mbhaltung Diefes Termins burch ein abgufaffendes Praciufions. Erfenntnig mit allen ihren Forberangen abgewiefen, und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichweigen auferlegt werben. Den Glaubigern; welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Juffig-Commiffarien fehlt, merben ber Jus Rig . Commiffionerath Rlette, Jufty . Commiffarius Baur und Jufty . Commiffas rius Diinba vorgefchlagen; wovon fie einen mit Bollmacht und Information jur Bahrnebmung ihrer Gerechtsame verfeben fonnen.

Ronigl. Preuß. Ober . Candesgericht von Schleffen. Falkenbaufen.

Dber Landesgerichts wird auf den Untrag Des Offici fisci ber Johann Joseph Sand

Ignag Arbelt, welcher fic vor mehreren Jahren beimlich entfernt und feltbem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, jur Rückfehr in die Königl Preuß. Lande hietdurch aufgefordert und da zu seiner Berantwortung hierüder ein Termin auf den 13. December Bormittags um it Uhr vor dem Hern Ober-Landesgerichts-Affeifor v. Rothfirch anberaumt worden, ju selbigem auf das hiefige Ober. Landesgerichts-Haus vorgelaben. Sollte Betlagter in diesem Termine nicht erschels nen, so wird gegen ihn als einen um sich dem Kriegsdienste zu entziehn, Ausgetrestenen verfahren und auf Consideration seines gesammten gegenwärtigen, als auch fünstig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besten des siect erkannt werden. g)

Ronigl. Preng. Dber . Landesgericht von Schleften.

Janer den 24ften Januar 1826. Der ehemalige, feit der Bataille ben Bredden verschollene Landwehrmann Andreas Lauber aus Grabel, so wie deffen unbekannte Erben werden hiermit auf den Antrag seiner Stiefmutter Anna Rofina verwit. Täuber geb. Jäkel vorgeladen, in dem auf den 10ten November 1826. ans flebenden Termine Bormittags um 10 Uhr entweder in Verson oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewättigen, daß derselbe für todt erklart und bessen unter gerichtlicher Berwaltung siehentes Berstmögen seiner provocantischen Stiefmutter zugesprochen werden wird.

Das Gerichtsamt des General. Major Graft. v. Rofitfichen Butes

Ratibor ben 13. Juni 1826. Bon dem Ronial, Dber ganbesgericht bon Dberfcblefien merben alle birjentaen, welche an ben Rachlag bes ju Bifcbofs. malbe perfforbenen Rittmeiffer b. Stanfen worsber, megen Ungulanglichfeit beffels ten, ber Concurs eröffnet morden, und welcher bauptfachlich in 9150 Rible. erigibeln und 2150 Rtb. inerigibeln activis beftebet, einige Forberung und Une fpruch ju haben vermeinen, offentlich bergeftalt vorgelaben morden, bag fie bine nen bren Monathen ibre Kerberungen mundlich ober fortftlich angelgen, auch ihrer Unmeldung Die Abidriften berer Urfunden, worauf fie fich grunden beiles gen, biernachft aber in bem angefesten Liquidations. Termin, bin 18 Detober c. b. 10 bor dem Abgeordneten bes Rollegit, Berrn Dber , gandesgerichte - Refes rendarius Scharff fich in Derion ober burch julafige Bevollmachtigte, mogu bie biefigen Juftig Commiffarten Eberhard und Rlapper in Borichlag gebracht wers ben, geftellen, ben Betrag und bie Urt ihrer Forberung umfignolich angeben, bie Documente, Brieffchaften, und übrigen Beweismittel womit fie Die Wahrs heit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju ermeifen gedenken, urschriftlich vorlegen und anzeigen, bas Rothige jum Protocoll verbandeln und alsbann Die gefehma. fige Unjegung in bem abgufaffenden Erfligfeiteurtel, bagegen bei ibrem Ques bleiben und unterloffener Unmeibung ibrer Unfpruche gewärtigen follen, baf fie mit allen ibren Forderungen an Die Daffe merden prachudirt und ihnen bess balb miber Die übrigen Glaubiger ein emiges Stillfcmeigen werbe auferlegt merten. Wornach fich alfo fammtliche Glaubiger bes vorgedachten Rittmeiffer v. Stanfe. gu achten baben.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Oberschlesten. Jauer ben 3iften August 1826. Bon dem Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht ju Jauer wird des verlohren gegangene Opporhefen Infrument d. d. den 27. Kebruar 1808. über ein für den verfiorbenen Pfarrer Borlack auf Bas Maupachsche Bauergut sub Aro. 83. zu herrmannsdorf eingetragenes Capital von 1000 Athl. landschaftliche Pfandbriese hierdurch öffentlich aufgebothen, und wers den demnach alle und jede, welche an diesem Spootheten, Instrumente, als Eigensthümer, Cessonarien, Psand-Inhaber, oder aus irgend einem Grunde Ansprücker zu haben vermeinen, zu dem auf

den 7ten December 1826. Bormitrags um 11 Uhr auf hiefigem Land : und Stadtgerichtl. Geschäfts Locale ansiehenden Termine zur Un. und Ausführung ihrer vermeintlichen Anspruche bei Bermeidung des immers währenden Ausschlusses mit ihren Anspruchen an daß verpfändete Grundstuck, so

wie der Ungultigfeits Erflarung bes Infiruments, biermit vorgeladen. Ronial. Preug. Land = und Stadtgericht.

Liebenthal den 10. August 1826. Nachdem über das, lediglich auseinem Kausgelder-Reste von 1149 Rithlt. 21 sat, bestehende Vermögen des BauerdWelchior Hübner zu Klein-Rörsdorf unter dem loten August 1826. auf Antrag der Personal-Gläubiger Concurs eröffnet, und zur Anmeldung und Verifiseitung der Forderungen an deu Gemeinschuldurer im Termin auf den
10ten November 1826.

Bormittage um 16 Uhr im Gerichts Locale zu Liebenthal vor dem Land = und Stadtgerichts Mischor Fischbach anberanmt worden ist, werden die unbekannten Glaubiger des Melchier Huber hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termins entweder personlich odes durch einen zuläßigen Bevollmächtigten, als welchen ihnen im Fall der Unbekanntschaft der Land und Stadtgerichts, Actuarius Aluge in Borschlag gebracht wird, zu erscheinen und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls ste mit allen ibren Forderungen an die Masse präckudirt und ihnen damit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen ausgerlegt werden wird.

Offener Arreft.

Bredtau ben 5ten Geptember 1826. Bon dem Renigl. Stadtgericht hiefiger Residen; ist über das Vermögen des Rausmann Carl Puttner hente der Concurs. Prozes eröffnet worden. Es werden daher alle diesenigen, welche von dem Gemeinischuloner eiwas an Geldern, Effecten, Waaren und andern Sachen, oder an Brieficatten hinter sich, over an denselben scholdige Zahlungen zu leisten haben, bierdurch aufgefordert, weder an ihn, noch an sonst Jemand das Mindeste zu verabfolgen oder zu zahlen, sondernsolches dem unterzeichneten sofort anzuzeigen und die Gelter oder Sachen, wiewohl mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das Stadtgerichtliche Depositum einzuliesern. Wenn diesem offinen Arreste zus wider dennoch an den Gemeinschildner oder sonst Jemand etwas gezahlt oder ausegeantworter würde, so wird solches für nicht geschen geachter und zum Besten der Masse anderweit beigetrieden werden. Wer aber etwas verschweigs oder zurückbalt, der son außerdem noch seines daran habenden Unterpsands und andern Rechts gänzlich verlussig gehen.

Königl. Preuß. Ctadtgericht.

& Blankenfee.

AVERTISSEMENTS.

Brestau ben 28. August 1826. Bon Ceiten bes unterzelchneten Ronigf. Pupillen . Collegit wird in Gemaßheit Der S. 137. bis 146. Tit. 17. Thi. I. des Allsgemeis gemeinen Canbrechts ben unbefannten Gtaublgern bes am 29 April 1822. ju Prag berforbenen Doctor Medicina Friedrich Billbelin Ufch, fo ft auch Joseph Ufch gemannt, die bevorstehende Theilung ber Berlaffenschaft hiermit öffentlich befannt Innacht, mit ber Aufforderung, ibre etwamain Unspruche an die elbe binnen 3 Monathen anzumelben, wibrigenfalls fie es fich felbit beizumeffen baben, winn sie funftig damit angliden einzelnen Mitterben, nach Berhältniß sines Erbtheils wers den Bemiesen werden.

Königl. Breuß Bupillen. Collegium.

*) Reichenbach den 29sten August 1820. Das in ter Gemeinde Nieders Peilau Schlössel hiefigen Kreises belegene Neo. 59. des diffgen Hypotheken Buchs einzetragene Johann Gottfried Geislersche Assenbaus mit Garichen, priegerichtlich auf 110 Athle. taxirt, soll im Wege der notoweneinen Subhasiarien in dem auf den 21sten Occember d. I in dem Schlosse zu Nieder. Peilau Schlössel ausliedens den peremtorischen Licitations. Termine bisentlich verkauft werden, wozu sammtliche bestigs und zahlungsfähige Kauflunige bierdurch vorgesagen werden. I gleich wers den alle etwanigen under annten Real. Pratendeuten zu Auweitung ihrer Ausgrücke an das subhassierte Grundstück bei Bermeitung der Praclusion ad Terminum licitationis peremtorie hierdurch vorg laven.

Das Raufmann Riedeliche Gerichtsamt von Dieder : Deilan Schloffe!-

Bidura.

* Liebenthal den 25. September 1826. Das Königl. Land = und Stadte gericht in Liebenthal subbasitrt bas zu Krumm. Delsse Löwenbergschen Reises sub Mro. 72. belegene, auf 127 Ribl. 22 sar 6 pf. oersgerichtlich gewürdigte hans des Franz Knoblach ab instantiam dessen Erben und fordert Diethungslustige auf, in Termino den 9. December 1826, früb 9 Uhr im Gerichts Locale zu Liebenthal ibre Getothe abzugeben, und nach erfolgter Justimmung der Interessent den Zuschlag an ten Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden di jenigen, deren Real-Ansprüche an das zu verkaufende Grundssüch werden hippothefen Duche nicht bervorgeben, ausgesordert, solche spätestens in dem obgedachten Leimine anzumelten und zu bescheitigen, widrigensalls sie damit gegen den künstigen Bester nicht werter werden gebort werden.

Ronigl. gand . und Stadtgericht.

Breslau. Der auf das als verlohren angezeigte Biertel: Locs Aro. 4302. lit. a. 8ister kleinen Lotterie getroffene Gewinn, wird nur an ten im Busche meines Untereinnehmers verzeichneten rechtmäßigen Spieler ausgezahlt werden.

*) Brestau. Bu vermiethen und bald oder Termino Beihnachten zu bezies ben, ift unter dem Gifentram eine febr alte eingerichtete Dandlungs : Gelegens beit, Reller zc. Das Rabere bei dem Kanfmann Gruschte, Ricolaistrafe Ro. 21.

*) Breslau. Gine Parthie geraucherten und marinirten Mal erhielten wir

gum billgften Berfauf in Commiffion von Etbing.

(5) Deffcleins Wittwe et Aretichmer, Carls : Strafe Mro. 41.

*) Brestau. (Neue holland Boll : Haringe) empfi bit in gangen, balben, vierret, achtet und fechszehntheil Gebinden und im einzeln sehr billig und vorzüglich schon.

E. G. Schröter, Oblauer : Strafe Nro. 14.

") Brestau. Bu verkaufen ift ein moderner gut gearbeiteter Schreibiceretair von Buderfusteuholz um einen außerst billigen Preif. Taschen: Strafe Nro. 4 im isten Stock vorn heraus.

*) Bredlau. Eine große ichen meublirte Stube vorn heraus nahe am Ringe mit und ohne Betten und Bedienung, ift alsbald zu beziehen, auch kann dieselbe und das daran fioßende Zimmer mit Meubles und einem Fingel zur Unterhattung als Absteiges Quartier abgelaffen werden. Das Nahere Weißgerbergasse Nro. 15. bei Angust Schefftel.

") Brestau. Reue Elbinger Britten und neue boll. Haringe habe wieder

eihalten Daß ich, vereint mit einer Liqueur-Fabrick auch den Außsschaft von Grünberger Wein verbunden habe, versehle ich nicht einem hochgeehrten Publicum mit dem Bemerken ergebenft anzuzeigen, wie mein geräumiges Local zur Aufnahme respectiver Gaste eingerichtet, für prompte Bedienung und Zubif aus Beste gesorgt ift, und bittet um geneigten Zuspruch.

*) Brestan. Einige Dominial-Besiger in Dberichtesien wunschen mit ihren Gutern Familienverhattniffe wegen auf Guter in Riederschlesien zu tauschen, die Gegenstände find von 30 bis 60000 Rthl. und mit weniger Schuld belaftet. hies rauf Resectione belieben sich gefälligit in bas Callenbergiche Commissiones Compstoir, Nicolais Gtraße gelone Rugel zu wenden.

*) Brestan. Penfionairs in billige und gute Wohnung, Roft, Baiche und gewiff nhafte Aufficht werben aufgenommen, auch auf Berlangen in ber frangofisiehen Sprache grundlich unterrichtet, im Haufe des herrn Stadtrathe und Raufs

manne Rabner, Bijchofeftrage Dre. 2. brei Stiegen.

Saffe. 3d mohne jest auf dem Ringe in Ro. 55. ohnweit der Stods Dr. Weidner.

") Brestau. Schweidniger Unger Do. 15. neben bem Beiffchen Coffees

Soufe find brouchbare Pferde billig ju verloufen.

Den zeen biefes Morgens 10 Uhr endete fanft nach 3 woschentlichem Reanten Lager, unfere vielgeliebte Schwifter, Mutter, Große und
Schwigermutter Fradel verwit. Goldschmidt geb. Schitt I im ihrem 66ften Lebense
jabre Wer die gute kannte, beren houptbeftreben es war mit eigner Aufopferung
und hingebung ben Urmen und Rranten, liebevolle Pflege, Troft und halfe in ih:
ten Leben argebeihen zu liffen, wird gewiß an unfern großen Berluft Theil nehmen
und unfern gerechten Schmerz mit ftiller Theilnahme billigen

Sammtliche binterbitebne Gefdwifter, Rinder, Somleger : Gobne,

Echmiegertochter und Enfeifinder.

Drestan. Ein febr gefdictier und miffenschaftlicher gebildeter fieifiget Runfigariner, verheuratbet, 45 Jahr alt, sucht gegen ein billges honorar Letomino Belbnochten ein anderweitiges Unterfommen. Nabere Nachricht ertbeilt auf franki te B iefe ber Maler herr hoffmann, Ricolat, Thor Briedrich : Bilhelms Strafe Ro. 10.

*) Breston. Guie Reifegelegenheit nach Berlin ben gten und 12. b. DR.

ift ju erfragen auf ber Battnergaffe im golonen Beinfaß.

*) Bress

*) Brestau ben 5. October 1826. Die beute erfolgte gludliche Entbinbung meiner Frau von einem gefunden Rnaben zeige ich Bermandten und Freunden hierdurch ergebenft an. E. J. Branis, Professor.

*) Brestan. Gin meublirtes Zimmer ju bermiethen und baid ju bezieben

Do. I L. bas Ede am Paradeplag und Salgringe 3 Stiegen bod vornheraus.

") Bredlau. Fußteppiche verschiedner Gattungen ju 4 bis 10 fgr. Die Elle empfiehlt ju geneigter Ubnahme Wilh. Regner, goldnen Reone am großen Ringe.

*) Brestau. (Gin Apothefer, Lehrling wird gesucht) in eine auswärtige Off ein, unter billigen Bedingungen, durch den Apothefer Meifter, Ucsuliner. Straße No. 1. in Dressau; auch wird ebendaselbft ein Lehrling für eine hiefige Spezerey Dandlung nachgewiesen.

") Brestau. Um Ringe Do. D. eine Stiege boch ift ein meublirtes Bim-

mer zu bermiethen.

*) Bresta w. Jur Beforgung von Commissionsgeschäften, besonders jum Untauf von Colonial, und andern Baaren, und jum Verfaus Schiefischer Prastucte empfiehlt fich gegen maßige Provision und Bedingungen unter Versicherung veeller Aussührung derselben der Kausmann Pulchel in Berlin.

*) Brestan. 216 mobiriedendes Material ju Raucherkergel zc. offerire:

Schwarz gebrannten Buder in Studen a Centner 41 Rtol.

D. U. Fuhrmann, Mathiasfrage Ro. 13.

*) Bredlan. Bum Berfauf liegt gute Dungerafthe, megen Mangel an Plat,

ju Sebeutend billigen Preifen auf ber Ctockgaffe Ro. 13.

*) Brestau. Mit hoher Genehmigung babe ich eine Grunberger Welneins zelung angelegt, und ift folder die Champagner : Flasche fur 6 Gilbergroschen, und bas Quart fur 8 Silbergroschen zu haben bep

B. U. Stengel, Albrechts Ctrafe Ro 40. im Coffeebaum.

*) Bredtau. Eine Familie vom Stande ohne Rinder, wunfcht in einer gefellgen Gegend, am liebften am Jufe bes Gebirges eine Wohnung von 4 bis 5 Stuben, nebft fleinen Garten auf mehrere Jahre zu miethen. Noch über eine felche, mundlich ober in Porto freyen Briefe pr. Ubreffe J. G. A., Katternftrage No. 12.

Im Dofe 2 Stiegen.

") Brestau. Zwey ben heutigen Zeiten angem: fiene febr vorthellbafte Dorminial. Pachten, die erfte am Fuße bes Gebirges, 9 Mellen von Breslau, in ber iconfien Gegend Schleftens, die zwepte in Oberschleften, 15 Meilen von Breslau entfernt, find beyde mit einer erforderlichen Caution einer jeden von 3000 Reble. sogleich zu verpachten, mit dem Bemerten, daß die Eigentbumer weit entfernt find, Pacht. Anschläge weiset nach das Callenbergsche Commissions: Comptoir, Ni-tolai. Strafe, goldne Rugel.

*) Brestan. Ein Doppel : Pult ift megen Mangel an Raum billig ju ber-

faufen, Dicolai = Strafe Do. 21.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leukart.) Meyer, neue Tänze fürs Orchester 24e Sammlung, 1 Rthlr. 5 sgr., dieselben f. Pianof. 15 sgr.— Walch, neue Tänze f. Orchestre 9e Sammlung 1 Rthl 10 sgr., dieselben f Pianof. 20 sgr.— Keller, 6 Divert. p. Flute op. 16. No 2. 1 Rthlr. Spohr, Quintette p. Flute 2 Violons Viola et Violonc. arr. daprès son 1es Conc. p Clar. p Belke 1 Rthl. 20 sgr.— Cramer, Intr. et Pollacca p. le Pianof. av. Acc d'une Flute ad lib. 17½ sgr.— Hummel, gr. Son. p. Pianof. et Violonc. ep. 104. 1 Rthl.— Adam, Danses p le Pianof. 15 sgr.— Hering, vierhändige Uebungstücke, oder Elemeniar-Cursus f. Pianof. 4s Heft 25 sgr. Krebs, 6 deutsche Tänze, nebst Trios f. 2 Guit. 15 sgr.— Juden-Motette für 5 Män-

nerstimmen 10 sgr., nebst sehr vielen andern neuen Musikalien.

Bunglau den 7ten August 1826. Bu Gnadenberg Bunglaufden Rreis fes foll ein Sopoibefenbuch auf den Grund ber vorhandenen Acten und ber von den Befigern Der Grundflude einzuziehenden Rachricht angelegt werben. Es wird daber ein Jeber, welcher baben ein Intereffe gu haben vermeint, und feine Uns fprude, Die mit der Ingroffation verbundene Borgugerechte gu verschaffen gedeutt, hiermit aufgefordert, fich binnen 3 Monaten bei bem unterschriebenen Juftitiarius bierfelbft, oder fpateftene den gten December b. 3. bei bem unterzeichneten Ges richtsamt in dem Gerichtszimmer ju Gnadenberg zu melden, und feinen Unfpruch du bescheinigen. hinfichtlich ber binnen diefer Beit fich Melbenden geschieht die Eintragung nach bem Alter und Berguge ihres Realrechts; mogegen Die fich nicht Melbenden ihr vermeintes Realrecht gegen ben Dritten im Sypothefenbuche eins getragenen Befiger nicht mehr ausuben fonnen, und mit ihren Forberungen ben eingetragenen Doffen nachfleben muffen. Denen, welchen eine bloge Grundges rechtigfeit (Gervitut) guficht, bleiben ihre Rechte nach f. 16. und 17. Eit. 22. Th. 11. Des Mugem. Landrechts und S. 58. bes Unbangs dagu vorbehalten, jedoch fiebt auch ihnen frei, nach erfolgten Bemeife bie Gintragung gu fuchen.

Das Gerichtsamt zu Gnadenberg.

Piegnit ben 5. September 1826. Der Leih Unstalts. Entrepreneut Rübler hieselbst, bat auf öffentlichen Berkauf ber bei ihm niedergelegten und verstallenen Pfänder angetragen. Der ergangenen Bersägung des hiesigen Königl. Lands und Stadtgerichts gemäß, wird daher ein Termin auf den 20. Novbr. a. c. und folgende Tage Rachmittags um 2 ilhr zu diesem Behnf in der Behausung des 2c. Kübler, Mro. 54. der Goldberger Sasse hieselbst angesetzt, zu welchem Rauss lustige eingeladen werden. Die gegen sofortige baare Bezahlung in Courant zu versteigernden Gegenstände bestehn: in mehrern goldnen ketten, Kingen, Münsten, goldnen und sibernen Uhren, sibernen Es und Casse kössem und anderm Silberzeug, Jinn Kupser, und Messingseschier, Seiden und Leinenzeug, Betzten und Rieldungssische 2c. Zugleich werden aber auch alle diesenigen Pfandsichuldner und Pfandschein Inhaber, aus welchen die Pfander seit 6 Monathen

und langer verfallen find, der Declaration vom 4: April 1803: gemäß, hierdurch aufgefordert: ihre Piander noch vor dem angesehren Auctions. Termine einzulofen, oder wenn fie gegen die contrabirte Schuld gegrundete Einwendungen zu baden vermeinen, folche dem Königl. Land, und Stadtgericht hiefelbst zur weitern Berstügung anzuzeigen, entgegengesetzen Falls die Pfander verkauft, ans der Loofung die Pfandgläubiger befriediget, und der etwanige Ueberrest der Armen, Casse abge-liefert werden mutde.

Feber, Auctionator.

Liebenthal ben 7. August 1826. Das Königl. Lande und Stadtgericht zu Liebenthal subhastirt das zu Schmottseifen kowenberger Kreises sub Mro. 109 a. belegene, auf 4351 Athl. 25, fgr. gerichtlich gewürdigte Bauergut. des Friedrich Deiner ad instantiam eines Personal Glaubigers und fordert Biethungslußige auf, in Termino ben

7ten Detober 1826, 7ten December 1826.

peremtorie aber ben: 9ten Februar 1827, fruh 9 Uhr im Gerichts Locale zu erscheinen, ihre Sebothe abzugeben, und nach erfolgter Justimmung der Interessenten ben Zuschlag, an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Real Ansprüche an das verfausende Grundstück aus dem Hypothetenbuche nicht hervorgehen ausgesordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit ges gen den künstigen Besitze nicht weiter werden gehört werden. Guttwein.

Maubten ben 5. August 1826. Auf Antrag eines Realgläubigers sollen die von von dem Fleischermeister Benjamin Gottlob Schumann hinterlassenen Grundstücke das Haus Aro. 85. auf der Rirchgasse, weiches nach der Tare nach dem Material. Werth auf 155 Ribl., nach dem Nuhungs, Ertrage zu 5 pro Cent aber auf 81 Ribl. 26 fgr. 8 pf. abgeschäht ift, ingleichen das Ackerstück, der Poblacher Acker genannt, welches laut Tare auf 122 Rth. 20 fgr. gewürdiget ist, nebst der dazu gehörigen Scheuer, welche auf 64 Rthl. Material: Werth und 50 Rthlr. Nuhungs. Ertrag geschäht ist, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden, daher zahlungssähige Käuser hierdurch eingeladen werden, in Termino peromtorio.

ben 3rften October 1826. wor und diefigem Rathhause Bormittags um 9 Uhr zu erscheinen, und ihre Gebotherabzugeben, auch den Zuschlag Hills kein gestehlicher Hinderungs. Grund vorhanden ift, zu gewärtigen. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die Söschung der sanntlichen Intabulata auch ohne Production ber Instrumente erfolgen, zugleichwerden alle diesenigen, welche an die sub Mro. 7. annoch eingetragene, aber wahrscheinlich schon bezahlte 64 Athler nahmentlich die unbekannten Erben den Fleischers Johann Gottlieb Schumann sub pona präclusitere Rechte in Lermino wahrzunehmen, aufgefordert.

Das Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Meper ; D. E. G. Referendarius; big. commiff.

Dienstage ben 10. October 1826.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLI.

Bu verkaufen.

*) Brestau ben 3. September 1826. Das bem Raufmann Daniel Behorend Lüctke, jest dessen Concurs. Masse gehörige und wie die an der Gerichtskelle aushängende Tap-Aussertigung nachweiset, im Jahre 1826 nach dem Materiaslienwerthe auf 28297 Ribl. 19 fgr. 6 pf., nach dem Ruhungs-Ertrage zu 5 pro Cent aber, außer dem auf Höhe von 6688 Ribl. 28 fgr. ermittelten Taxenweith bes dazu gehörigen Gartens, auf 17350 Ath. 6 fgr. 8 pf. abgeschäfte Haus No. 29. des Opporhekenbuches neue Urv. 90, auf dem Mathias Elding auf der Mathiassstraße vor dem Oderthore bekegen, soll im Wege der nothwendigen Subhastaton verkaust werden. Es werden demnach alle Beste unt Zahlungsfähige durch gegens wärtiges Proclama autgesordert und eingeladen, in den hiezu angesesten Terminen nämlich den 19 Occember c. a. und den 13. Februar 1827, desonders aber in dem letzten peremtorischen Termine

ben 11. Uprif 1827 Vormittags 10 Uhr vor dem herrn Ober-Landesgerichts Affessor Blüb orn in unserm Partheienzimmer Mro. 1. ju erscheinen, die besonderen Bedingungen und Medalitäten der Subhakation daseibst zu vernehmen, ihre Geborke zu Protofolt zu geben und zu gewärtigen, das demnächt, inspfern kein statthaiter Widerspruch von den Interessinten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist- und Bestbiett enden erfolgen werde. Ues brigens soll nach gerichtlicher Ersegung des Kaufschillings die Voldung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der letztes ren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bed erf, verfügt werden.

*) Colel ben 20. September 1826. Dem Publico wird hiermit bekant ges macht, daß wegen nicht erfolgter Bezahlung der flipulirten Raufgelder das biefelbst auf dem Ringe gelegene, vom Züchnermeister Geisler sub hasta erstandene und an den Earl Müster anderweitig verkaufte haus nebst Zubehor auf den Antrag mehrerer Real-Gläubiger resubbastirt werden soll. Behufs dessen sind drei Licitations Termine auf den 7. December, 7. Februar, 7. April. fünftigen Jahres, von welschen der leste peremtorisch ist, anderaumt worden, wozu Kanstustige und Zahrungsfähtge mit dem Bedeuten vorgesaden werden, das dem Meistbiethenden der Zuichlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesehiche Umstände eine Ausnahme zustastig machen.

benen Johann Trangott Weiner gehörige Ro. 40. ju Golpbach gelegene, gerichte

lich auf 35. Athlie. 15 igr. abgeschätzte Haublernahrung soll auf ben 8. Novbr. c. Vormittags um 9 Uhr in dem Gerichtszimmer zu hartha effentlich an den Meistbeitbenden verfauft werden, wozu besitz und zahlungsfähige Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Artha, Danig, Jufit.

") Bunglan den titen September 1826. Auf Antrag des Johann George Mubl, soll das demselben gehörige Bauergut No. 5 zu Looswiß, welches auf 2772 Mthl. 9 fgr. taxirt worden, im Wege der freiwilligen Subhassation in den bierzu anberaumten Terminen den 2. Decbr. c., den 23. Jan. 1827. Vormittags 11 Ubr, den 29. Matz 1827. Vormittags 11 Ubr wovon der letzte peremtorisch ist, in der Bebausung des unterzeichneten Institurie an den Meistbiethenden verkauft werden. Die Taxe des Guis kann zu jeder beliebigen Beit in unserer Registratur inspiert werden.

Das Gerichtsamt zu Looswiß.

Dr. Mens, Jufit.

Dr. Mens, Jufit.

Derau Lubenschen Creises belegene, auf 89 Mthle. 5 igr. abgeschätzte hans nebst Gartchen, sell in Term. den 12ten December d. I. Bormittags 10 Ubr im berreschaftlichen Schosse zu Oberau effentlich verkauft werden. Es werden taber bessitz, und zahlungsfähige Kanflustige aufgefordert in jenem peremtorischen Termine ihre Gebethe abzugeben, und kann die Taxe bei ten Orto. Gerichten eingeschen werden.

Dateimonial. Gerichtsamt von Ober. Mittel. Oberau.

- *) Brieg den 14ten September 1825. Das König!. Land und Stadtgericht zu Brieg macht bierdurch bekannt, daß auf den Antrag der Erben bas sub Mro. 39. hierselbst gelegene Weisgerber Carl Friedrich Gierthsche Haus, welches nach Abzug der darauf hastenden Lasten dem Nutzungsertrage nach auf 1638 Ath. 5 far. 5 pf und dem Materialienwertbe nach auf 1096 Athl. 19 str. gerichtlich gewürdigt worden, a dato binnen 3 Monaten und zwar in Termino peremtorio ben Sten Januar 1827. Vormittags um 10 llbr, bei demselben im Wege der Auseinandersetzung öffentlich verkauft werden soll: Es werden demnach Kaussusssige und Bestigsäbige biernurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine in unsern Gerichtszimmern vor dem Deputato Herrn Justiz Alstessor Ibiel in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Gebeth abzus geben und deinnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Haus dem Melstbietbenden und Bestzablenden zugeschlagen, und auf Nachgebothe falls nicht besondere ihms stände eintreten sugeschlagen, und auf Nachgebothe falls nicht besondere ihms stände eintreten sugeschlagen, und auf Nachgebothe falls nicht besondere ihms stände eintreten sugeschlagen, und auf Nachgebothe falls nicht besondere ihms stände eintreten sugeschlagen, und auf Nachgebothe such nicht geachtet werden soll.
- Königl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

 *) Ohlan den isten September 1826. Auf den Antrag der Bauer Johann Karbsteinschen Erben zu Thomaskirch ist die Subhastation des im Oblauer Creise belegenen Johann Karbsteinschen Bau rgutes Mo. 4 zu Thomaskirch nehst Jub:>
 hör, welches im Jahr 1826 auf 8,500 Athler, abgeschäßt ist, von uns versügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kaussusige hierdurch aufgesordert: in dem angesetzten Biethungs Termine am isten December 1826. am zien Februar 1827,, besonders aber in dem letzten Termine am 7ten April 1827. Vormittags um 9 Uhr vor dem Königl. Commissario Herrn Lands und Stadtgerichts Afsesor

Reichard im Termins Zimmer des Gerichts in Perfour, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehen n Mandatar zu es scheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protos cell zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meift und Bestbiethenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintreten erfolgen wird. Die Taxe kann täglich in der Registratur eingesehen werden,

Stonigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

*) Brestau ben 23sten September 1826. Auf den Autrag des Kaufmann Carl Gottsfried Benjamin Scholz hierselbst, soll im Wege der Subhastation die Mro. 1. zu Striese gelegene Wassermühle (fogenannte Obermühle) nebst der dazu gehörigen Huse Acker, zusammen auf 2208 Athl. 6 sgr. 9 pf. ortsgerichtlich absgeschätzt an den Meistbeitebenden öffentlich verkauft werden. Wir baben nun dazu drey Diethungstermine, den 7 Decht d. I., den 8. Febr. k. I. in der Behausung des unzterschriebnen Justitiaui (Kupferschmiedegasse in 7 Sternen) und den 9 Aprik a. f., welcher peremtorisch ist, auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Striese andes raumt, wozu wir zahlungsschige Kaussussissige einsaden. Die Tareist im Grichtsamt zu Striese und Schebitz ausgehangen, und kann zu jeder schickpiehen Zeit auch in unserter Kanzlen einzesehen werden.

Das Stuaterath v. Rebbiger, Striefe und Schebiger Gerichtsaut.

") Dber: Glogan den 26ften Septer. 1826. Auf ben Antrag ver mit norennen Miterben und Vermundschaft foll die jum Nachlasse des verftorbenen Grez gor Piecz & geborige Sauelerstelle Aro. 34. ju Grocolub Theilungswegen subjas firt werden. Sie ist auf 10 Athle. abg schätt, und laden wir Kauflussige ju dem Eleitationsternine vom 11. Novbr. d. I mit dem Bevingen vor, daß nach vorsberlger Emwilligung der Extrahenten dem Meistbiethenden der Zuschlag ertheilt werden son incht gesessiche Umstände eine Anenahme zuläsig machen.

Gerichtsamt ber Mojorateberrichaft Dber . Glogan.

Schwand, Jufit.

*) Sagan ben 28sten Septbr. 1826. Bon bem Justz mie der herrfchalt Maumburg am Lober wird hiermit bekannt gemacht, daß zum öffintlichen no. be wendigen Berkanf ber bem Cael Fechner zugehörigen, gerichtlich auf 486 Athir. 11 fge 6 pf. gemärbigen Schenknehrung auf dem hammer zu Raumburg a. B. ein anderweitiger peremtorischer Termin auf

ben 12. Decbr. a. c. Bormittags 10 Uhr angef &t worden.

Es werden bober befit und gabiungsfabige Raufluftige eingeloden, in diefem Termine por dem unterzeichneten Justitiario auf tem Schloffe ju Raumburg a. B. ju erscheinen, ihre Gebothe atzugeben und ben Bulchlag der Schenknahrung an den Meistlicthenden, unter benen in Termino bekannt ju machenden Bedingungen und ber baaren Eing blung ber Kaufgeicer ad Depositom, ju gewärtigen.

Das Juftigamt ber herricaft Danmburg am Bober.

Blkflog.

*) Reiffe ben 4. Septhr. 1826. Da in bem peremterifden Biethungs-Lermine in der Subhaftations Sache des gerichtlich auf 23771 Rib. 13 far. 55 pf. tagirten rittermäßigen Gutes Alt. Patfatan, fein annehmbares Geboth gemacht worden ift, fo ift auf ben Untrag der v. Shollenbachfchen Fundation ein neuer per temtorischer Termin auf

ben Stin Januar 1827. Bornittags 9 Uhr vor dem Den Jufigrath v. Bittich angefest worden, wishalb Raufluffige mit Bers welfung auf die frubere Bekanntmachang im Intelligenzblatt Ro. XXV. Pag 2713.

bom 22 Juni b. J. hiermit eingelaben merben.

Ronigl. Pecug. Gueffenthume Gericht.

*) Bernftabt ben gien Seorb. 1826. Das auf blenger Breklauer Gasse sub Rro 34 gelegne nicht vollig ausgedaute, auf 150 Ribl. geschäpte haus soll öffentlich an den Meistbi theaden verkauft werden. Ruflustige und zahlungesähige werden baber bierdurch ausgelordert, in dem den 13. Nov., 13. Dec., und besonders in dem letten am 12. Januar f. J. ansiehinder derchangstermin Boimutags um 9 libe in blesiger Gerichtostabe zu erideinen, ibe Geborbe abzugeb u. und hat der Bestoiebende mit Zustimmung der Datmacher Schloff sichen Erben den Zusschlag zu gewäreigen.

Das berjogt. Graunfchweig Delefche Stadtgericht.

Breslau den 10. Juli 1826. Das dem Bauer Gottfried Gartner ju Gnichmis Breslauer Rreifes gehörige Bauergut, weiches nach der gerichtsame, ichen Taxe von Sachverftantigen auf 4751 Rthl 5 fgr. abgeschäft worden us, soll im Bege der nothwendigen Subhastation in Termino den 9. Detober, den 9. Des cember 1826 und peremterisch den 9 Februar 18.7. wovon erstere beiden hier in Breslau und lehrerer Vormitrags 10 Uhr in loco Schloß Amtekanziei zu Gnicha wis abgehalten, veräußert werten. Kaussassige und Zahlungsfähige werden hiere nach aufgefordert, in diesen Terminen und besonders in dem peremterischen zu ers scheinen, ihre Geboihe abzugeben, und hiernachs, wenn nicht geses iche Umstände eine Ausnahme erheischen, den Zuschlag und tie Abjudication zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Gnichwis. v. Schraum.
Ratibor ben Biffen Juli 1826. Das fub Rro. 19 3: Hofich gelegene,
auf 242 Ribir. 20 fgr. gerichtlich t rute und tem Roborbauer Georg Brofch zu
Pofche Ratiborer Creifes gehörenbe Roboth Bauergut nehnt Zubehör foll Schul-

benbal ber in bem

Bormittage o Uhr im Orte Boichb.

öffentlich verf uft werden, mas hierourch mit dem Bemerken befannt gemacht wird, baß Jalle nicht gefeslich eine Auenahme ftatt findet, bem Meifidiethenten ber Zuschiag eine it werden fon.

Gurft Lichnowstysches Majoratsgericht. Fritich. Dirfchberg den 14ten April 1825. Bei bem biefigen Konigl Lance und Stadtgerichte jou das sub No. 1004. hieselbst gelegene, auf 11190 Ribir. 8 fgr.

9 pf. abgichatte Borwert bes herrn Griedrich Wilhelm Fritich, in Terminis ben 3offen Juni, ben iften Geptember und ben toten Rovember 1826, als bem letten

Diethungs : Termine offentlich verfauft werden.

Rosenberg ten sten Angust 1826. Die Johann Sachaschen Berlassenschafts Mealitäten, besiehend in Daus, Stallung, Obst und Grasegarten,
Schener und Säegarten Rco. 48 hiefiger Borstadt auf 384 Rthl. 15 fgr. Cour.
gerichtlich gewürdiget, ferner der Säegarten Nro. 9. des Anhanges zum städtschen
Rosenberger Spp. Buche auf 75 Rthl. 5 fgr. detartret, sollen Theilungehalber in Termino den 31. Octbr. c. a. hier in unserm Gerichtslocale meistbiethend verlauft werden; wozu besitssähige Ranslustige einladet

Das Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Dabelich werdt cen 31. Juli 1826. Auf den Untrag des Joseph Ens gel wird die demfelben jugehörige, in Friedrichswarthe belegene und sub Mro 18. des Oppothefenduches verzeichnete auf 80 Rthlie, gewürdigte Colonistenstelle jum diffentlicken nethwendigen Berkauf biermit feit gebothen und Terminus Liettationis auf den 31sten October d. J. in der Amtskanzley zu Dafits angesetz, welches bests und zahlungsfähigen Raufustigen mit der Ausserdung biermit bekanne gemacht wird, in diesem Termit e Bormitags 9 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe auf bes sagte Colonisienstelle abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestiestbenden unter Einwilligung tes Bestsers Joseph Engel und setaer Glänbiger erstheilt werden wird.

Das Landgraft ju Fürftenberg Saffiper Gerichtsamt.

Sirfchberg am 10. August 1826. Auf den Antrag eines Glanbigers wird ber uneer No. 11. in Ober Dobentiebenthal belegene, auf 810 Rthl. tapirte Drefchgarten des George Friedrich hoffmann, in bem auf

ben Biften Detober b. 3.

in Sobentiebenihal angefetten peremtorischen Termine jum öffentlichen Berfaufe gestent, wogu alle zahlungefabigen Raufgeneigten, und die eingetragenen Glandiger unter ber Warnung des g. 401. des Anhangs jur Gerichts Dronung vorgee laden werten.

Das Gerichtsamt von Hobenliebenthal. Neisse am 10. Juli 1826. Auf den Antrag eines Glaubigers im Wege der Execution, ift zum öffentlichen Verkauf des dem Anton Baucke gehörigen, und zu Fri demalde sub No. 16. gelegenen, und auf 265 Athl. 6 fgr. 2 pf. 3 =

u nidigten Bauergutes, ein und peremtorifder Biethungstermin auf Den 22ften November 1826.

vor dem Herrn Justigrath Rarger angesetzt worden. Bestis und zahlungsfähige Raufer, baben sich daher entweder in Person, oder durch gesetzliche und vorschrifssmäßig bevollmachtigte Stellzertreter, zur bestimmten Zeit in dem Parthetenzims mer des unterzeichn ten Gerichts einzusinten, ihre Gebothe abzugeben, und tems nachst zu gewätigen, daß an den Meist und Bestibiethenden der Zuschlag ersolgt, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme machen.
Ronigl. Preuß, Kurstenthums Gericht.

Dhlau ben gifien Juli 1826. Auf ben Antrag bes Bisthums Capitular Bicariar. Amres ju Breelau ift bie Gubbaffation ber ju Janfan fub Rro. 21. bes legenen Gattnerffelle neoft einer halben hube Acter und sonftige Zubehör, welche

in

in biefem Sabre, nach ber in beglaubter Abichrift beigefügter Sare auf 1689 Rtf. abgefchapt ift, von und verfügt worben. Es werden zahlungefabige Rauftuftige bierburch aufgeforbert : in bem ongefesten Biethungstermine am goffen Gepteme ber, am gten Rovember, befonders aber in dem letten Termine am titen Deceme ber c. Bormittags um 9 Uhr, vor bem Ronigl. Land und Stadtgerichte. Affeffor Beren Eimander im Termind : Bimmer bes Gerichts in Berfon, ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebenen Manbatar ju ericheinen, die Bedingungen bes Berfaufs ju vernehmen, ibre Bebothe jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, baß ber Bufchlag und bie lojubifation an Den Deift : und Beftbietbenben, wenn feine gefestiche Umffande eintreien, erfolgen Ronigl. Dreuß. Land = und Stadtgericht. wird.

Bu verauctioniren.

Donnerflag ale ben 12ten Detober frub um 9 Uhr follen in *) Breslau. ber Micolai . Borfabt , Langen = Gaffe Do. 26. ju Reu : Franffurt a. b. D. Bridns berungemegen, mehrere jum Coffee: Coant fic eignende Utenfilien, Meubles, Borcellain , Glasmert und Sauerath meiftbietbenb verfteigert merben.

Bobl, Quetions . Comm ffaring.

*) Breslau. Mentag ald ben 16ten Bormittage nm 10 Ubr werde ich por bem Schweibniger : Thore auf bem Tauenglensblaß to Stud aute Aderpferbe bon berfdiebenem Alter und Couleur an ben Delftbletbenben offentild verfleigern.

Plere, conceff. Quetions Commiffarius.

*) Breslau. Donnerftag ale ben Taten October frif um o Ubr merbe ich auf ber Lafchengaffe Do. 7. megen Abreife ber Dad. Brunner, Gangerin bes blefigen Theaters, Porgelain, Glafer, gutes Meublement, eigen grunen fprecheus ben Dapagon nebft Gebauer, und ein aus Elfenbein in Sibprien gearbeitetes Schads fplet, ein welbliches Deifterfluck, fo wie auch biv. Saufrath gegen gleich baare Bablung in Courant verfleigern.

S. Diere, conceff. Quet. Commiff.

*) Frankfurt a. b. Dber ben 2ten October 1826. Es foll am 7. Dovbr. als bem gwepten Tage bevorftebender blefiger Martini . Deffe Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 6's 5 Uhr und ferner im Berthheimichen Daufe, Regierungs : Strafe Do. 22. hiefelbft eine bedeutende Partbie verfteuerter mobere ner feibner Baaren, beffebend in Satinete, Gros be Raples, Gros be Berlin, Levantine, Bagonnes ic. an ben Delfibiethenben gegen baare Sablung in Courant perfleigert merben. Derting,

Land : und Stabtgerichts . Gecretair , im Muftrage.

Citationes Edictales.

*) Breslau ben II. September 1826. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte werden alle biejenigen, welche an bas fur bas Depositum des Gerichtsamts Pufdwig unterm 3ten Januar 1813. ausgestellte Sypothefen : Infrument über Die auf

auf der Frenftelle Aro. 28. zu Schosnitz gehafteten 36 Mthlr. als Ceffionarien ober Pfandinhaber, ober aus einem andern Grunde Rechtens ein Eigenthumsrecht erworben und Anfprüche zu haben verneinen, hierdurch vergeladen, in dem auf den zosten December c. Berinittags um- 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamt (Aupferschmiedegasse in 7 Sternen) peremtorisch austehenden Termine zu erzicheinen, und ihre Anfprüche geltend zu machen. Im Ausbleibungsfalle haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen präckudirt, das Instrument amortisiert und die Post im Hoppothekenbuche gelbscht werden wird.

Das Freiherrlich v. Sauerma Schosnitz und Romberger Gerichtsamt.

*) Salban ben 29ffen Geptember 1826. Bon bem Gerichtsamte ber Berrichaft Dalbau merten alle Diejenigen, welche an folgende angeblich verlohren gegangene Sprotheten Documente: Das Sprotheten : Infirmment des burgerlichen Gartner und Gleifchhauermeifter Johann Beinrich Altmann ju Freywaldan som 8ten Januar 1815, nebft Sopothefenschein de eodem über Das fur Die Sobanne Eleonore ve ebt. Mein geb. Lehmann bafelbft auf Die Altmanniche Gartnernahrung Do. 45. gu Freymaldan intabulirte Capital per 75 Mthl. Cour. 2) Das Sopos thekeninftrument Des Gangbufner Johann Gottfried Gebauer gu Freywaldau vom 22ften Rebruat 1805. nebft Onotbeteuschein De codem über Die fur Die Johanne Eleonore verebl. Mein geb. Lebmann bajelbft auf die Gebaueriche Gangbufners nabrung Dro. 13. gu Fremwaldan intabulirten 41 Rthl. Cour. , als Etgenthumer, deren Erben ober Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Inhaber, Unfpruche gu bas ben glauben, nach bem Untrage ber Intereffenten bierburch aufgeforbert, fich in dem auf den 24ften Januar 1827. Bormittage to Uhr in biefiger Canglet angelegten Termin perfonlich, ober burch einen julagigen Bevollmachtigten gu melben und ibre Unfpruche an die gedachten Documente auguzeigen und gu bescheinigen, wierigenfalls ihnen deshaib ein emiges Stillichweigen auferlegt, gedachte Dos cumente ausgefertiget werden murden.

Graft v. Rofpothiches Gerichtsamt ber Berrichaft Salbau. Bafeler.

Dier

Glat ben 12. Juni 1826. Bon bem unterzeichneten Rouigl. Land : und Stadtgericht wird der bon bier geburige Topfergefell Ignag Sader cheleibl. Sobn Des biefelbft verftorb, Burgers und Mauergefell Frang Dader, welcher am 30. 3as muar 1786. g boren, mithin gegenwartig 40 Jahr alt ift, und feit dem Jage 1812. bon feinem Teben und Aufenthalt feine Dadricht gegeben, fo wie feine etwa gurud. gelagenen unbefannten Erben und Erbuchmer auf Anjuchen feiner leiblichen Schmes fter Der biefigen burgerlichen Ginmobnerin Regina Sacter , als feiner befannten nachs fen Bermandtin und prajumtiven Miterbin, hiermit bergeftalt offentlich porgeladen, bag terfelbe ober feine etwanigen Erben binnen 9 Monat, ipateftens aber in Dem auf ben 12 Moril f. J. Bor.nittags um to Ubr anberaumten praclusivifden E:rmine fich an gewöhnlicher Gerichtsfielle auf biefigem Rathbauje entweder in Perfon oder idriftlich melben und weitere Unweifung, im Fall bes Ausbleibens aber gewärtigen follen , daß er, Janas Sacter, per fententiam fur tobt erflatt und fein in unferem Deposito befindliches Bermogen ben als nachften Bermandten und Erben fich legitie mirenden Gefdwiffern, namlich ber genannten Degina Sacter und bem Tofenb Sa= der, an beffen Stelle jedoch der Konigl. Fiscus tritt, Da er ausgetreten und fein Bermogen bereits confiscirt morden, jur fernern Disposition überlagen mird, auch

biefenigen, welche fich nach ergangener Praclusoria als nahere Erben ausweisen mochten, für schuldig erachtet werden, von den als rechtmäßigen Empfängern ans genommenen vorgenannten Intereffenten weder Nechnungslegung noch sonft einen Ersat der gezogenen Rutzungen zu fordern, sondern fich lediglich mit dem zu genusgen, was alsdann von dem Bermogen noch vorhanden senn durfte.

Monigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Patschtau ben 13ten Januar 1826 Auf den Antrag des Officii Fisct werden die seit einigen brensig Jahren von hier verschollenen Anten Danielichen Erben hierdnrch vorgeladen, daß sie oder inte Erben und Erbnehmer sich inners halb Neun Monaten, spätestens aber in Termino den 25sten Rovember diese Jahres allhier personlich oder schriftlich melden, widrigenfalls sie für todt erkiärt und ihr Bermögen dem Königl. Fisco zuerkannt werden wird. Zugleich werden alle ung bekannte Reals Prateudenten, welche an die den Danielschen Erben g hörenden hies selbst sub No. 19. und 20. besindlichen wüsten Baustellen, und das aus der Adsministration derselben erwachsenen Cassen. Bestandes von 107 Rihl. 20 fgr. 7½ pf. irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, vorgeladen, längstens in dem gedachten Termine ihre diesfälligen Ansprüche anzuzeigen und zu justisseiren, ausdeleibens falls sie damit präckunte und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufgelegt werden wird.

Ronigt. Preuß. Ctabtgericht.

Glogan den 14. Juli 1826. Bon dem Königl. Land umd Stadtges richt zu Groß Glogau wird die Frau Generalin Juliane Dorothea w Geredorf gebohrne v. Arnold für welche auf dem Hausantheile No. 17. Litt. E. unter Schlößenuts Inrisdiction ein angeblich langst bezahltes Capital von 136 Athlir. aus dem Hypotheten Inftrumente d. d. Glogan den 20. April 1768. eingetragen ist, beren Erben, Cossonarien, oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, auf den Antrag der dermaligen Hauseigenthumerin Malke verwittwete Lippmann Samnel Mant gebohrnen Borlack hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den zien November d. I. Bormittags um est Uhr vor dem ernannten Deputitten, Herrn Justizeath Resgeh, in dem Stadtgerichts Gebände hieselbst angesetzten Termin zu melden, ihre Ansprüche an die gedachte Forderung geltend zu machen, das Instrument das rüber, oder sonstige Beweisnuttel beizuhringen und sodann das Weitere im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen präcknört, mehrz gedachten Forderung für berichtigt angenommen und im Hypothekenbuche gelöscht, auch das Instrument mortisiert werden wird.

AVERTISSEMENT.

") Bredlau ben isten Septer. 1826 Bon Seiten bes unterzeichneten Konigi. Pupillen. Collegit wird in Folge & 422. Jit. I. Ih. II bes Allgemeinen gandrechts bem Publifo biermit befannt gemacht, daß zusolge der am 13. Augukt d. J. vor bem graft. v. b. Golficen Gerichesamte ver herrschaft Barben zwischen ber Pauline Dorotbea v. Getstow und bem Pachter Demuth zu Ober Arnscorf errichteten, obervormundschaftlich approbirten Chepaften, die sonft unter Cheleuten bestehende G meinschaft ber Guter und des Erwerbes nicht blos bis zur Bolljabeigetett der Braut, sondern für die ganze Dauer der Ebe ausgeschlossen worden ift. Rontal. Preuß. Pupillen Collegium.

Beplage

Nro. XLI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes.

Citatio Edictalis.

") Breslau ben 25ften August 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigt. Ober Landesgerichts werden auf Antrag des Offici Fisci die ausgetretenem Cantonisten Anton Fidelio Ornarbtius Bartich aus Gabersdorf und Johann Jos seph Rögel aus Weisen Glober Ereisis, welche sich vor mehreren Jahren heimlich entfernt und seitdem ben ben Canton Redisionen micht gestellt haben, zur Rückliche binnen 12 Wochen in die Königt. Preuß. Lande hierdurch aufgeserdert, und da zu ihrer Vernehmung bierüber ein Texmin auf den 2 Januar 1827. Bormittags um 10 Uhr vor dem Irn. Ober Landesgerichts Allisor v. Nothtrich anveraumt worden, zu selbigem auf das biefige Ober Landesgerichtshaus vorgeladen. Solle ten Verliagte in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen sie als solche, um sich dem Rriegsdienst zu entzleben Ausgetretene verfahren, und auf Confiscation ihres gesommten gegenwärtigen, als auch lünstig ihnen etwa zufallenden Vermögene zum Besten des Fisci erkannt werden.

Ronigi. Preuß Dber . Landesgericht von Schleften. g)

Falkenhaufen.

Offener Arrest.

*) Landesbut den 25. September 1826. Nachdem der hiefige burgerliche Rothgerber. Meister hentschel seine Insolvenz erklart und auf die Acchts. Bohle that der Vermögens Abtretung angetragen bat, in Folge dessen sein Vermögen in gerichtlichen Belchlag genommen worden ift, so wird allen und jeden, welche etwas an Gelde, Sachen, Effecten, oder Briefschalten von demselben hinter sich baben, bierdurch angeventet, demselben nichts davon zu verabsolgen, vielmehr dem Geriche davon sofort treut de Anzeige zu machen und die Gelver oder Sachen mit Norzbehalt ihrer etwa daran habenden Rechte in daß gerichtliche Depositum abzuliesfern, wobei ein Jeder gewarnt wird, daß Zahlungen oder Anshändigungen an ihn, für nichtgescheher geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigerrieben, bersenige auch, wescher etwas davon verschweigen oder zurückhaiten sollte, übersdieß seines daran habenden Pfandes oder soussigen Rechts, für verlusitg erklärt werden wird.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. AVERTISSEMENTS

*) Neumarkt ben 30ffen September 1826. Die zu Dberftruse im Neus marktschen Kreife sub Rro. 8. am Striegauer Baffer gelegene, bem Mullermeister Johann Gottlieb Robler zugehörige Massermuhkennahrung bestehend aus Wohns

und Mihlengebaude mit zwen Mabigangen und Stallung, welche Poffession gerichtlich auf 1881 Rtbl. 15 fgr. abgeschaft worden, soll im Wege der nothwens digen Subhassation verkauft werden. Es find bierzu dren Biethungstermine, als

ben ben Movember biefes Jahres, ben bein December biefes Jahres, ben Sten Januar 1827.

bor bem unterzeichneten Jufitiario, und zwar die beiden erftern in beffen Range lei hiefelbft, der lette peremtorijche Biethunge : Termin aber ben gten Januar 1827. Bormittags um to Uhr in ber gerichtsamtlichen Ranglen gu Lorgenborf angefest. Bu biefem und befonders ju tem letten und peremtorifchen Termine werden Raufluftige, welche befit : und gablungsfabig find, eingeladen, um ibr Bes both abzugeben, wo alebann Der Deift : und Beftbiethende mit Einwilligung ber Realglaubiger und infofern nicht gefehliche Umftande eine Ansnahme gulafig mas den, gegen Erlegung eines verhaltnifmäßigen Ungelbes, ben Bufdlag und bie Mojudication gu gemaitigen bat. Die Taxe Diefer ju verlaufenden Dublennabrung fann gu jeder ichidlichen Beit in der Ranglei des unterzeichneten Jufitiarii biefelbit eingesehen werden. Bugleich werden alle und jede unbefannten Glaubiger, welche an di fes Grundfind irgend einen Realanspruch zu baben vermeinen, ju diesen und befonders zu dem letten und peremtorifden Termine vorgeladen. 3m Richts ericheinungsfalle baben fie ju gemartigen, baf fie mit ihren Unfpruden an bas Brundfiud pracludert und ihnen bamit ein ewiges Stillichmeigen, fomobl gegen ben Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger unter welche bas Raufgeld vers theilt wird, auferlegt werben wird.

Das Gerichtsamt Lorgendorf und Dber , Strufe.

*) Grüffau ben wien Map 18 6. Bon dem Königk, Gericht der ehemal. Grüffauer Stiftsgüter wird bas sub Mo. 195. zu Schömberg gelegene, zum Bersmegen des daselbst verstorbenen Bürgers Anton Stöckel gehörige, und auf 100 Mth. Cour. geschätzte Haus nehst Garten, im Wege des erhschaftlichen Liquidationss Prozesses auf Antrag der Erben subhaffirt. Es werden daher besitz und zahlungssähige Kaussussige hierdurch eingeladen, in den auf den 9. December a. c. Bormittags um 10 Uhr peremtorisch sessgeben und sonach zu gewartigen, daß dem Meiste und Bestlichenden dieser Fundus mit Bewilligung der Reals Gläubiger gerichtlich zugeschlagen und adzubleiert werden wird. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger dieser Masse und unter diesen die Ereditoren des Ausse webers Joseph Schaat als Inhaber, der mit 476 Rihler, eingetragenen Termins Gelder sub pona präclust et perpetui silentii zu diesem Termine ad Liquidandum vorgeladen.

Ronigl. Gericht ber ebemal. Gruffauer Stiftsguter.

*) Namslau den 24sten August 1826. Das Hoppethekenbuch des im Creusse burgschen Creise belegenen, gegenwärtig dem Herrn Lances , Aeltesten v. Spiegel gebörigen Rittergutes Klein Schweinern, soll auf Grund der vordandenen Grunds Acten und sonstiger erlaugter Ermittelung, besinitive regulirt werden. Es werden daber alle diesenigen, welche Real Ansprüche, oder sonstiges Interesse dabei zu haben vermeinen, und ihren Forderungen, die mit der Ingrostation verbundenen Rers

Borgugerechte zu verschaffen gebenten, mit ber Mufforberung hiervon benachtichs tiget, fich binnen 3 Monaten, fpateffens aber in bem befonbere biergu auf ben 12. Deebr. d. 3. auf dem herrichaftl. Schloffe gu Groß: Schweinern anberaumten Termine por bem unterzeichneten Juffitiario gu erscheinen, ihre etwanigen Unfpruche anzugeben refp. burch Production der darüber fprechenden Urfunden naber nachzuweisen, und follen benjenigen, welche fich melben, ibre Rechte burch bie nothigen Bermerte im Sppothefenbuche vorbehalten merben. Diejenigen bingegen, welche vorftebender Maagen ibre Unfpruche anzumelben unterlaffen, tonnen ihre vermeintlichen Real- Rechte gegen ben britten im Sypo.hefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausuben, und muffen in jedem Salle mit ihren Forderungen den eingetragenen Poften nachfieben. Denjenigen, welche bloge Gervituten (Brunds Gerechtigfeiten) baben, bleiben ibre Rechte nach S. 17. und 58. Des Unbanges Bu Ditel 22. Theil I. Des Allgemeinen Landrechts gmar porbebalten, es ficht ihnen leboch fren , ihr Recht , infofern es erft geborig anerkannt, ober ermiefen worden, Aleichfalls eintragen zu laffen. Perfonliche Unfpruche an ben gegenwartigen Bes filber oder deffen Borganger qualificiren fich nicht gur Gintragung, und ce bedarf Daber auch der Unmelbung nicht. Stache.

Das Gerichtsamt Rlein , Schweinern. *) Ratibor ben 8 September 1826. Da von bem der Stadt Sohrau in Dberichtefien gehörigen Cammereis Gute Rlieszow Rybnider Creifes auf den Grund Der porbandenen und fernerhin noch einzuziehenden Rachrichten, ein Sypothetens Buch angelegt werden foll, fo bat ein jeber, welcher babet ein Intereffe ju haben vermeint, und feiner Forberung die mit ber Jugroffation verbundenen Borgugerechte Bu verfchaffen gedentt, fich binnen 3 Monaten bei uns zu melden, feine Unfpruche udher anzugeben und bie in Sanden habenden Documente mitzubringen. Den In tereffenten wird befannt gemacht: 1) bag biejenigen, welche fich binnen ber bestimms ten Beit melben werden, nach bem Alter und Borzuge ihres Real Rechts einges tragen werden follen. 2) Diejenigen , welche fich nicht melben ibr vermeintes Res alrecht gegen ben britten im Sprothefenbuche eingetragenen Befitzer nicht mehr ausüben tonnen, und 3) in jedem Falle mit ihren Forderungen den eingetragenen Doften nachlieben muffen, baß aber 4) Denen, welche eine bloge Grundgerechs teit (Servitut) baben, ihre Rechte nach Borfchrift Des allgemeinen Landrechts Thi. I. Tit. 22. S. 16. und 17 und nach S. 58. des Unbangs jum allgem. Lands rechte, gwar vorbehalten bleiben, taß es ihnen aber auch frei fieht ibr Recht nachs dem ce geborig anerkannt oder erwiesen worden, eintragen gu laffen.

Ronigt. Preuf. Dber : Landesgericht von Dberichlefien.

Liebenthal ben 5. August 1826. Das unterzeichnete Gericht subhastirt bie ju ulle 8 orf fub Rro. 189. belegene auf 66 Rthl. 13 fgr. 4 pf Courant ortsgerichtlich gewű di te zum Nachlaß des Joseph Rudolph gehörige Sausterstelle
ab instantiam der Erben und sordert Biethungelustige auf, in Termino den

31. October c. a. fruh 11 Uhr im hiefigen Umts . Locale ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugl ich werden diesenigen, deven Mealanspruche an das zu verkaufende Grundstud aus bem Poportekenbuche nicht herborgeben, solche spätestens in dem obgedachten Ters mine anzumelben, und zu befdeinigen, wibrigenfalls fie bamit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werden gebort werben.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Schweibnis ben sten September 1826. Das jur Rachlofmaffe bes ju Albrechtsborf, Breslanschen Ereises verstorbenen Bauerhots : Besiger General geborende Bauergurh Rro. 22. ju Albrechtsborf, foll Schuldenhalver öffentlich an ben Meistbiethenden verfauft werden, wozu ein einziger Biethungstermin auf den 7ten Marg 1827. Vormittags 9 Uhr

im Schloffe ju Albrechteborf anberaumt morten. Diefes 3. Meile von Breslau I Meile von Bobten 1 ! Meile von Canth belegene Pauerguto, (wobei bedeutender Betlag bleibt) bat 11 Dufe gutes Mcferland, ift von bem Ucter ber übrigen Baus ern feparirt, nach der fomobl im Rreticam ju Albrechteborf wie in hieliger Gerichte = Canglei jedergeit einzusebenden gerichtlichen Tore auf 2465 Ribl. 10 fgr. ges murbigt worden, und find bt. Gebaude burchgangig in ziemlichen Bauftande. Befigs und jablungefabige Rausuftige merben Daber bierdurch autgefordert, in gedache tem Termin ju erfcheinen und ihre Gebothe abzugeben, und bat ber Deift und Befibiethende bei annehmbarem Geboth und Ginmilligung Der Real : Creditoren ben Bufchlag fofort ju verhoffen. Bugleich merben alle etwanige unbefannte Gidu. Biger Des Bauerhofebefiger Benjamin General hiermit borgeladen, ihre Forderun. gen unter Beibringung ber Beweismittel in gedachtem Termin ben 7. Dars 1827. perfoulid ober burch einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Danbatartus, woiu ihnen ber Ronigl. Jufig : Commiffarius Berr Richter hiefelbft vorgeschlagen wird, anzumelden, unter ber Berwarnung, baß fie im Richtericheinungs-Rall mit allen ihren Anforderungen an bie Daffe pracludirt, und ihnen gegen bie übrigen Glaus biger ein emiges Stillfdweigen auferlegt merben mird.

Das Rittmeifter v. Mutine Albrechteborfer Gerichtsaint.

Winzig den 4. August 1826. Die zu Pluskau, Wohlauer Kreises belegene im Hypothekenbuche sub Mro. 42. eingetragene Doruschsche Grandtweins brennerei soll mit den dazu gehörigen Ackerstücken und Wiesen auf Antrag der Grundherrschaft im Wege der nothwendigen Subhasiation am zen Novbr. c. a. Vormittags 10 Uhr allbier an den Meistbiethenden verkauft werden. Rauftusige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, wie das Grundstück auf 1030 Mthl. gewürdigt worden, und die Taxe täglich hier eingesehen werden kann. Jugleich werden alse unbekannten Realprätendenten mit der Aussage vorgeladen, in dem angesetzten Termine zu erscheinen, ihre Ausprücke anzumelden, und geltend zu machen, ausbleibendenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ausprücken an das Grundstück und deren Kaufgelder präcludirt und ihnen deshalb ein ewis ges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Berichtlich confirmirter Raufcontract.

Reisse den 31sten Juli 1826. Die Theresia verehl Bauer Juttner geb. Gabel aus Dber Jeutrig, hat die sub no. 20 zu Senkwiß gelegene Kretscham. Besitzung von ihrem Bruder, dem verstorbenen Kretschmer Franz Gabel, in einem Werthe von 3000 tthl. ererbt, und ist der Besitztiel für sie beut berichtiget worden.

Das Farftbifchoft. Dber = Sofpitale = Gutergericht.

Soffrichter.

Mittwochs den 71. October 1826. Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 1c. 18. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLI.

Befanntmachung

wegen bes in verlegenden Jahrmartes in Steinau:

OES ist genehmigt worden, daß ber, auf den 4ten und 5ten Dechr. d. J. anteraumte Jahrmarkt in Steinau auf den 27sten und 28sten Roube d. I vers legt werden fann, welches hiermit jur allgemeinen Kennenis des handeltreibenden: Pudlifums gebracht wird.

Breefau ben 7ten Derbr. 1826. g.)

Ronigl. Regierung. Abtbeilung bes Innern.

Berbingung

*) Bufolge boberer Berfugung, foll der ungefahre Bedarf von lagerfroß' pro 1827, und gwar:

a: fur bas biefige Rofernement ous - 178 Cocden b: fur bas biefige Allgemeine Garnifon Logareth - 12 Cooden

Busammen aus 190 Schoefen bestehend, an ben Mindesfordernden verdungen werden Der beskallige Bies thungstermin wird sonach auf den tyten October c. anges pt, und es werden Unzternehmungsinstige eingeladen, sich an dies m Tage früh um 9 Uhr in dem Gesschäfts locale der unterzeichneten Gormson Nerwoltung (Weidenstraße No. 29) wostlibst, auch tie betreff nben Bedingungen während den gewöhnlichen Unitsstune din eingesehen werden können, einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und dents nachst das Weitere zu gewärtigen.

Bresion ben Zien October 1826. g)

Ronigt: Garnifon Bermoltung:

Bu verkaufen.

") Creugburg ben 16. Septhr. 1826. Auf den Anerag eines Glaubis gere foll bas im Cammerepborie Dber Saguth fab Rro. 12: belegene Bouergut, bem I bann Rejut geboig, welches borigerichtlich auf 1218 Rehlr. incl. Biebe und Wirthschafte Indentarium toxirt worden, subhastiet werden, und wir haben bierzu einen einzigen peremtorischen Licitationstermin

auf ben Taten Dicbr. a. c.

Madmittage ven 3 uhr auf unferer Gerichtoftube biefelbft anberaumt. Rauffustige, Biethungs und Jahlungsfahige werden hierdurch vorgelaben, gedichten Tages gur bestimmten Zeit in Person vor und ju erschinen, ihre Gebothe zu Protocell zu geben, und bemnachft ben Juschlag zu gewärtigen.

Ronigi. gand = und Ctabtgericht. Telchert.

Militich ben 2. Septbr. 1826. Es ift die nothwendige Suthaftation bes unter biefiger Schloß Jurisdiction sub Mro. 118. des Sppoth tentuches beles genen Frankleschen Hauses nebst Gartchen, auf 220 Athle. gerichtlich abgeschäßt, verfügt. Kauflustige weiben demnach zu dem einzigen und peremtorischen Biethungs. Termine, welcher vor dem Den. Justigrath Lur auf den 15. Decke e. in der diestigen Eanzlen ansteht, eingeladen, und hat der Meiste und Bestbleihende, in soften nicht geschiche Umstände eine Ausnahme zuloffen, ben Zuschlag zu gewärtigen, so wie auch nach gerichtlicher Erlegung des Kautichlungs, die löschung der sammtlichen eingetragenen und auch der leer ausgehenten Forderungen und zwar ber letzeten, ohne dast es zu diesem Zweck der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden wird. Die Tare des subhassa gestellten Hauses kann zu jeder schieftlichen Zeit, übrigens in unserer Registratur, eingesehen werden.

Reichsgraff. v. Malgan Fregitandesberrliches Gericht.

*) Sagan den 24sten August 1826. Das Juligamt der herrschaft Naumsburg macht hierrurch tefannt, daß auf ben Anirag eines Dieal = Slaubis gers die dem häusler David Pfennig ju Schönaich zugehörige Sauster= und Schanknahrung nebst zubehörigen Ackerlanden, welche zusammen gerichtlich auf 524 Athl. 16 fgr. 6 pf. gewärdigt worden jum öffentlichen nothwendigen Berkauf ausgesiellt und ein einziger Lieltations Eermin auf

den igten December e. Bormittage io Uhr anberaumt worden. Es werden baher alle besithe und zahlungkfabige Raufinstige eingeladen, in diesem Termine vor Justitiario auf dem Schlosse zu Maumburg o. B. zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag der Stundstüde an den Misse und Bestdiethenden unter denen in Termino bekannt zu machenden Besbingungen und Zahlung ber Kaufgeider ad Depositum zu gewärtigen.

Das Juftigamt ber herrichaft Raumburg a. B. Weieflog, Juffit.

*) Rendorf den Gene September 1826. Auf den Antrag eines Realglans bigets soll das sub Mo. 53. zu Schurgaft bei gene haus nebit den dazu gehörenden M. cfern, welches auf 1488 Kth. gerichtlich edgeschäft worden iff, an den Meifte und Bestbiethenden öffentlich verfauft werden. Hierzu haben wir nun einen Termin auf den 7ten November, den 7ten December d. J. und den letten peremtoria schen auf den 9. Jan. 1827. Vormittags um 9 Uhr zu Schurgaft an gewöhnlicher Gerichtsstätte angeseht, und laden Kauflussige und Jahlungstähige hierdurch ein, in gedachten Terminen zu erscheinen und ihre Gedothe atzugeben und hat der Meists und Bestbiethende den Juschlas zu erwarten, wenn nicht gesehliche Gründe dies vers

berhindern follten. Die Tare tann and bei und ju jeder ichieflichen Beit nachgefeben merben.

Ronigl, Gericht ber Stadt Schurgaft. *) Roichentin den gten September 1826. Auf den Antrag eines Glaus bigere merden die bem Gregor Damellet gehörigen fub Do. 66. des Sypothefenbuchs ben Freis Rablub Rojenberger Ereifes eingetragenen Realitaten, beftebend: 1) in einem Grudt Uder von 64 Beeten. 2) In einem hutungsgarten und 3) in einer fleinen Biefe, welche gufammen auf 56 Rth. 3 fgr. 3 pf. dorfgerichtlich abgefcast find, in Dem einzigen peremtorifden Biethungstermine ben taten December b. 3. in ber Gerichte fanglei gu Bembowis anderweitig fubbaffirt , ju welchem gablangs. fabige Rauflaftige mit bem Bemerten vorgeladen werden, bag die biebfalligen Bedingungen ju jeder foidlichen Beit in unferer hiefigen Berichtofiube eingefeben merden können.

Das Gerichtsamt Frei : Rablub. Subrau den 8ten September 1826. Im Wege der Execution wird Die Dem Martin Sprotte jugehörige, auf 74 Rthl. 1 fgr. borfgerichtlich abgefchatte Breigarenerfielle zu Beingendorf fubhafirt. Der Biethungs . Termin ift auf den 23ffen Rovember c. a. Bormittags 10 Uhr in loco Beingenborf anberaumt morden. und werden bagu befit . und jahlungefabige Rauflufige gur Abgabe ihrer Gebothe borgeladen, mit dem Bemeifen, daß ber Deift, und Befibieihende ben Bufchlag au gewartigen bat, wenn feine gefetlichen Sinderniffe entgegen fieben. Das Gerichteomt für Beingentorf Gubraner Arcifes.

Reurode ten 27ften Juli 1826. Bon Geiten bes Ronigl. Gerichts ber Stadt Reurode wird ferburch gur offentlichen Kenntnif gebracht, bag auf ben Uns trag eines Realglaubigers bas auf der Brannen : Gaffe hierfeibft unter Rro. 87. gelegene, tem Tuchmacher Joseph Gruffner gehorige Daus, welches nach ber in unferer Regiffratur ober bei tem allbier aushangenben Proclama eingufebenben Taxe auf 248 Riblr. 10 fgr. abgefchatt ift, offentlich verfauft werden foll. Demnach werden alle befig und Zahlungsfähige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vorgeladen in Dem biergu angefebten einzigen peremiorifchen Termine ben 23ffen Devember Bormittag um 10 Uhr an hiefiger Gerichtoffelle in Pers fon oder burch gehorig informirte und mit gerichtlicher Special. Bolimacht verfebene Mandatarten ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Cubbaffation Dafelbif ju vernehmen ibre Gebothe ju Brotofoll ju geben und ju ges martigen, bag bemnachft, infofern fein ftatthafter Biderfpruch von den Intereffen. ten erftart wird, ber Bufchlag und bie Abjudication an ben Deift und Befibiethenben erfolgen werbe. Ronigt. Preng. Cradtgericht. Seld.

Glogan ben 26ften Miguft 1826. Bon bem Gerichtsamte ber Berrichaft Beingenburg wird befannt gemacht, bag bas bem Carl Frang Schrödter geborige in Berberstorf Libenichen Greifes fub Dro. 9. B. gelegene Salbbauergut, welches nach ber gerichtlichen Tage auf 366 Rthl. 10 far, Cour, gemurdige worden ift, im Wege der Execution öffentlich verlauft werden foll,

und ber tite Detober jote Movember) diefes Jahres

gte December)

30 Piethungs. Terminen bestimmt find. Es werden daber fle blejenigen, welche biefen Juncum zu faufen gesonnen und jahlungefabig sind, bierdurch aufgefordert, sich in den gedachten Terminen, wowon ber lettere peremtorisch iit. Bormitags um ir Uhr im gerichtsamtlichen Geschäftslocale zu Neuguth entweder perionlich, woder durch gehörig legitimirte Bewellmächtigte einzusin en, ibr Geboth abzugeden, und zu gemärtigen daß, insofern nicht geschliche Umflände eine Ausnahme zu affen, an den Misse und Bestetenden der Zuschlag erfolgen wird.

Das Gerichtsamt für bie Berrichaft Beingenburg.

*) Frankenstein ten 23 September 18:6 Bon bem unterzichneten Gerichtsamte wird dan auf ber Schlost Freiheit bieselisst geleinen Webnhaus der verflorbenen Eitzwe Jesischa Guntber, welches nach bein Metertal Werthe gerichtirch auf 848 Athl. 8 fgr. 4 pf. abeeschäft ift, im Antrage des Testaments Erben
ber früheren Vesigeria subhasiert und sieht der einzige und peremtorische BerbungsTeinmu auf ten al. December a. c. Vormitags 9 Uhr in der Standischerzogl.
Gerichtskanzeien Lieselbst an, zu welchem besit, und zahlungsfähige Kauslustige
eingelichen werden.

Des Berich Bamet ber Stanteeberricaft Munfterberg und Frankenfiein.

*) D. in eichau ben 5. Suptander 18.6. Von bem unterzeichneten Gerichts amte wird bei fub Mro. 9. ju Meumen Mungerberger Areises gelegene, jum Bers mogen bee Franz Barrich gehörige und auf 5315 Ritht. 14 fgr. gerichelta gestächt te Aretscham, im Wege der Execution subgapiert. Es werden daher best und jadlungsfähige Kauflussige hierdurch eingeladen, in den auf den 9. December e., ben 9 Februar und peremtorie auf den 9. April f. a. festgelehten Vieltstians-Terminen in biestger Kauflen, woselbst die grichtliche Tore d. c. 29. August 1826. zu jeder schieftschen Zeit nachgesehen werden kun, zu erscheinen, ihr Geboth abingedea und ten Zuschlag an den Meist; und Beisbiethenden mit Bewistigung der Ereditoren und des Bestgers sodann zu gewärtigen.

Das Berichtsamt der Ronfol. Di derlandifden Berefchaften

Beimiden und Schonjohnsoorf.

*) Sagan ten 21. September 1826. Bon dem Juffigamte der Hertichaft Maumdurg a. B. wird hierdurch befannt gemacht, daß die Merlichsche Bauster: Mahrung Mro. 70. zu Cosel, welche gerichtlich auf 150 Arbl. 5 far. 6 pf. gewüsdiget worden, Theilungsbalber zum offentlichen fremulligen Berfauf anegen. ar wird, und ein peremtorischer Birthungs. Termin, auf

ben 12. December b. J. Bormittags to Uhr vor bem unterzeichneren Jufitiatio auf tem Jufig unte zu Rammburg a. B. anger fest worden. Es werden baber alle jablungstabige Kanfluftige eingefader, in biefem Termine zu e icheinen und ben Zuichtag ber Nahru g an ben Meinblietbenden unter der Bedingung der baoren Einzahlung ber Kaufuelber zu gewärtigen.

Dis Juftigunt der Berriciaft Raumburg a. B.

Weibffog.

Cirationes Edichales.

Det befger'dt wird our Antrag des Ronigl. Fiscus Der Schlofferg's lie Andreas Ucher aus Pl. 8, welcher feinen Anfen. bet Drt in Ronial Landen verl ffen bar, bier. burch aufgesordert, fich in bem auf ben 4ren I nuat 1827, vor bem Drn Ober.

Londesgerichts Referendarius v. Gilgenfeimb engesehten Termine allbier zu gefiellen, über seine gesehwidrige Eneiernung sich zu verontworten, und felne Zusückfanit gtauthaft nachzuweisen, midrigentells er, noch Borschrift der Gesche, seines sammtlichen V rmögene, so wie der ihm in Zutunit etwa zufallenden Erbschalten verluftig erklärt, und folches der Regierungs. Saupt. Casse zugesprochen werden wird. g)

Ronigl. Dreuß Ober . Landesgericht von Dberfchleffen.

Ruhn.

*) Erebniß ben 29sten September 1826. Ben uns ist über die künftigen Raufgilder ber dim Erbicholzen Klein im Kamase geboigen in via executionis subsidia gestillten Erbscholtstet, auf ben Antrag eines Real. Gläubigers am beutigen Lage ber Lauidotions. Projeß eröffnet und ein Termin jur Anmeldung und Nache weisung der Ansersche aller etwantgen unbekannten Gläubiger, auf den 3ch nure 1827. Bornitrags um 9 Uhr im Geschäftes Locale des Königl. Land 2 und Biad gerichts zu Neumarkt, an welches inzwischen die Jurisdiction über dieses Gut übergezt, anderaumt worden. Die Gläubiger werden daber hierdurch ausgesordert, sich die zum Termine schrittlich, in deut iben aber perfonisch, oder durch geschlich zu äsige Bevollmäxtigte met ibren Forderungen zu melden und die etwa vorhandnen schriftlichen Beweismittel beizubringen unter Warnung, daß die Aussbeweisen mit ihren Ansprüchen an diese Kanigelder werden präeludiet und ihnen damit ein ewiges Stulfchweigen sowohl gegen den Käufer des Brundsücke, als ges gen die Gläubiger, unter welche das Kanigeld verrheilt werden soll, auferlegt were den wird.

Ronial. Gericht ber ehemoligen Erebniger Stifteguter.

*) Frantenftein cen goffen Muguft 1826 Bon bem unterzeichneten Gerichteamte merten auf Antrag ihrer refp. Bermanten nachfiebende Berfcollene: 1 ; Danne Ebriffoph Rirchner, geb. ben 26, Mary 1746. ein Cobn bes gu Gtolg Deiftertenen Freigertner Geprae Ruthner, welder bor 25 Jahren in einem Orte grifchen Ramufch und Bojanowa im Grofbergorthum Bofen fich aufgehalten haben foll 2) Johonn Chriftian 2B &, geb. ben 22. Dan 1770, ein Cobn bes gu Gtolg berftorbenen Bauer Geffered Weiß, ber im Jahre 1792 ale Colbat in bein ba. mategen intanterte hegiment o. Gdonteld an Retffe nach Frankreich in den Releg a jogen und nicht mehr rudigifebet, und 3 Jofepo Beidmann aus Stoly, ber wie Celeat int tofen Echtefilden Intanterie Regiment und beffen goten Compas gnie im Jahr 1813, ine Beld gernett, und in bem Gefecht bei Jonvilliers ben 14ten Rebruar 1814, vermunter norden, melde feit ber ermabnten Beit von ibrem Les ben und Anferebalte teine Rechricht gegeben, fo wie beren ermanige unbefannte Eiben unt Erbnebn er biernit öffentlich aufgeforbert, fich binnen o Monaten und fparefiene in Jermino prachifias ben gen Juli 1827. Bormittage to Uhr in ber Berichiefan et in Ctols entweder perfontich, ober fcbrittich, ober burch einen ge: feblich julagigen Bebolimadrigten ju melben, mibrigenfalls aber ju gemartigen, daß auf ihre Tobeferf drung und Praelufion ihrer einen noch unbefannten Eiben und Erbnehmer mit ihren Anipruchen en beren Rachlog ertannt, und Diefer ben lich legitimirten Erben jugeiprochen werden wird.

Das D trimontalgericht der Berrichaft Stoly.

Ratibor ben 13. August 1826. Bon bem unterzeichneten Königl. OberLandesgericht wird auf Antrag bes Königl. Fiscus. der ausgetretene Militalrs Pflichtige Tuchmacher. Gefelle Johann Michalsti aus Gleiwis, welcher feinen Ausfenthaltsort in Königl. Landen verlaffen hat, hierdurch aufgeforders, sich in dem auf ben 13 December 1826, vor dem Ober-Landesgerichts Ausschlator Bonisch angesetzten Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwitzige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurücktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesetz, seines fammtlichen Vermögens, so wie der ibm in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlussig erklärt und solches alles der Rezlestungs: Haupstasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Dberfchlefien.

Brestan den 25sten August 1826. Bon Seinen des unterzeichneten Königs. Ober Landesgerichts wird auf den Antrag des Officii Fisci der Franz Jos seph Liemert and Berthelsdorf Reichenbachschen Erclies, welcher sich vor mehrern Jahren beimlich entfernt und feitdem bei dem Cantonrevisionen nicht gestellt bar, zur Rückfehr binnen 12 Bochen in die Königs. Peeus. Lande hierdurch aufges sordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 15ten December dieses Jahres, Bormittags um 10 Uhr vor dem heten Dber-Landessgerichts Ans vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem auf das Obers Landesgerichts Haus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht ersscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich melden, so wird gegen in als einen, um sich dem Ariegsdienst zu entziehen Ausgetretnen verfahren, und auf Corsiscastion seines gesammten gegenwärtigen auch künftig ihm etwa zusallenden Bersmögens zum Besten des Fisci erkannt werden. g.)

Ronigl. Preuß Ober : Landesgericht von Chleffen.

Filtenhaufen. Glogan ben 30. Juni 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronial. Dber : Landesgerichts werden auf ben Untrag ber Augufte vereblichten v. Endow geb. v. Tempsty alle Diejenigen Pratendenten, welche an Die auf den Gurern Rothlach und Utrig, Bunglaufchen Rreifes Rubr. III. Rro. 4. und 7. eingetras gene Capitalien; Erfteres im Betrage von 133 Rtbl. 8 Bar, als ber Reft von 200 Rtbl. Legaten- Gelbern fur Die v. Debicoupfchen Rinder, welche die ebemalige Befigerin Runigunde b. Efdirnhaus blefen Rindern verfchaft bat, welche bet ehemalige Befiger Georg Friedrich v. Efdienbans in bem Rauf Contract be bato 21. December 1743. et confirm. ben 5. Jani 1745. übernommen batte, und bon welchen die bem George v. Debfchus ad dies vita jugeffandne Rate per 66 Mible. 16 Ggr. bereits bezahlt und vigore becreti vom 13. Juni 1755. geloscht worden, Letteres im Betrage von 3000 Rith. als der Reft von 5000 Rib., melde ber gemefene Befiber Ernft Gottlob v. Tempsty feinem Bruder bem gewefenen Ronigl. Dber : Minte : Regierungerath Chriftoph Friedrich b. Tempsty nad Inhalt bes bon ihrem Better bem gemefenen Befiger Beorg Friebr. b. Sichiens baus binterlaffenen Teffamenes und Codigils be publ. Dreslan ben 8. Februar 1754. ale Legatgelber berausjablen follen und wegen welcher fic Lettrer bei ber unterm 15. November 1754. an feinen Bruder Ernft Gottlob b. Tempsty ges fchebene Auflaffung ber Guter, bas Dominium refervire batte vigore becreti vom 9. December 1754, eingetragen, ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand . ober

fonfilge Briefeinhaber, Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch aufgeforbert, biefe ihre Unfpruche in bem ju beren Ungabe angefesten peremtorifchen Termine

ben 4. Dobember b. J. Bormittage um it Uhr

vor dem ernannten Commissarto Ober gandesgerichts Rath v. Ledebur auf hies sigen Ober gandesgericht entweder in Person oder durch genugsam informirte und legitimirte Mandatarien, wozu ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft unster den biefigen Justiz-Commissarten die Justiz-Commissarthe Fichtner und Ziefursch und die Justizcommissarten Trentler, Becher und Wunsch vorgeschlagen werden, ad Protocollum anzumeiten und zu bescheinigen, sodann aber das Weistere zu gewärtigen. Collte sich jetoch in dem angesetzen Termine keiner der etwanigen Jateressenten melden, dann werden dieselben mit ihren Ansprüchen präclubirt und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschwigen auserzlegt und beide Posten in dem Oppothekenbuche bei den verhasteten Gütern auf Ansuchen der Extrahentin, wirklich gelossch werden.

Ronigl. Preug. Ober : Candesgericht von Riederichlefien und ber Laufis. v. Goge.

AVERTISSEMENTS.

*) Goldberg den 28sten September 1826. Ueber das Kansgeld ber zu Knobelsvort Geldbergschen Ereises gelegenen, dem Johann Wilhelm Winkler ges borig gewesenen Freihäuslernahrung nehnt Schmiede Werkstatt, ist dato auf dessen Untrag der Lauidations. Prozes eröstect worden. Es werden daher alle undekannte Säudiger desselben hierdurch gelaten, in dem zur ksquidation auf den 22sten Nosdember 1826. Bormittags um 9 Uhr vor dem Anobelsborfer Gerichtsamte in Goldberg anderaumten Leimine, entweder in Person, oder durch gehörig legitimirte Bovollmächtigke zu erscheinen, ihre Ferderungen zu liquidiren und zu beweisen, demnächst aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen in dem Prioritätsbemräcken der gedührenden Stelle werden locirt werden. Diesenigen, welche nicht erscheinen haben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstäck präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die übrigen Gläubiger, unter welche das Kausgeld versteilt, auserlegt werden wird

Das Anobelsborfer Gerichtsamt.

*) Brestan. Tellower Muten off rirt billigft

G. F. DB. Rubiger, Rupferschmiebeftraße No. 14.

*) Breefau. Bu bermiethen ift Oblaver : Strafe fub Ro. 44. Stallung auf 4 Pferte, nebft Remife fur zwen und 3 Wagen. Im Comptoir bafelbft das Rabere.

*) Brestau. Frifde febr gute achte Teltower Rubden find fo eben ans getommen, und merd n ju geneigter Ubnahme empfohlen beym Molhandler Romms

lit, Burgermerder, Doff rgoffe Do. 1. und auf bem Sifdmarte.

*) Brestan. In ber Rerftanfden Conditoren, Reufdeftrage in ben brep

Mohren , find Bou fon : und Bleifch , Paffeten jum Grubfidet ju baben.

*) Bresta u. Es bat fich am 7ten biefes Monats auf dem Bege von Bred:

lau nach Dels ein brauner mie weißem Unterfo per verficener Sahnerbund verlaufen. Er ift befonders an einer taum gebeiten Schuffaunde f. natich. Wer denfelben dem Eigenthum'r bes Saufes Mro. 9. auf der Schmiedebrude jurud beingt, oder beffen Aufenthale nachweißt ,. erhalt eine angemeffene Belohnung.

") Breblau. Ein Doar beillantne Obrgebange von 6 Steinen, 227 Car roth, find verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, folche g gen eine angemeffene Belohnung ben Irn. Golbarbeiter Bottiger auf ber Ricclatg iffe

abjugeben.

- *) Breblau. Um Dienftoge ben zen October a. c. ift auf der Strafe von Paechwis nach guben Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr ein braun und weiß ges fieder Belg: Rragen mit gelber Seide gelüteret, verlohren worden; ber ehrliche Finder wird ersucht, ihn gegen ein angemeffenes Douceur in Lüben tem Sanehale ter im Goftbofe zum geanen Baum, oder in Breslau in der Dichenftrage No. 25. auf ebener Erde abzugeben:
- *). Bre & la u. Geliche marin Foreften erhielt und efferire pro Stud 2 2 fgt., in Connchen billiger.

3. 21. Breiter, Stodgoffe R. 10.

") Brestou: 36 wohne jest Schubbrude Do. 19.

Dr. Rrober.

*) Breslau. Bor bem Micolai Thor in ber langengaff: Do. 9. ift fconer Burbaum und Lavenbel fur billige Preife gu baben.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte. Reiffe den zien Juli 1826. August Thienel hat die Stolle uo. 6. ju Beizeudorf vom Franz hauck für 120 ribl. erkauft

Das Fürfibifchofft Dberhofpitals . Gutergericht.

Hoffrichter.

Breslau ben 20: Geptbr. 1826. Ben dem Schlanzer Juftigamte find folgende Raufe ausgefertiget worben :

1. Der, bes Johann Gottfried Goldberger, über bie Freigartnerftelle

fub No. 1. in Schlang, per 450 Ribli

2. Der Johanne Glisabeth verehl, Nixdorf verwit, gemesenen Ber neral, über bie Frengartnerstelle sub Ros 10. in Schlang, per 600 Athl

3. Des Samuel Schmidtchen, über Die Drefchgartnerftede fub no. 16.

in Schlang, per 300 Ribli und

4. Des Sattlers Carl Gottlieb Sahn, fur die Frengartnerftelle fub no. 5, 3u. Wilhelmsthal, per 350 Rthl.

Coghe, Justit.

23 e p l a g e

Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz Blattes

bom 11. October 1826.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Cameny ben ibten Geptember 1826. Bei bem Patrimonials Bericht der Ronigt. Diederlandischen Berrichaft Cameng, find nachbenannte Kaufcontracte gerichtlich aufgenommen worden:

t. Des Umand Teuber, um eine Sausferfielle gu Dorndorf, pro

200 rth1.

2. Frang Mohr, um eine Bauelerftelle ju Johnsbach, pro 36 rth. 3. Ignag Sauenfchitt, um eine Sausterftelle gu Menfriftorf, pro

48 1161.

4. Amand Brofig, um eine Gartnerft fle ju Paulwiß, pro 400 rib. 5. Amand Teuber, um eine Sauslerftelle ju Cameng, pro 200 rthl.

6. Bictoria Birtme Mublan geb. Meyer, um eine Bausferftelle gu Eichau, pro 40 rihl.

7. Joseph Schnorrpfeil, um eine Sausterftelle gu Alfaltmannsborf,

pro 100 rehl.

8. Sofeph Sannig, um eine Sausterftelle gu Beinrichsmalban, pro 40 ribl.

9. Florian Gobel, um eine Sausterftelle ju Beinrichemalbau, pro

500 rthl.

10. Regina Wirtwa Schwarzer geb. Pflug, um die ehemannliche Bausterftelle ju Laubnig, pro 44 rthl.

11. Frang Schmidt, um eine Gartenftelle ju Maltmanueborf, pro

600 rth.

12. Frang Gollrich, um eine Bausterftelle gu Baumgarten, pro 48 rth. 13. Amand Mofduer, um eine Sausterfielle gu Schlottendorf, pro

120 ribl. 14. Therefia Schonwalber geb. Teuber, um eine Bauslerftelle gu

Reichenau, pro 280 ethl. 15. Magdalena Rofenberger geb. Reugebauer, um ein Bauergut que Baumgarten, pro 3000 rthl. 16.

26. Elifabeth, Wittwe Aulich geb. Woniger, um bas ehemannliche Bauergut zu Pilz, pio 960 rthl.

17. Unton Bolemer, um eine Sausterftelle gu hemmersborf, pro

150 rthl.

- 18. Loreng Schneiber, um eine Sausterstelle ju Dorndorf, pro 586 reht.
 - 19. Joseph Jung, um ein Bauergut ju Paulwig, pro 1400 ttbl.
 - 20. Albert Rrufche, um ein Burgerhaus ju Bartha, pro 1330 rth.
- 22. Joseph Rengebauer, um eine Sausterftelle gu Menfrigdorf, pro 300 ethl.
- 23. Geriner Anton Giebel aus Reichenau, um bas Aderftacke fub no. 58. bafelbft, pro 415 rthl.

24. Garener Jofeph Teuber aus Reichenau, um bas Aderfind fub

Do. 58. dafelbft, pro 415 rthl.

- 25. Frang Rleiner, um eine Sausterstelle ju Schlottendorf, pro
- 26. Unna Maria, Witiwe G un geb. Klinke, um bie ehemannliche Sauslerstelle zu Grunau, pro 216 rtht.

27. Der verehl. Arminiffrations , Ranglift : Frau Pauline Goring geb.

Rahriger, um die Erbscholtisen ju Paulwig, 2500 ribl

- 28. Florian Schon, um eine Bansterftelle ju laubnig, pro 350 rth.
- 29. Florian Engel, um eine Gartenftelle ju Schrom, pro 405 rtb.
- 30. Bernard Kroner, um eine Sau-lerftelle gu Grunau, pro 100 rth.
- 31. Ignay Schubert, um eine Hauslerstelle ju Gierichswaldau, pro
- 32. Florian Labrich, um eine Hauslerstelle ju Menfrigdorf, pro 280 rtht.
- 33. Amand Schubert, um eine Sausterftelle ju Gierichswalde, pro
- 34. Florian Gagier, um eine Bandlerftene gu Beinrichswalbe, pro 90 rthl.
 - 35. Joseph Praufe, um eine Bausterffette ju Saag, pro 450 rtb.
- 36. Unna Maria, Wittwe Zwiener geb. Sigismund, um die ebes mannliche Sausterftelle zu Pichau, pro 80 rtht.
 - 37. Caspar hoffmann, um ein Burgerhaus ju Bartha, pro 440 rth.
- 38. Sauster Anton Krifcher, um bas Ackerftuck fub no. 194., pro 50 ribl.

39. Frang Rrifcher, um eine Sausterftelle ju Follmereborf, pro 130 rtb. 40. Unna Maria, Wirtme Megwer geb. Praufe, um bie ebemanns liche Gartenftelle ju Baumgarten, pro 640 rthl.

41. Joseph Rroner, um eine Sausterftelle ju Dornborf, pro 120 rtf.

42. Joseph Pohl, um eine Bartenftelle ju Reichenau, pro 500 rth. 43. Gerhardt Rlente ,um eine Gartenftelle ju Laubnig, pro 500 rth.

44. Frang Reifig , um eine Sausterftelle ju Foumersborf, pro 35 rth.

45. Frang Lindner, um ein Bauergut gu Menfrigborf, pro 700 rth.

46. Amand Jufdite, um eine Sausterftelle ju Baiben, pro 200 rth. 47. Therefia, Wittme Unders geb. Rosner, um die ehemannliche

Baus rftelle ju Pfetrnis, pro 104 ribl.

48. Carl Sante, um eine Gartenftelle ju Paulwig, pro 287 rthl,

49. Der minorennen Scholzentochter Magbalena Rraufe, um bie ere bie vaterliche E bicholtifen ju Johnsbach, pro 8000 rtht.

5 .. Derfelben, um die ererbten vaterlichen Meder fub no. 40. all=

bert, pro 1000 rthl.

Ren ftadt ben 23 Muguft 1826. Der Robothgartner Unton Beig hat b : Roboth : Gartnerftene fub no. 45. ju Rungendorf fur 60 rth. ge. Ronigl. Preuß Land: u.b Stadtgericht. Pauft.

Meuftabt ben 14ten Marg 1826. Der Bauster Frang Schols hat feine Banslerftelle no. 43 du Backenau bem Jofeph Schneiber fur

45 ribl. zr fgr. 87 pf. vertauft.

Ronigl. Preuß. Land: und Stad gericht.

Cameng ben 16. Sept. 1826. Bey bem Dajor v. Seugelichen G icht amte ben Wenig- und Groß Roffen Munfterbergichen Greifes find n ichben nnte Rauf Contracte gerichtlich aufgenommen worden :

1. Der Unna Rofing Bieme Bentel geb. Stuber aus Benignoffen,

um Die ehemannliche Gartenftelle bafelbft, pro 260 Rtbl.

2. Des Minton Schiefowety, um eine Saublerftelle ju Grognoffen, po 194 Rthl.

Beblan bin 22ften Muguft 1826. Rauf bes Scholz, über bas

Bauergut Do. 7. ju Geiffenborf, fur 1200 Ribl.

Ronigt. Domainen . Juftigamt.

Win big ben gten Muguft 1826. Kauf bes Banbte, um bie Wi dmuble Do. 229, pro 1300 Rthl.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Leobichus ben 22. Geptbr. 1826. Der Raifert. Ronigl. Ram= merherr und Konigl. Preuß. Saupimann Johang Ludwig Graf v. Sprin. genftein

zenstein hat das im Fürstenthume Jägerndorf Preuß. Antheits gelegene Fideicommiß- Sut Groß : hoschüß durch Sebgangsrecht ohne Bestimmung eines Werths und folglich mit Beibehaltung des ehemaligen von 38666 Rth. 20 fgr. erworben, und der Besistitel ist für ihn in dem betreffenden Syspothekenbuche den 5. Septbr. 1826. bey dem unterzeichneten Fürstenthums: Gerichte berichtiget worden.

Burft Lichtenfiein Troppau Jagerndorfer Fürstenthums = Gericht

Ronigl. Preuß. Untheile.

Wingig den 10. August 1826. Kauf des Schidun, um bas pormalige tagarethgebaude, pro 92 Mthl.

Ronigl. Preuß Stadtgericht.

Biegenhals den 23. Sept. 1826. Ben dem Gerichtsamte Durrfungendorf Pfarrthent. Untheils find nachstehende Raufe confirmite worden:

1. Rauf des Unton Berger, um Die Sausterftelle Do. 65. gu Durr:

fungendorf, pro 84 Rebl.

2) Rauf Des Sauster Frang Dels, um bas Bauergue Rro. 72. ju

Durrfungendorf, pro 500 Rthl.

Leobschüß den 15. Septbr. 1826. Für die Elise Fregin v. Hensneberg geb. Fregin v. Kramarz ist der Besiskitel von der im Herzogthum Troppau Königl. Preuß. Antheils gelegenen Herzschaft Beneschau, nebst Zugehörungen, aus dem gerichtlich den 10ten Marz 1820. errichteten und den 15ten Febr. 1823 publicirten Testament ihres Shegatten Alops Baron v. Henneberg, um den bestimmten Erwerbspreis von 232470 Rth. Cour. in dem betreffenden Hypothefenbuche, den 12. Septbr. 1826. ben dem Fürstenthums Gericht zu Leobschüß berichtiget worden.

Rurft Lichtenftein Troppau Jagerndorfer Fürftenthume-Gericht

Ronigt Preug Untheile.

Meuftabt ben 30. October 1825. Dato ist bem Fleischer Unston Scholz die Fleischbank Nro. 9. und die Scheuer Nro. 33. für 800 Rthl. zugeschrieben worden.

Ronigt Preuß gand und Stadtgericht.

Neuftabt ben 28. Juli 1826. Dato ist dem Friedrich Rieslich ber Kauf über die Robothgartnerstelle no. 17. zu Kunzendorf für 80 rth. ausgefertigt worden.

Konigl, Preuß. Land = und Stadtgericht.

Donnerstags ben 12. October 1826

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLI.

Bu verkaufen.

*) Langenbielau ben 30. September 18-6. Da auf das im Wige der nothwendigen Subhasiation jum Berkauf gestellte Earl Gottlieb Teschnersche, ortsgerichtlich auf 430 Kthl. gewürdigte, in der Gemeine kleinen neuen Autheils allbier belegene Haus in Termino den 19ten d. M. nur ein Gedoth von 440 Kth. abgelegt worden, und die Interessenten für dieses Gedoth in den Zuschlag nicht gewistiget, vielmehr auf Fortsetzung der Subhasiation angetrogen haben, so ist ein neuer Licitations. Termin auf den 2. November d. J. in hiesiger Um 8. Kanzelley angeseht, an welchem Tage besith, und jahlungsfähige Kanflussige ihre Gebothe zu Protokoll geben und den Zuschlag an den Bestbiethenden nach vorherges gangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graff. v. Canorecifniches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majorats. Guter.

*) Liegnis den 28ften September 1826. Zum effentlichen Verkanf der fub Mro. 5. ju Sechebufen Langenwaldau Liegnis'r Ereifes belegenen, den Gaulfchen auseinander ju fegenden Erben zugehörigen, gericht ich auf 1376 Riblr. 20 fgr. gewürdigten Bauernahrung haben wir 3 Biethungs Ermine und zwar

ben 2ten Robember b. 3, ben 2ten December b 3. und

ben 3ten Januar 1827. Bormittage um to Uhr, von denen ber lette peremtorisch ift, im Gerichtskretscham zu Sechobusen Langenwals dau auberaumt. Wir fordern alle zohlungs, und benittabige Rauftulige auf, sich in den gedachten Terminen Behuls der Abgabe ihrer Gebotze einzusinden, und den Zuchlag an den Meist und Bestbiethenden, in so ern nicht gefestiche Umstände eine Ausnahme zulassen, zu gewärtigen. Die Taxe kann in der Behausung des

Jufittiars in Liegnis jeder Beit eingeleben merden.

- ") Cosel ben isten October 1826. Schuldenhalber soll das zu kohnau Coseler Ereites sub Nev. 66. gelegene unterm 4ten September 1826. auf 483 Rib. 10 far. gerichtlich gewürdigte Freibauerngut in dem einzigen peremtorischen Biesetoungstermine ben zien December c. früh 9 Ubr in loce Lohnau an ten Meistichtenden diffentlich verkauft werden, wozh Kauslussige unter der Berwarnung eingestaben werden, daß bem Meistbiethenden der Juschlog dieser Stelle gegen zielch dare Erlegung des Kausschlüsings ohne daß auf fernere Gedothe wird Rücksicht genemmen werden, ertheilt werden wird. Die Taxe kann zu jedenschicklichen Zeit in der gerichtsamtlichen Registratur eingesehen werden.
- gelegene Freigarmerstelle in dem anberaumten Licitatione-Lermine, wegen Mangel

eines Gebothe nicht verkauft worben, fo ift ein anberweitiger peremtorifcher Ters min auf den 13ten December 1326. Bormittags in unserem Gerichtslocale hiesebst anberaumt worden, wosu Rauflustige und Zablungsfähige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt ber Herrschaft Satrau, Coseler Creifes.

*) Pohlnisch. Retrtow bei Grunberg ben zosten Septer. 1826. Auf ben Antag eines Realgläubigers ist das, dem nach Ruffisch & Pohlen ausgewans berten Tuchmacher Gottlob hentschel gebörige, zu Kiothenkurg sub Fol. 202. des Hypothefentucks verzelchnete halte Haus, nebst dahinter bestolichen Garten mit ter gerichtlichen Taxe von 81 Athl. 10 sqr. subhasta gestellt, und der peremtorische Piethungstermine auf den izten December d. J. Bormittags um ir Uhr auf dem Rathhause zu Rothenburg angeseht worden. Es werden baber alle besitz und sahs lungssähige Kanssussige biermit eingeladen, in gedachten Termine zu etschimen, ihre Gevorhe abzugeden und zu gewärtigen, daß, in sosen nicht gesehliche Umsssände eine Aufenahme zuläsig machen, der Zuschlag an den Meistbiethenden ers solgen werde. Die von dem Grundsücke aufgenommene Taxe kann übrigens tägslich in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Patrimonial : Gericht Rothenburg.

Bredlau den 19. Man 1826. Auf den Untrag Der Real : Glaubiger foll bas ju ter erbicaftlichen Liquidations : Daffe der vermit. Defilliteur Unna Catharina Lillge gehörige und wie die an ber Gerichtsfielle aushangente Sarausfer. tigung nachweißt, im Sabre 1826, nach bem Materialien Berthe auf 15359 Rtb. 4 fgr., nach bem Rubangeertrage ju 5 pro Cent aber auf 20016 bithte. 3 fgr. 4 pf. abgefdatte Saus Ro. 1632. (neue Do. 35. und 41. im Wege ber norbwendigen Subhaffarion verfauft merden. Demnach werden alle Befit . und Bablungefablae durch gegenwärtige Befanntmachung aufgefordert und eingeladen , in ben bieriu angefehren Terminen, namlich ben 9. Geptember D. ? und den 11. Robember D. 3. befonderd aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 13. Sanuar t. 3. Bormittags um to Uhr vor bem herrn Dber, Bandesgerichts. Affeffor Blubborn in unferm Bartheien . Bimmer Do. 1. ju erfceinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Cubboffation bafelbft ju vernehmen, ihre Bebothe in Broto. coll jugeben und ju gemartigen, daß benmachft fofern fein ftatthafter Biberfpruch bon ben Gnter-ffenten erflart mirb, ber Buichlag an ben Deift. und Befibiethenden erfolgen merde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillinge Die Bofdung ber tammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forberungen und zwar ber lettern ohne bag es zu blefem Zwecke ber Production ber Inftrumete bedarf, verfügt merben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blanfenfee.

Reiffe den igten Februar 1826. Geitens best unterseichneten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht, daß auf ben Untrag eines Ral Glaubigers im Wege ber Execution, jum öffentlichen Verfauf der im Fürstenthum Reiffe und bessen Reifer Kreife belegenen, rittermäßigen Scholtifen zu Mannedorf nebft als Ien Regittaten, Gerechtigkeiten und Rupungen berselben, drei Termine, nämlich auf

den Iften Juli 1826. Bormittags to Uhr, ben 2ten October 1826. Bormittags to Uhr. ben 12ten Januar 1827. Bormittags 10 Uhr,

por bem ernannten Commiffario herrn Jufigrath v. Gilgenheimb anberaumt morben. Befig = und gablungsfabige Erwerber merden baber vorgeladen: in ben an= Befetten Terminen , befonders aber in dem legten und peremtorifchen Biethungs. termine entweder in Berfon, ober burch gefehlich julafige und mit gerichtlicher Spegial Bollmacht vorschriftsmäßig legitimirte Stellvertreter, im Bartheiengims mer bes Gerichte ju erfdeinen, ihre Gebothe jum Brotofoll ju geben und bemis nachft ju gemartigen, bag an den Deife; und Beftbiethenden ber Bufchlag erfolgen foll, infofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme gu laffen. Die mab. rend ber gefeglichen Umtezeit an hiefiger Gerichteflatte und in Der Prezes Regiftratur nachzusehende landschaftl. Tage fest übrigens ben Werth Diefes Guthes auf 17415 Rtbl. 8 fgr. 4 pf. Courant feft.

Ronigt. Dreuß. Fürftenthumsgericht.

Ratibor ben 22ften August 1826. Auf ten Untrag ber Real : Glaubiger ift megen nicht geborig erfolgter Gingablung ber Raufgelber Die Refubbaftation bes gu Groß. Petrowis, Ratiborer Creifes fub Mro. 158. gelegenen, bem Johann Rupfa gehörigen, am 7ten Rovbr. 1823. gerichtlich auf 1407 Rib. 20 igr. 65 pf. gewurdigten Rieber : Rretichams, fo mie ber befondern & Bube Ucker von 16 gro-Ben Scheffeln Aussaat, im Schagungswerthe von 1122 Rible, worauf im Juny 1824. 1547 Ribl. 15 fgr. und refp. 1117 Rthl. 15 fgr. gebothen, ver ugt, und tie Blethungstermine auf den roten October 1826., ben inten Rovember 18 6. im Orte Ratibor, Cerminus peremtortus aber auf Den 13. December 1826. Boromits tage 9 Uhr in loco Groß. Petrowig anberaumt morben, mogu gablungefabige Raus fer mit b.m Bemerten vorgeladen werden, daß auf die poft Termino peremtorio einfommenden Gebothe nicht gerudfichtigt merten mird, und der Beftoiethende nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten ben Bufchlag, infofern nicht gefeht liche hinderniffe vorwalten, ju gemartigen bet. Die Lare fomobl als die Raufs. bedingungen fonnen in ben gefehlichen Umtoflunden in unferer Regiftratur infpicir. Das Gerichtsamt Grof, Detrowis. werben. Rreifdmer, Jufit.

Dermedorf unterm Rynaft den 4ten September 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichteamtes wird bierdurch befannt gemacht, daß im Bege der Execution die nothwendige Enbhaffation bes bem Johann Beinrich Bippel in Crommenau feither zugeborig gewesenen, fub Do. 19. alldort belegenen, und in der ortogerichtlichen Taxe vom 17ten August 1826, auf 208 Mthl. 10 fgt. Cour. gewurdigten Saufes verfügt worden ift. Es werden baber benig und gablungs; tabige Maufluftige hiermit aufgefordert, in dem gur Aufnahme von Gebothen

auf ben 23iten Rovember c. anfiebenden einzigen und peremtorifden Licitations: Termine Bormittags um 10 Uhr in ber Gerichtsaints : Canglei gu Bermedorf, entweder in Perfon, ober burch einen mit geboriger Bellmacht verschenen Mandatarins gu erscheinen, ihre Bebothe gum Protocolle ju geben, und hiernachft ju gewartigen, bag nach erfolgter Erkiaring der Jutereffenten, Das in Rede fiebende Baus dem als gablungefabig fich ausweisenden Meift : und Besibiethenden adjudieirt, und auf spatere ais au dem bes fagten letzten Termine eingebende Bebothe, wenn nicht besondere Umffande es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werden wird. Bugleich werden auch Die unbefannten Glanbiger Des Bauster Johann Beinrich Bippelichen Rachtaffes b1.55

bierdurch zum gedachten Termine zur Liquidirung ibrer Ansprüche unter der Barsnung vorgetaden, baß sie bei ibrem Anstenbleiben aller ihrer etwanigen Borrechste fur verluftig erflatt, und mit ibren Forderungen nur an dasjenige was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte werden verwiesen werden.

Reichsgräft. Schaffgotische Gerichtsamt ber herrschaft Rynast. Leobischüß ben 30. Juli 1826. Das Patrimonialgericht des Rittergustes Liptin macht hierdurch b. fannt, daß die auf 5285 Arbl. 10 fgr. gerichtlich abs geschäßte, im Jahre 1796. dismembricten Liptiner Domintal Aecker und Wefen, bestehen in 22 großen Schst. Ackerland und 14 Schst. Weisen öffentlich Schulden, balber verkauft werden sollen sollen, und Termini licitationis diezu auf den 2 Oct. 4. December 1826. in der Gerichts Amtekanzlei von Lipin zu Leobschüß, der peremtorisch laber auf den 5. Februar 1827. im Orte Liptin auf den dorigen Schulzbause Ruchmittags 2 Uhr ansiehen. Es werden baher Kauflustige hierdurch vorzgeladen, in diesen Terminen, besonders aber im peremtorischen sich zu melden, ihre Gebothe abzugeben, und hat der Meistbierhende den Inschlag zu gewärtigen, wenn nicht gestsliche Umstände eine Ausnahme zu lassen.

Lobich is ben 24. May 1826. Das Gerichtsamt Mactau macht hier mit befannt, baß die bem Balaber uter Franz Franke eigenthumlich gehöriges ju Mactau Leobschüßer Kreifes belegene, im Jahre 1792. dismenbritte vorma lige Dominialgrunde, aus 251 Scheffel groß Maas Ausfaat Acter und 24 groß Scheffel Biejengrund bestehend, und im Jahre 1823. auf 14740 Athr. Courgerichtlich gewürdiget, dem Antroge eines Meal Glaudigers gemäß im Wege ber nothwendien Gubhastation effentlich on ben Meistbiethenden vertauft werden

follen. Dir haben biegu die Blethunge Termine auf Den

iften Anguft und

in der hiefigen Gerichtsamte. Ranglen, den letten peremtorifchen Licitations. Ters min aber auf ben

12ten December c.

auf dem Schlosse ju Rackau anberaumt, wozu zahlungsfähige Raufluftige une ter ber Befanntmachung eingelaren werden, daß dem Meiste und Bestbiethens den der Zuschlag sofort ertheilt werden, und auf die nach Ablauf des letten Licitations, Termins etwa eingehende Gebothe nicht resteritet werden soll, infosfern nicht gesetzliche Umflände eine Ausnahme zulassen durften.

Das Gerichtsamt Radau.

Robler.

Wartenberg ben gien September 1826. Es soll bie zu dem Freysmann Johann Barokeschen Nachlaß gebörige, zu Gaffron bei Medziber Warrens bergschen Ereises belegene Freiselle sub No. 16., welche ortsgerichtlich auf 120 Rtb. gewürdigt worden, subbastirt werden, und bierzu ist ein peremtorischer Biethungss Termin auf den 18ten November d. I. bieselbst in der Behausung des unterzeichsneten Justitiarii auberaumt worden, zu welchem demnach besitzs und zahlungssfähige Kauslussige zu demselben eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Rrafchen.

Marks.

*) Strehlen ben 19ten September 1826. Das bem hiefigen Weißgerbers Miffer Christian Gottlieb Sepffert gehörige, sub Rro. 42. bleselbst vor dem Bredslauers Ihore, nebst dem daben besindlichen Garichen gelegene, auf 164 Ath. 119 fgr. Cour. gewürdigte haus, soll im Wege der nothwentigen Subhastation veräußert werden. Dazu baben wir einen peremtorischen Biethungstermin auf den 16. Descember c. a. Vormittags 10 Ubr anberaumt. Rauflustige, Beste, und Jahlungssfähige werden daher hierdurch eingeladen ,alsbann bei uns sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und der Abjudication dieses Fundi an den Meist. und Besteitehenden gegen zu erfolgende Kanfgelder Berichtigung gewärtig zu senn. Die Tare davon kann täglich bei uns eingesehen werden.

Ronigl. Prruf. Stadtgericht.

Bu verauctioniren.

*) Brestau. Frentag als den i 3ten October fruh um 9 Ubr follen am Carlsplat im Pofothofe mihrere Corten Rauchtabad in Paketen und Baffern meifts bietbend verfteigert werden.

Bohl, Auct'ons Commiffarius.

*) Bredlau. Freytag ale ben 13ten October werde ich vor bem Micolal-Thor, Fredrich. Bilbelme: Strafe Nev. 73. Veranderungshalber, Porzelain, Giafer, Betten, Matragen, gutes Meublement und biv. hanbrath gegen gleich baare Zahlung verfleigern.

C. Piere, conceff Auet. Commiff.

Citationes Edictales.

- *) Breslau ben 3osten September 1826. Bon bem unterzeichneten Scrichtsamte wird ter Butinergesell Gottfried Hanell aus Sponsberg, welcher im Jahre 1783 von Trebnis aus auf die Wanderung gegangen, in den ersten beiden Jahren on seine Eltern geschrieben seit dem aber keine Nachricht weiter von sich gez gegeben bat, so wie die von ihm etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer auf den Antrag seiner Geschwister hierdurch ausgesordert, sich binnen Menn Menat n. fratestens aber in dem auf dem herrschaftlichen Schlesse zu Eronsbera anderaumten Termine, den irten Juli 1827. Vormittags um io Uhr stristlich oder personich zu melden und daselbst weitere Anweizung, bei seinem Aussblriben aber zu gewärtigen, daß er für todt erklärt und daß von ihm hinterlassene oder ibm sonst zugesprechen werden wird.

 Daß Lieut Koschopsche Gerichtsamt von Sponsberg,
- *) Oppeln ben 29ft n Sptember 1826. In der Nacht juni' zien d. M. find auf einem von Zuchmantel nach Ziegenhals führenden Ribenwege 3 Centner 100 Pfd Wein in 14 Gebinden, deren Träger entsprungen sind, in Beschlag genommen worden. Da die Einbringer und Eigenthumer dieses Weins unbekannt nommen worden. Da die Einbringer und Eigenthumer dieses Weins unbekannt sind, so werden dieselben bierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen; a dalo innerhalb vier Wochen und statestens bis zum 7. November c. sich in dem Haupts Innerhalb vier Austal. zu melden, ibre Eigentbums. Ansprüche an den Wein darz zuthun und sich wegen der mit demselben verübten Gesälle Defraudation zu versantworten. Sollte sich die zu dem peremterisch festgesepten Termine Niemand niels

melben, fo haben ble unbekaannten Eigenthumer ju gewartigen, daß fie in Gemass beit bes g. 180. ber allgemeinen Gerichtsordnung mit ihren Unsprüchen auf immer werden pracludirt und über die lofung für ben bereits vertauften Wein nach Borsschrift ber Gesetze werde verfahren werden. g.

Ronigl, Regierung. Abtheilung fur Die indirecten Stouern.

*) Greiffenstein ben 5. October 1826. Da über die aus dem öffentlichen Betfause der Johann Gottlieb Kühnschen Häuslerstelle sub Rro. 74. zu Ullersdorf gewonnenen Raufgelder per 79 Atkl. heut Mittag der Liquidations : Proces eröff, net worben ist, so werden alle diejenigen, welche an gedachte Kausgelder aus irsgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgesladen, in dem auf den 16. November c. Bormittags um 9 Uhr anderaumten Liquis dations Termine personlich oder durch einen gesestlich zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Ansprüchen an das Grundstück und die daraus gelösten Kausgelder präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Kauser desselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt wers den soll.

Reichsgraft. Schaffgotides Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenflein.

Lowen den 15ten Juli 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts ist auf den Antrag des evangelischen Rirchen. Collegii zu Falkenberg, über
die Kausgelder des zu Sokollnik Falkenbergschen Kreises sub Atro. 1. gelegenen
Kreischams heute der Liquidations » Prozest eidsinet worden. Es werden daher alle
etwanigen unbekannten Gläubiger, welche an das Grundstück irgend einen Reals
Anspruch zu haben vermelnen, hiermit vorgeladen, in dem anf den 27. Rovember
c. a. Bormittags um 8 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Dambrau andes
raumten Termine perfonlich, oder durch einen zuläßigen Devollmächtigten zu ers
scheinen, ihre Ansprüche an das Grundstück oder dessen Kausgeld anzumelden, und
zst bescheinigen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Ansprüchen an das Grunds
und präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den
Käuser dessehen, als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt
wird, auferlegt werden.

Das Regierungerath v. Ziegler Dambrauer Gerichtsamt. AVERTISSEMENTS.

*) Breslau ben 29ften September 1826. Da unter den Großburger Franz Sahnschen Cheleuten ju Kossenbluth, mit Ablauf eines Jahres nach geschloffener Ebe allgemeine Gutergemeinschaft vertragsmäßig eintreten soll, so wird ties hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ronigi, Preug. Juftigamt ju St. Binceng.

Schneiber.

*) Breslau ben 8ten September 1826. Bon bem Stadtgericht hiefiger Refiben; wird auf ben Grund des §. 7. Tit. 50. Thi. 1. ter Allg. Ger. Ord. den etwa vorhandnen unbefannten Glandigern der am 29sten Januar 1825, hier Orts verfiorbenen Maria hedwig verwitt. Gerichtsscholz hartmann geb. Stockel jur Wahrnehmung ihrer Rechte hierdurch befannt gemacht, daß die Berthellung ber won

bon ben bekannten Glaubigern in Unfpruch genommenen Rachlasmaffe bevorfiehet und 4 Wochen nach diefer Bekanntmachung erfolgen wird. Ronial. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

*) Raichewiß bei Trachenberg den sten October 1826. Die dem zum Fürstenthum Trachenberg gehörigen Dominio Beichau in dem Trachenberger Stadts Walde zustehenden Hutungsrechte, sind bereits im Wege des Vergleichs regulirt worden; auch soll die Schaashutungs Gerechtigkeit, die die Fürstl. Güter Glieschs wis und Herrmenan auf den dürgerlichen Grundstücken auszuüben besugt sind, abs gelöst werden. Den gesehlichen Bestimmungen § 11. — 14 über die Aussührung der Ablösung vom zen Juni 1821. zu genügen, wird diese hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, und allen denjenigen, welche ein Interesse dabei zu haben vers meinen, überlassen sich innerhalb 6 Wochen zu melden, und zwar späteslens den 19ten Rovember d J. zu eik ären: ob sie bei diesen Ablösungen zugezogen sehn wosen; widrigenfalls die Richterscheinenden später mit keinen Einwendungen das gegen werden gehört werden.

Der Königl. Special Deconomie Commissatius Bolf.

3) Frankenstein ben 23. Geptember 1826. In dem zur Standesherrschaft Müsterberg Frankenstein gehörenden Dorfe Tarnau, soll die Ablösung der von Robotgartnern und Häuslern dem Dominio daselbst schuldigen Dienste erfolgen, und es sicht die Abschließung tes diesfälligen Recesses bevor. Es werden daher alle Diesenigen, welche bei dieser Sache ein Interesse zu haben glauben hierdurch aufgefordert, binnen 6 Wochen und spatestens in Termino den 21. November c. Wormittage 9 Uhr in der hiesigen Standesherrl. Gerichts Ranzelen zu erscheinen, und zu erflären, ob sie bei Borlegung des Ablösungs Recesses zu gezogen seyn wols und zu erflären, ob sie bei Borlegung des Ablösungs Recesses zu gezogen seyn wols in, mir der Warnung; daß die Richterscheinenden die Ausseinandersetzung gegen sich gelten laßen mußen und mit keinen Einwendungen dagegen werden gehört wers

Das Gerichtsamt ber Standesberrschaft Munsterberg Frankenstein.
*) Bredlau. Das Berzeichnig meiner 37sten Bucherversteigerung, welche ben' iften Novbr. ihren Anfang nehmen wird, und in welcher verschiedene gute bauwiff nschaftliche, beigl. mehrere die Thierarzneysunst betreffende Werke, wie Mylius Corpus Const. Morchicarum in 16 Banden mit vortommen, wird ben mit

*) Bredlau. Bu vermiethen und Beibnachten ju beziehn ift herrnftraße Ro. 29. eine Wohnung im Dintergebaude, beffebend and 4 3immern nebft Bubebor.

Das Mabere im Berbergebaube eine Stirge bod.

*) Brestau den 11. October 1826. Co eben find erschienen und in unstrzechneter Runft - und Buchhandlung in Commission zu haben: Gedichte von M. J. R. Tobisch, ordentlicher Lebrer am Königl. Friedrichsgymnosium, 12te Labens preiß cartonirt im Umschlage 1 Rthl., cartonirt und mit Goldschnitt 1 Ath. 5 fgr. Die resp. Subscribenten wollen bleselben gegen Erlegung des Subscriptionspreißes von 15 fgr. gutigst in Empfang nehmen.

3 D. Grufon et Comp., Calgring Ro. 4.

*) Brestan. Bon E. von Nottock's allgemeiner Weltgeschichte, sechste Aufe find so eben die ersten 3 Bande erschlenen, und ben Unterzeichnetem vorratbig ju finden. Bei der anerkannten Bortrefflichkeit dieses Werkes (das fich durch freve und ungeschminkte Sprache besonders auszeichnet) ift — um es recht gemeinaugg zu machen — der Verleger geneigt, den Subscriptionspreiß von 13 Ribl. 12 fgra sur alle 9 Bande, noch dis gegen Jahresschluß fortbestehen zu lossen. Der spätere Labenpreiß ift 18 Athle. — Bestellungen besorgt punttlich

Job Friedr. Rorn b. alt., Budhandlung am großen Ringe.

9) Brestau. Beffen fetten Schweißer Rafe in großen Brobien und eine geln Pfunden offertet billig

Carl Ferdinand Blelifch , Dhlauer , Ctrafe Do. 12., fruber 3 3. Rofchel.

") Breslau. Sarlemer Blumengwiebeln ber ichonffen Gorten werden, um bamit aufzuraumen gum billigften Preife angebothen von

Carl Gerdinand Wielifd, Dblouer . Strafe Do. 12.

- *) Breslau. Einen fleinen Pintider, der am geen buj. in der Rabe ber Siebenhuben fich ju 2 Spopjergangern gefellt hat, tann Untonlengoffe Reo. to. Porterre rechts abgeholt werden.
- ") Breslau. Extra feinen Canafter in Rollen ju 60, 70 und 80 fgr. bas Pfund, Enafter von Quant und Mangeleborf in Leipzig a 1 7 Ribl., von Juftus in hamburg a 20 fgr. ift fofort ju erhalten ben

Carl Ferbinand Bielifch , Dhlauer. Gtrofe Do. 12 , fruber 3. & Rofdel.

*) Brestau ben gen October 1826. Den 4ten biefes Monote verichied in Trebnig Abends um 9 Uhr fanft ju einem beffern leben, Frau Moria Gifabeih Puchert geb. Neumann, Bittwe bes Drn. Raufmann Buchert ju Brestau. Ber Die Berflatte tannte, wird mit uns ihren Berluft empfiaden.

Die Freunde ber Berforbenen.

Wechsel =, Geld- und Fonds-Course. Br esleu ben 11. October 1826.

		-	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Married World	-
	Br. 1	G.		Br	G.
Amsterdam Cour, a vista	-	-	Holland Rand-Ducaten -	1	973
dito dito - 2 M.	- 1	1434	Kayserl, dito	1	व स्टाइस्टर
Hamburg Banco - a Vista	1534 1	1523		145	14
dito dito - 4 W.	4	- 1	Pohln. Courant		-
dito dito - 2 M.	- 11	152	Banco Obligation	- 1	952
London 3 M.	7 1	-	Staats Schuld - Scheine	841	84
Paris 2 M. 1	Sec. 10. 11. 11. 11. 11.		Stadt Obligations		1051
Leipzig in W. Z a Vista	CONTRACTOR OF THE		Bank Gerechtigkeiten -	981	-
ditto detto Messe		DOMESTIC STREET	Wiener 5. p. C. Obligat.	941	-
Augsburg 2 M.	1043	- 1	dito Einlös. Scheine	424	42
Wien in 20 Xr a Vista		-	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	44	412
dito 2 M. 11	104		500 -	58	46
Berlin a Vista	1001		Grossh. Posn. Pfandbr.	923	1
dito = = = = 2 M,	- 1	99 1	Disconto. = = =		4
			THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	STATE OF THE PARTY	THE REAL PROPERTY.

Frentage ben 13. October 1826.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLI.

Bu verkaufen.

Theim their more and spoots & States and bear Showers middle

*) Bredlan ben 2. Geptember 1826. Das bem Raufmann Daniel Berne bard Lutite, jest beffen Concurd : Daffe geborige, und wie bie an der Gerichtes ftelle aushangende Enr . Ausfertigung nachweifer, im Jahre 1826. nach bem Das terialienwerthe, mit Ginfchlug bes Bleichplates und ber jum Grundflude geboria gen Dobilien, auf 6216 Rtbl. 1 fgr. 9 pf., nach bem Rugunge Ertrage ju 5 Dro Cent aber, auf 4421 Rib. 23 fg. 4 pf. abgefchapte, fub Dro. 65. por bem Db: lauerthore auf bem Dauris . Begirt gelegene Grundfluf foll im Bege ber nothwens bigen Gubbaftation verfauft merben. Es merben bemnach alle Pefit : und 3ah: lungefabige burch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in den biegu angefetten Terininen, namlic beu 20. December c. a. und ben 14. Sebruar 1827., Defondere aber in bem letten und peremtorifchen Termine, ben 14. April 1827. Bormittage to Uhr, bor bem Berrn Dber , Landesgerichte : Affeffor Blubs Jorn in unferm Parthetengimmer Dro. 1. gu erfcheinen, Die befondern Bedinguns gen und Modalitaten der Gubbaftation bafeibft gu bernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll zu geben, und ju gemarrigen baf bemnachft, in fofern fein flattbafter Biderfpruch von den Intereffenten erflatt wird, der Buichlag an den Meiff = und Befiblerbenden erfolgen werde, Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffdillings bie Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehe enden Forderungen und zwar der letteren, ohne daß es ju diefem 3mecfe der Pro-Duction ber Inftrumente bedart, berfügt merden.

Ronigl. Stattgericht biefiger Refibeng. v. Blankenfee.

*) Grünberg ben 22. September 1826. Das dem Tuchmacher Melster Jehann Samuel Krug gehörige Wohnhaus No. 75. im britten Virtel, taxirt 74 Rth. 6 fgr. soll im Wege der nothwendigen Subbasiation in Termino den 13. Januar 1827., welcher peremtorlich ist, Vormittags um 11 Uhr auf dem Land, und Stadtsgericht öffentlich an den Meistbierbenden vertauft werden, wozu sich besite und zahlungsfädige Käuser einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten, in den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme veranlaßen, sols den sogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Datich fan ben 16. September 1826. Die in der hiefigen Oberhorftadt fub Mto. 37. belegene 9 Ruthige Ackerwirthschaft, auf 3540 Athl. 4 fgr. gerichte lich abgeschäte, soll in den auf ben 12. Decor. 1826., 9. Februar und peremtorie Den

ten 12. April 1827. Bormittags um 9 Uhr auf hiefigen Stadtgericht anfiehenden Terminen subhaftirt werben, wozu besit und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch vorgeladen werden.

Ronigl. Preug. Ctabtgericht.

*) Hirfcberg ben 9. Geptbr. 1826. Das von benen Driegerichten ju Urneborf unterm i Gten August b. J. auf 50 Rthl. gewürdigte, jedoch mit 4 Rthl. 2 fgr. 3 pf. Dominials und Comunal Abgaben belastete sub Ro. 23. ju Glausnig hirschergschen Ereises gelegene Neuhaus wird auf Antraz eines Grund Biaubis gers subhaftiet. Wir haben ben Biethungstermin auf

ben 18ten Decbr. b. 9.

in der Gerichts: Cangeley ju Arnsborf anberanmt, und laden ju demfelben befige und zahlungsfähige Raufluftige hierdurch unter dem Bemerten vor, daß die Res gulirung der Bedingungen in Termino geschleht, und ber Meift: oder Befbiethende unter Genehmigung des Real. Creditors ben Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Patrimonialgericht ber bochgraff. v. Matufchtafden Berricaft

*) Grünberg ben 22sten September 1826. Die dem Tuchmacher Emanuel Clemens gehörigen Grundstücke 1) das Wohnhaus Mo. 410. im 4ten Bierstel, taxirt 751 Rthl. 22 fgr. 2) Der Weingarten Mro. 141., taxirt 158 Rthlr. 24 fgr. sollen im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 13ten Januar 1827., welcher peremtorisch ist Vormittags um 11 Uhr auf dem Lands und Stadtgerichte öffentlich an die Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich besitz und zahlungssähige Käuser einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten baben.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

*) Brieg ben 22sten September 1826. Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß das sub Mro. 1. zu Nieder-Olbendorf gelegene, auf 1575 Rthlr. 13 sgr. dorfgerichtlich tarirte Bauergut des Gottlieb Schaar im Wege der Erescution auf den Antrag eines Realgläubigers in den auf den 10. November und den 8ten December d. I. in der Wohnung des unterzeichneten Justitiarit und peremtorie auf den 12ten Ianuar k. I. Vormittags 10 Uhr im Schlosse zu Olbendorf anberaumten Lieitations-Terminen öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden soll, wozu Rauflussige mit dem Bemerken eingesaden werden, daß die Tare sowohl am schwarzen Brette im Schlosse zu Olbendorf als auch bei unterzeichneten Zustitiar nachgesehen werden kann.

*) Liebenthal den 25sten September 1826. Das hiesige Konigl. Lands und Stadtgericht bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das zu Schmotts seiffen Lowenbergschen Creises sub Mro. 424. a. belegene, dem Franz Ulbich gesbörige Bauergut, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 1049 Athlir. gewürdigt worden, auf den Antrag eines Reals Gläubigers im Bege der nothweudigen Subshasstation öffentlich verkauft werden soll. Besitz und zahlungsfähige Kauffustige werden hierdurch eingeladen, in denen zur Licitation anberaumten Terminen

den toten Rovember, Den 14ten December 1826. und ben 12ten Januar 1827.

von benen ber lette peremtorifch ift, Bormittags um to Ubr in biefiger Gerichtes fielle, ibre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten, ten Buidblag an ben Meiftbiethenben zu gewartigen, in fofern nicht gefetliche Umffande eine Unenahme nothig machen

Ronigl. Land : und Stabtgericht.

*) Brieg ben 22ften September 1826. Dem Publifo wird biermit bekannt gemacht, daß bas auf 1884 Mtbl. 16 fgr. 2 pf. gerichtlich tarirte Bauergut des Unten Padrock zu Groß Senkwit in ben

auf ben 11ten Mobember, und den gten December d. 3.

in ber Mohnung bes unterzeichneten Juffitiarii, und peremtorie

auf den 15ten Januar f. J. Bormittage To 11hr im berrichaftlichen Schloffe ju Groß-Jenfwit auberaumten Licitations Eerminen', ofs fentlich an den Meiftbiethenden im Wege ber Execution vorlauft werden foll; wos Bu Raufluftige mit bem Bemerken eingelaben werben, bag die Zare fowohl am ichwarzen Brette im Schloffe ju Groß: 3 newit, als auch bei unterzeichnetem Jus fitiar eingesehen werden fann.

Das Gerichtsamt Groß : Jenkmit. Fritsch, Justit. *) Brieg ben 14ten Gert'inber 1826. Dbe Ronigt, Preug. Lande und

Stadtgericht gu Brieg macht bierburch befannt, baf die fub Dro. 50. gu Rleins Leubuich gelegene Glias Rranfelfchen Robothgartner- Stelle, welche nach Abzug der darauf haftenden Laften auf 802 Rith. 26 fgr. 3 pf. gewurdiget worden, a bato binnen neun Wochen und zwar in Termino peremtorio ben

18ten December a. c. Machmittage 3 Uhr

auf ben Antrag ber Glaubiger bei temfelben offentlich verfauft werben foll. Es werben bemnach Raufluftige und Befitfabige hierburch vorgeladen, in bem ermabn= ten peremtorischen Termine in dem Gerichtefretscham von Rlein : Leubusch vor bem Berru Jufligaffeffor Thiel in Perfon, over burch geborig Bevollmachtigte gu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und demnachft zu gewärtigen, daß ermahnte Robothgartner: Stelle bem Meifibiethenden und Beftzahlenden, wenn nicht gefets=

liche Sinderniffe obwalten, jugeichlagen merben foll.

*) Breslau ben 3. Septhr. 1826. Da in Gubhaftations Gachen bes ber vermit. Rrambaubler Rretfchmer geb. Rein jugeborigen, auf bem fleinen Gras ben belegenen Saufes Do. 1325., welches nach Ausweis ber an ber Gerichteffelle ausbangenben Tarausfertigung im Jahre 1825. nach bem Materialmerthe auf 6044 Rthl. 20 fgr., nach bem Rugungs. Ertrage ju 5 pro Cent auf 8141 Rthir. To far. abgefdat morben, in dem am 7ten Juli a. c. angeftanbenen peremtori= fcen Licitationetermine fich fein Raufer gemelbet bat: fo iff auf ten Untrag bes Ronigt, Stadt: Baifenamtes ale Extrobenten Der Gubbaftotion ein neuer Bles thungstermin angefest worben. Es werden bemnach alle Befig = und Bahlunges fabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert, in bem biegu auf ben 22. De= cember

cember c. Bormittage um 10 Uhr angefehten neuen peremrotifchen Biethunges Termine por dem frn. Dber = Bandesgerichte. Affeffor Blubdorn in unferm Parbeien. Simmer Rro. 1. ju ericeinen, Die befondeten Bedingungen und Dodalitaten ber Subhaffation bafelbit ju vernehmen, thre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju ges martigen, bag beinnachft nach eingeholter Genehmigung Des Ronigl Stadt Baifen= Umtes ber Bufchlag an ben Deift , und Befibterbenden erfolgen werde Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, bie gofdung ber fammtlichen eingetragenen; auch ber leer ausgehenden gorderungen, und gwar ber letteren, ofine baf es ju biefem 3mede ber Production ber Jaftrumente bedarf, verfügt merben. Ronigl. Stadtgericht blefiger Refibeat.

v. Blantenfee.

*) Solog. Ratibor ben 18ten Septbr. 1826. Die bem Jocob Barcgif gehörige Robothhausterftelle, refp. Das Materiale Derfelben ju Babis Ratiborer Creifes, welches auf 8 Rtbir. gewurdigt worden, foll im Bege ber Execution ofe fentlich an den Meifibletbenden verfauft merden. Bu biefem Bebuf baben wir einen Termin auf ben 25 fen Roubr, b. 3. in Der biefigen Gerichte: Cangley anberaumt, gu welchem wir Rouffuftige und Boblungsfähige hierdurch mit bem Bedeuten vorlas ben, bağ ber Bufdlag erfolgen foll, in fofera nicht gefegliche Umflande eine Muse nahme gnlaffen. Die Lore von ber Stelle fann in ber hiefigen De giftratur jedergeit eingefeben merben.

Bergogl. Gericht der Berefchaft Ratibor.

*) Fürftenftein den 7ten October 1826. Erbtbeilungehalber wird bas weil. George Friedrich Bergeriche, ortegerichtlich auf 174 Rtblr. 27 fgr. 6 pf. tagirte Frenhaus Dro. 31. in Dber = Conrademalban am 4ten Dobbr. b. 3. Rache mittags 2 Uhr in der Gerichts. Canglen ju Schwarzwaldau offentlich verlauft, wogu gablungefabige Raufluftige vorgeladen merbin.

Das Schwarzwalbauer Berichtsamt.

*) Coonau ben 22ften Geptbr. 1826. Das Pralat v. Gtechowiche G: richtbamt ju Schonwaldau macht hierdurch befannt, bag auf den Untrag der Reals Glaubiger bie fub Rro. 27. ju Renflechom gelegene, auf 637 Rthir, gemurdigte Saublerftelle im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft merben foll, und biegu ber 16te Decbr. b. J. gum einzigen und peremtorifden Licitationstermin ans beraumt worden ift. Befig: und joblungsfähige Raufluftige werden biermit eingelaben, an gebachtem Tage bes Bormittage um 9 Ubr in dem Gerichteilmmet auf bem herrichaftlichen Schloffe gu Ochonwoldan ju erfceinen, ihre Gebothe ab. jugeben, mo fie fodann ju gemartigen baben, bag bem Deift. und Befibiethenden gedachte Sausterfielle nach vorbergegangener Ginwilligung ber Real Glaubiger und Erlegung des Rauffdillings jugefchlagen, und die Lofch ing der fammtlichen, for wohl

wohl ber eingetragenen, als auch ber feer ausgebenden Forberungen, und zwar lettere ohne Production der Infirumente verfügt werden wird.

Das Pralat v. Stechowiche Gerichtsamt ju Schonwalbau.

*) Strehlen ben 15ten Septer. 1826. Die der Susanna verwit. Stengel geb Rafiner gehörige sub Ro. 11. hierfelbst auf der Alistadt gelegene, auf 462 Rth. 25 fgr. Cour. gewürdigte Possession, bestehend aus einem Wohnhause, Garten und Ackerstücke von 1½ Schft. Aussaat Breslauer Maas, worauf vorläusig 450 Ath. gebothen worden sind, soll im Wege der freywilligen Subhassation veräusert werden. Dazu haben wir einen peremtor. Bierhungstermin auf den 16. Dec. c. Vormittags 10 Uhr anderaumt. Rauflustize, Beste, und Zahlungsfählge werden baber hiere durch eingeladen, alsdann ben uns sich einzusinden, ihre Gedothe abzugeben und der Adjudication dieses Fundi an den Meist, und Bestiethenden gegen zu erfolgende Raufgelder Berichtigung gewärtig zu sein Die Laxa davon kann täglich bey uns

eingefeben werden. Ronig. Preuß Gtobtgericht.

Breslan ben 9. August 1826. Auf den Untrag eines Realgtaubigers foll bas bem Uhrmacher Bans geborige und, wie bie an ber Gerichte - Stelle ques bangende Lax : Ausfertigung nachweifet, im Sabre 1826, nach bem Materialiene Berthe auf 8193 Rthl. 6 fgr. 6 pf., nach bem Rubungs, Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 6801 Rtbir. 10 igr. abgefcatte Saus, Sppothefen : Rummer 76., neue Dro. 2. , in der Mittel , Gaffe vor dem Ricolal - Thore beligen , im Bege ber nothe wendigen Gubhaffation verfauft werden. Demnach werden alle Befit = und 3ahs lungefabige burd gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingelaben, in ben biegu angesetten Terminen, namlich ben 13. Robbr. c. und ben 13. Januar 1827. befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 13. Mars 1827. Bore mittags um 10 Uhr bor bem Beren Juftig-Rathe Rraufe in unferm Partheiens Bimmer Dro. 1. ju ericheinen, die befonderen Bedingungen und Modalitaten Der Subhaftarion Dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju ges martigen, baf bemnachft, in fofern fein fatthafter Biderfpruch von ben Interef. fenten erflatt wird, der Infcblag an ben Deift : und Befibiethenben erfolgen werdes Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings Die Lofdung ber fammte lichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gmar ber lets teren ohne baß es zu diefem Zwecke ber Broduction ber Infirumente bedarf, verfügt Ronigl. Ctadtgericht hiefiger Refideng. werben.

v. Blanfenfee.

Hirsch berg ben 18ten August 1826. Nachdem auf den Antrag ber Gläubiger die Fortsehung der Subhastation der sub Mro. 24 A. ju Straupit geles genen, auf 7979 Rtblr. 18 fgr. abgeschäften, der Wittwe Simon zugehörigen Rüble verfügt, und ein nochmaliger Biethungstermin auf den 12ten Decbr. d. J. anberaumt worden, so werden hierzu besth; und zahlungsfähige Kaussusige hierz durch vorgeladen.

Konigl. Preug. gand , und Stadtgericht.

gers foll das dem hutmacher Stephan hieselbst gehörige sub Rro. 204. auf der Webers

Webergasse hierselbst belegene Zweibierige Haus, welches am 14ten bujus mensis laut ber an hiesiger Gerichtöstelle ausbängenden Proclama in beglaubter Abschrift beigefügten Taxe, auf 445 Alth. Cour. gerichtlich taxirt worden ist, im Wege der nothwendigen Subhassation an den Meiste und Bestbiethenden öffentlich verkauft werden. Demnach werden besitze und zahlungsfählge Raussussisch bierdurch eing laden, in dem hierzu auf den 25sten Nevember Bormittags 10 Uhr au gewöhnslicher Gerichtsstelle hierselbst vor dem Herrn Land = und Stadtgerichts Alssessen, licher Gerichtsstelle hierselbst vor dem Herrn Land = und Stadtgerichts Alssessen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhassation zu vernehmen, ihre Gebothe abzugeben, und demnachst den Zuschlag an den Meist = und Bestbiethenden zu gewärtigen. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlings die Lösschung sämmtlicher eingetragenen Forderungen, und zwar der seer ausgehenden, ohne daß es dazu der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigi. Preug. Land = und Stadtgericht.

Wartenberg ben 25. August 1826. Da bas dem Schmidt Warseche zugehörige hieselbst sub Nro. 8. belegene auf 164 Athl. detagirte haus auf den Antrag eines Real. Gläubigers subbasiirt werden soll und zu diesem Behuse ein peremtorischer Biethungs Termin auf den 3. November a. c. hieselbst anderaumt worden, so werden besitz, und zahlungsfahige Kauslustige zu demselben hierdurch einaeladen. Königl. Breuß. Stadtgericht.

Wartenberg ben 25. August 1826. Da das dem Schneidermeister Abolph Wiersich zugehörige, hieselbst sub Rro. 90. belegene auf 284 Athl. detaprire haus auf den Antrag eines Realgläubigers subhastirt werden soll und zu dies sem Behuse, ein peremtorischer Giethungs Termin auf den 3. Redember a. c. hieselbst anberannt worden; so werden besitz und zahlungsfählge Kaussufige zu dems

felben bierdurch eingelaben.

Ronigt. Preuß. Stadtgericht.

Groß = Strehlit ten 2. Angust 1826. Die zu Rosnontau, Groß, Strehliger Ereifes, sub No. 16. belegene, auf 374 Rthl. Cour. gewürdigte Freisbäuslerstelle, soll auf den Antrag des Königt. Intendanten Otto zu Cosel, Rasmens Fisci, im Wege der nothwendigen Sudhastation verkauft werden. Hierzu haben wir einen einzigen peremtorischen Termin auf deu 4. November d. J. ans geset, und saden Kaufs und Zahlungsfähige hiermit ein, gedachten Tages Borsmittags 9 Uhr in soco Nosnontau zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärrigen, daß dem Meistbetehenden dieses Freibauergut ohne Rücksicht auf Rachgebothe gegen baare Bezahlung und unter den in Termino subbastationis näher bekannt zu machenden, in unserer Gerichtsstube zu jeder schicklichen Zelt einzusehchen Bedingungen zugeschlagen werden wird.

Das Ronigl, Preug. Juffigamt Simmelwig.

Beuthen a. D. den August 1826. Der Schneiber Matthaelsche Meinberg sonst Mro. 40. jest 103., tarirt 254 Rthl. 20 fgr., soll auf den 31. October c. Bormittags 10 Uhr und folgende Stunden im hiesigen Gerichtszimmer öffentlich verkauft werden. Das Rähere besagt das hier in curia affigirte Proclama nebst Tarations. Berhandlung.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

Frankeustein ben 20. Juli 1826. Da der Ersteher der ehemals Gottlieb Hoppeschen Freistelle und Brandweinbrennerei Nro. 1. ju Kosemig Nimptscheschen Kreises, Brauer Christian Döring die stipulirten Kaussbedingungen nicht erstült, so ist die Resubhastation dieses Grundsücks verfügt, und ein peremtorischer Bietbungstermin auf den 4. Novdr. c. des Nachmittags um 2 Uhr auf dem berrsschaftlichen Schlosse zu Kosemit angesetzt worden. Raussusige werden daher hierzmit vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Gedothe abzugeben, wo alsdann der Meistbietbende den Juschlag zu gewärtigen hat, wenn das Gehoth selbst annehmlich befunden wird, und gegen seine Zahlungsfähigkeit nichts zu errinzern ist. Die Tare dieser Nabrung ist auf 1619 Rthl. 4 sgr. 2 ps. ausgefallen, und hängt solche in dem Gerichtskretscham zu Kosemüt aus, auch kann solche in ter Regisiratur des unterzeichneten Justitiarit zu jeder schicklichen Zeit inspickt werden.

Das von Ret, Rofemiger Gerichtsamt.

Grogor.

Frankenste in ben iften September 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die ortsgerichtlich auf 375 Rth. 17 fgr. 11 pf. abgeschäfte Anton Welzelsche Hofegartnerstelle zu Schönheibe sub Rro. 60 des Hoporhekenbuchs auf Antrag der Gläubiger im Wege der nothwendigen Subhastation seil gebothen, und ein einziger Biethungs Termin auf den 24. November c. Vormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts Eanzlei zu Schönheide anberaumt, wozu alle best und zahs lungsfähige Rauslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dem Meistelstenden der Fundus nach erfolgter Einwilligung der Welzelschen Gläubiger, insofern sonst fein rechtliches hinderniß vorhanden ift, zugeschlagen werden wird.

Das Gerichtsamt von Schonheibe.

poblnisch Rettfow ben 20. August 1826. Die zu Seedorf Grunsbergschen Rreises belegene, ben Gottfried Zierusichen Eheleuten gehörige, und Mro. 33. des Hopothekenbuches verzeichnete häuslernahrung ist mit der gerichtlischen Taxe ber 125 Rthl. auf den Antrag der Bester Schuldenhalber subhasta gesstellt, und der peremtorische Biethungstermin auf den 4. Novbr. 1826. um 11 Uhr Bormittags, auf dem Schlosse zu käden angesest worden; es werden daher alle beste, und zahlungsfähige Kauflustige blermit vorgeladen, in diesem Termine zu ernscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Juschlag an den Meistbiethenden, sofern eintretende Umstände nicht ein anderes nothwendig machen zu gewärtigen.

Freiherrlich v. Urnolofches Patrimonial : Gericht Geeborf.

Glogan den 4ten Juli 1826. Nachdem das in dem Domainenamts. Dorfe Sorlis Glogauschen Kreises belegene, bisher dem Bauer Johann Ignah Reiche zugehörig gewesene Bauerguth im Wege der Execution subhastier, hier-nachst aber am 30sten Juni 1826 dem Negotianten Jirael Salomon Kurst für das Meistgeboth von 2200 Ribl. Cour. adjudiciert worden, ist nunmehr auf den Untrag des Negotianten Salamon Raphael Levysohn, von heute an über dies seis Guth und dessen Raufgelder der Liquidations. Prozes mit der § 5. Tit. 51. Th. I. ber Gerichtsordnung bezeichneten Wirkung eröffnet, und zur Anmeldung und Justissicung sammtlicher, an das Grundsück oder dessen Kausgelder zu maschenden Ausgerücke ein Termin auf

bne 23ften October a. c. um 9 Uhr

angeseht worden. Alle unbekannte Real Dratendenten des gedachten Guthe, werden daber vorgeladen, entweder perfonlich oder burch zuläßige mit Informa tion und Bollmacht versehene Mandatarien gedachten Tages zur bestimmten Stunde an hlesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Ansprüche zu liquidiren, zum Erweise deren Richtigkeit die etwa vorhandenen Urfunden und sonstige Beweismittel mit zur Stelle zu bringen und hiernächst das Erkenntuß zu geswärtigen. Diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben werden mit ihren Unsprüchen an das gedachte Grundslück und dessen Kausgelder präcludirt und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Släubiger nater welche die Kausgelder verzheilt wers den sollen aufer egt werden.

Ronigl. Juftigamt Des biefigen vormaligen Dobm Capitule.

Reichenbach den 3. August 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Rosnigl. Land sund Stadtgerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag einer Realgläubigerin die Subhakation des ben Fleischer Franz Beckerschen Erben zugehörigen, auf der Breslauer-Gaste sub Ro. 173. dieselbst delegenen Hausses, welches auf 1090 Mthl. 10 fgr. abgeschätt ift, für nötigig befunden morden. Demnach werden Besig, und Zahlungsfähige bierdurch öffentlich aufgefordert, und eingeladen, in dem vor dem Deputitten Perrn Assend beer angesetzen einzigen und peremiorischen Termine den 4. Novbr. 1826, auf dem blesigen Stadtgerichtsdause in Verson zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärstigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist und Besibiethenden erfolge.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Beuthen a. D. ben 19. August 1826. Auf ben 4. Robbr. a. c. Bormittage io Uhr und folgende Stunden soll das Schiffer Minackichen Erbenhaus Bro. 269. hiefelbst, taxirt 96 Ribl 17 igr. Cour. diffentlich vertauft werden, so unter himmeisung auf das hier in curta affigurte Proclama hierdurch bekannt gemacht wird.

Ronigi. Preuß. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

*) Dels den been October 1826. Das Berjogl. Braunschweig Delsiche Fürfenthums. Gericht macht hierdurch bekannt, daß der Berjogl penfientre Camp merdiener Carl Friedrich Wilhelm Riebe und feine Braut, Johanna Amalia Klosen, benbe in Dels wohnhaft, burch den, unterm 28ften Septor. und sten Octor. a. c. bep dem hiefigen Fürstenthums. Gericht gerichtlich errichteten Bertrage, die, in dem Fürstenthume Dels unter Cheleuten bürgerlichen Standes statt sindende Guters gemeinschaft, ausgeschlossen haben.

Reichenbach ben 7ten September 1826. Es wird hiermit jur offents lichen Renntniß gebracht, daß ber hiefige Rlemptnermeister E. Mannich und die Johanne Eleonore geb. Ratichter, welche im December 1825. Die Ebe vollzogen, mittelft Bertrages vom 2fen biefes Monats die hier statutarisch fatifindende Ge-

meinschaft aller Guter ausgeschloffen haben.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Bevlage

Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes bom 13 Detober 1826.

Citationes Edictales.

*) Bredlau ten 8. Septbr. 1826. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biefis ger Refideng ift in dem uber bas auf einen Betrag von 9137 Rtht. 84 fgr. mas nifeffirte, und mit einer Schuldenfumme von 32,727 Rithir. 124 fgr. belaftete Bermogen der Rattunfabrifannt Johann Gottlob Lindnerfden Cheleuten per Des cretum bom 7ten October 1811. von dem Gerichtsamt ad St. Claram eroffneten und am bentigen Tage wieder aufgenommenen Concurs , Prozeffe, ein Termin gur Unmelbung und Machweisung ber Unspruche aller etwanigen unbefannten Glaus auf den 15ten Januar 1827. Bormittags 10 Uhr por bem Beten Juftigratbe Boromsto angefest morben. Diefe Glaubiger merben daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in bemfelben aber perfoulid, ober durch gefethlich gulafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mans gel ber Befanntichaft bie heren Buftigcommiffarien Pfendfad, hirfchmener und Schulge vergefchlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht derfelben angugeben und die etwa porbandenen ichriftlichen Beweißmittel beigubringen, Dennachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung ber Gaebe gu gemartigen, mogegen bie Unebleibenben mit ihren Unfpruchen von ber Maffe werten ausgeschloffen und ibnen besbalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillidweigen wird auferlegt merben.

Ronigl. Preug. Stadtgericht. v. Blankenfee. *) Gleiwig den 25ften September 1826. Ueber den Machlag des gu Den teretorf Tofier Creifes verfiorbenen Rretidmers Joseph Bans ift ber erbichaftitibe Liquidatione : Prozes eröffnet, und bemnach zur Anmelbung aller Unfpruche an ben Radlaß, fo wie jur Radmeifung der Richtigkeit for Forderungen ein Ters min auf den 15ten December c. Bormittags 9 Uhr zu Gleiwig in Der ABohnung Des Jufittieril anberaumt, ju welchem hierdurch alle und jede Glaubiger perfons lich unter ber Warnung borgelaben werden, bag die Ausbleibenden aller ihrer ets manigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige mas nach Defricoigung ber fich melbenden Glanbiger von ber Daffe noch ubria

bleiben mochte, vermiefen werden jollen.

Das Gerichtsamt Laband. Glatel. *) Brieg ben zien Geptember 1826. Auf ber unter ber Berichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts fub Ro. 24. Des Limburger Suport Buche gelegenen Colonieffelle find fur ben ebemaligen Befiter Carl Grofner Rubr. III. Do. I. 185 Riblr. 12 Bar. 6 pf. ex Decreto vom goffen September 1780. ale rudfidne Dige Raufgelber eingetragen, mornber jedoch feine Refognition ertheilt worden ift. Es mird baber ber gegenwartige Inhaber, beffen Erben, Coffionarien ober andere Briefembaber, welche an gebachte Forderung per 185 Rtbl. 12 Ggr. 6 pf. ite gend

gend etnige Rechte, insbesondre oder an bem verpfandeten Gute zustehen mochte, hierdurch aufgeforder, diese ihre Nechte binnen 3 Monaten, spätestens aber in Termino den 15ten Januar k. J. Bormittags um 9 Ubr in der hiesigen Umts-Kanzley anzubringen; widrigenfalls dieselben mit ihren Ansprüchen an diese Forsberungen pracludirt und diese Post geloscht werden wird.
Rouigl. Preuß. Domainen Justis Amt.

Breslau den 15. August 1826. Bon Geiten des Ronigl Ober , gans besgerichts von Schleffen in Breslau, werben auf ben Untrag Des Jufit;= Com. miffions . Rath Manger biefelbft als Curator, Der erbichaftlichen Liquidations. Maffe Des am 23. Rebruar 1817. ju Rimptich verftorbenen gandes : Melreffen Carl Beinrich v. Dofer und Rablis alle Diejenigen Pratendenten, welche an Die aufdem Gute Trebnig Briegichen Rarftentbums und beffen Rimptichfchen Rreife Rubr. III. Dro. 1. mit 1600 Rebir, oder 2000 Ribir. Chiefird an Maternie fur den Ernft Bilbelm v. Bofer, und Iteo. 2. 1600 Mthlr. veer 20 0 Ribir. Schlefifch an Maters nis fur den Carl Beinrich v. Bofer eingetragenen Doffen und Das barüber angebe lich verlohren gegangene Sppothefen : Inftrument, befiehend aus tem Erbfondes runge. Receg nach der Carolina Friederica gedobrnen v. Britimis , vereblicht gemes fen an ben ebemaligen Befiter von Trebnia, ben Carl Bilbelin v Dofer auf Trebnig und Petereborf gefchiogen, swifden letterem und dem Curator felner Rinder sme ter Gre, Eraft Bilbe m und Carl Beinrich, bem Sof und Criminalrath Gott= lieb B ibelm Bohm vom 20. Juli 1770., und der ob roormund fcaft!. Urprobation des Ronige Pupillen . Collegit d. d. Brestan den 1. August 1770. nebft Intabulations : Dote vom 25. Muguft 1770. ingleich in and bem Spoothefen : Recognitions's fchein vom 14. Geptember 1770 über die auf Trebnig Rubr. III. Dro. 1. und 2. et Decreto vom 15. Muguft 1770. volljogenen Intabulation ber Maternorum, per 1600 Rtbl. fur den Ernft Bubelm v. Bofer und per 1600 Rtbl. fur den Carl Beinrich v. Bofer gutammen 3200 Rthir. ale Eigenthumer, Ceffionarien Piand= oder fenflige Briefe. Inhaber Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch aufgefordert: diefe ihre Un prude in bem ju beren Ungabe angefetten peremtorifden Termine, ben 13. December 1826 Bormittage um 10 Uhr vor dem ernannten Commiffarto, Dbers gandesgeriches Uffeffor Beren Freiheren b. Rothfirch auf biefigem Dbers Landesgerichte : Saufe entweder in Berfon oder durch genugfam informitte und leattimirte Mandatarien (wogu ihren auf den Rall der Unbefanntschaft unter ben b'eilaen Juftigcommiffarien der Juftig Commissionerath Moper, Kliette und Juftige Commiff, Brier vorgefcbligen werden) ad Protocollum angumelden und ju befcheis nigen, fodann aber das Beitere ju gemartigen Collten fich jedoch in dem anges fetten Termine feiner der etwanigen Intereffenten melden, Dann werden Diefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt und es mird ihnen damit ein immermabrentes Stillichmeigen anferlege, bas verlobren gegangene Inftrument fur amortifitt ers flart und in bem Sppothetenbuche bei bem berhafteten Guthe auf Unfuchen Des Ertrabenten mirflich gelofcht merben.

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Liebenthal ben 28sten August 1826. Das für Die tatholische Rirchen Fundations. Caffe zu Margdorf am Bober, Lowenberger Creifes, über ein auf bem Ignag Rurischen Saufe No. 89. bafelbst et becreto vom 6ten August 1821. eingestragenes

tragenes Spothelen = Capital von 30 Athl. ausgefertigte Infirument bom 19ten Bedruar 1821. ift verloren gegangen. Diejenigen, in beren Sande dieses Infirus ment auf irgend eine Beise gelangt sein follte, werden hierdurch aufgefordert, baffelbe innerhalb 3 Monaten, spatestens aber in Termino den

ben igten December 1826. fruh 10 Uhr bor dem unterzeichneten Gericht zu produciren und ihre Unrechte auf baffelbe nach= zuweisen, widrigenfalls das Infirument amortifirt, und fur den bekannten Eigens

thumer des Capitals ein Reucs ausgestellt werden wird.

Königl. Land und Stadtgericht.

Brieg den 20 Juli 1826. Bon dem Königl. Stadtgericht zu Brieg werden alle noch unbefannten Gläubiger des zu Rathau versiorbenen ehemaligen Kreischambesitzer Gottlieb Göbel, welche an seinen, nach dem Inventario in 1942 Athlie theils unsichern Activis bestehenden Nachlaß, worüber auf den Anstrag der Erben der erbschaftliche Liquidations-Proces heute eröffnet worden ist, Ansprüche zu machen gedenken, hiermit vorgeladen, in dem am 6. November Bormittags um 8Uhr aussehenden Liquidations-Termine, auf den Zimmern des hieligen Königl. Land und Stadtgerichts vor dem dazu abgeordneten Commissarius Derrn Instiz. Assessing king keinen ber undekannten Gläubigern der durch zulästige Bewollmächtigte, wozu denen b er undekannten Gläubigern der hiesige Justiz Commissarius Herr Detrmann vergeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu beweisen; widrigensalls sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und nur an daszenige, was noch Befriedigung der sich meldenden Gläubiger übrig bleiben möchte, verwiesen werden sillen.

Tarnomit den 12. Juli 1826. Nachdem über das gesammte Bergwerkse eigenthum des Kautmanns Christian Daniel Bernhard Lüttke der Special-Concurs per Occretum vom heutigen Dato eröffnet worden ist, werden alle unbekannten Bera-Gläubiger desselben hierdurch vorgeladen, in dem auf den 31. Detober a. c. Bormittags um 10 Uhr in unserm Gerichtszimmer anberaumten Termine personstich oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu der Stadtrichter Ullrich und Stadtrichter Reuß alihier vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Unsprüche gebührend anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß die Ausbleibenden mit allen ihren Forderungen an die Masse clubirt und ihnen deshalb gegen bie übrigen Ereditores ein ewiges Stillschweigen

auferlegt werden wird.

Ronigt. Preuß. Berggericht von Ober-Schleffen. Offener Urreft.

*) Leobich us ben zeen October 1826 Da über ben Rachlaß bes ben 12. Mar; 1826 verstorbenen Rathmann Jibor Wanjeck ju Stadtel Tropplowitz ber Concurs eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche von dem Verstors benen etwas an Geldern, Sachen Effecten ober Briefschaften hinter sich haben, bierdurch aufgefordert, dem Geppersoorsffer Gerichtsamt Anzeige zu machen, und die Gelder ober Sachen, jedoch mit Vorbehalt der ihnen baran zusiehenden Rochte in das gerichtliche Depositum abzuliefern, widrigenfalls die Inhaber alles daran habenden Unterpfandes ober andern Rechtes für verlustig erklart werden wurden.

Das Patrimonialgericht v. Geppersborf.

AVER LISSEMEN IS

*) Brieg. 3min gan; neue gut bauerhaft gebaute große Beuerfprügen feben

ju möglichft billigen Breifen jum Bertauf ben bem Rupferarbeiter Schmidt, mobn-

haft neben ber Sauptwache Do. 462.

*) Breslau. Einem hoben Abel und refp. verehrten Publifo mache ich biermit gang ergebenst bekannt, daß bet große Gesellschafts: oder sogenannte Restouten, Saal im Hotel de Pologne eine Haupt: Renovation erlitten, und nunmehro ein hochst freundliches und geschmackvolles Ganze gewonnen hat. Ich ers laube mir denselben als ganz besonders fur Gesullchaften, Hochzelten und Beten aller Art geeignet, zu empfehlen, und daß um so mehr, da ben der promptesten Bedienung und ber billigsten Preise, auch die Unnehmlichkeit des Locals, und defen befannte bequeme Lage fast in der Mittel der Stadt jedem geselligen Berein freundlich ansprechen durste.

Der ehrliche Binder wird ersucht, folches gegen Erftattung ber Auslagen oder gegen ein angemeffenes Douceur auf der Ricolal . Strofe im Saufe Mro. 57. gefälligft

abgeben ju leffen.

*) Breslau. Ich erhielt fo eben einen bedeutenden Transport bester Perseuffions. Semebre, Flintenpfropfen, alle mögliche Jagd . Aparate, wie auch die besten Aupferhatchen (von Sellier et Comp.) ju 18 fgr. per Schachtel von 500 St., welches hiermit ergebenst anzuzeigen ich mich beehre.

Jofeph Stern, Ede ber Dberaaffe.

*) Breslau. Bu vermiethen ift in den 3 Thurmen auf der Reufden-Strafe Do. 38 eine Bohnung von 4 Stuben, 2 Alfoven, Entree, Ruchel, Refler und Bobengelaß, und auf Oftern zu beziehen. Das Nahere bemm Eigenthumer zu erfragen.

*) Brestau. Den zeen October des Abends zwischen 5 und Ubr ift ein feis nes golones halsketichen, woran ein Schlößichen in Form eines herz fich befindet, verlohren worden. Der ehrliche Finder wird höflichst ersucht, solches gegen eine angemeffene Belohnung an den Goldarbeiter hin. Sommer auf dem Naschmarkt abzugeben.

*) Brestan. Meinen Freunden und Gonnern zeige ich hiermit an, daß ich von Michaeli biefes Jahres mein Gewolbe vermiethet habe, aber meine Raherung wie früher in meinem Hause eine Stiege boch fortführen werbe, bitte daher mich wie früher mit Abkauf und Bestellungen zu beehren. Auf der Riemerzeite im goldnen huth Ro. 23.

E. F. Stephan, Gold. und Silberarbeiter.

*) Bredlau. Da ich von meiner Reife nach Berlin juruckgefebre bin, fo babe ich fur biefen Winter jur Befuch-Annahme berjenigen bie an Zahnubeln leiben,

Die Grunden von 8 bis 11 Uhr und Dachmittag von I bis 3Uhr bestimmt.

R Linderer, Ronigi. Dreuß. appr Zahnargt. Meine Wohnung ift in ber Elifabeth : Strafe No. 14.

Sonnabende ben 14. October 1826.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2e. allergnädigsten Special-Befehl. Brestansches Intallgenz-Blatt zu No. XLI.

Bu verkaufen.

*) Lowenberg ben 3ten October 1826. Es ift die Fortsegung der Subhastation der auf 7252 Aih geschätzen, ber hiefiger Stadt am Bober sub Mo. 11.
belegenen sogenannten Nieder: Mühle von 3 Mahlgängen von den Interessenten ber
schlossen worden, und ein nochmaliger peremtorischer Biethungs. Termin auf den
10ten Novbr. d. I. Bormittags um 11 Uhr auf hiefigem Nathhanse vor dem Des
dutirten Drn. Ereis Justigrath Etreckenbach enberannt worden. Zahlungsfähige
Rauslussige werden daber ansgesordert, in diesem Termins ihre Gedothe abzugeben,
und soll dem Bestiethenden der Zuschlog ertheilt werden, wand nicht geschliche
Umsfände eine Ausnahme nothwendig machen.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

- *) Groß. Die n ben zien October 1826. Schnibenhalber font die zu Riebe Gubrauschen Ereifes gelegene Garl Lintesche Windmuhlen. Nahrung No. 23., tabitet auf 308 Arbl. 10 fgr., den 18ten December d. J. Bormittags 10 Uhr, hier auf dem berschaftlichen Schloffe öffentlich an den Meiste und Bestbiethenden verlauft werden. Die Zape liegt zur Einsicht zu jeder schicklichen Zeit bei den hiefigen Dorsperichten bereit.
- Das Gerichtsamt ber Oftener Guter.

 *) Deinrich an ben isten Geptember 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sub 6. ju Pohinischneudors gelegene, jum Bermögen des Lischs lers Joseph Ernst gehörige und auf 442 Athle. 14 fgr. 6 pf. gerichtlich geschätte Gartnerstelle im Bege ber Execution subhaftirt. Es werden daher besit = und zahlungsfähige Kaufunige bierdurch eingeladen, in dem peremtoric auf den 21stem December c. a. festgesetzen Licitations. Termine in hiefiger Eanzlei, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. 4ten Geptember 1826. zu jeder schicklichen Zeit nachgeseben werden fonn, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Juschlag an den Meiste und Bestbiethenden, mit Bewistigung der Ereditoren sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Ronigl. Niederlandifchen Derrichaften Belnris dau und Schonjohnsborf. Getichin.

*) Leobich üs ben 5. August 1826. Dem Publico wird hierburch befannt gemacht, bag auf ben Antrag eines Realglaubigers die ju Rrug Leobichüßer Ereis fes sub Mro. 20. des Oppothekenbuches gelegene, ben Josepha und Joseph Gros berichen Speleuten gemeinschaftlich zugehörige, incl. der dazu gehörenden Grunds flücke

finde von 7 Scheffeln Uder und 3 Megen altes großes Maas Biefenland, auf 708 Rthl. to fgr. gerichtlich abgeschäßte Freigartnerftelle und resp. Wassermubte im Wege ber Erecution subhaftert werden foll. Es find hierzu die Diebfalligen Biethungstermine

auf ben igten December a. c., auf den igten December a. c. und auf ben isten Januar a, f.

von denen der drifte und lette peremtorisch ift und wovon die ersten beiden bier Orts anstehen, angesett worden. Beste und jahlungsfähige Kausinstige werden daher hierdurch vorgeladen, in diesen Terminen, besonders aber in dem, den azten Januar a. 6. des Radmittags um 3 Uhr im Orte Krug angesetzen peremtorischen Biethungs Termine zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeden und bat der Meist und Bestiethende, im sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, den Zuschlag zu erwarten. Die Taxe ist jederzeit bei dem Aushange bier und in Krug einzusehen.

Das Berichtsamt Pofinis und Rrug.

*) Reumarkt den 1. October 1826. Die zu Große Saabor Reumarkischen Kreises gelegene Hänslerstelle der Johanns verwit. Wilde geborne Schwan, wird auf den Untrag der Besigertn und deren Miterden subhassirt, Es ist dazu ein Termin auf den 21 December d. J. Rachmittags um 2 Uhr angesetzt worden. Besige und zahlungsfähige Kausinstige haben sich in diesem Termine in der Kanzley des unterzeichneten Königl. Lande und Stangerichts zur Abgabe ihrer Gebothe einzufinden.

Ronigl. D.euf. Land : nud Stadtgericht. *) Soonau ben 22ten September 1826. Das freiherel v. Bedliffche Gerichtsamt ju Tiefbaremannsborf befundet, baf auf ben Untrag bes Eivil = Befigere Johann Christian Erielt Die fub Dro. 200. ju Tiefpartmanneborf gelegene, auf 106 Ribl. 28 fgr. 4 p'. gewurdigte Sausterfielle im Bege ber norhwendigen Subhaftation verfauft werden foff und biergu der 20. December 1826. jum eingle gen und peremtorifchen licitations . Termine anberaumt worden ift. Befis und gablungefabige Raufluftige merben bierurit eingeladen, an gedochtem Lage bes Bormittags um 9 Uhr in Dem Gerichtszimmer auf dem berrichafti. Dofe ju Elefe hartmannsborf gu ericheinen, thre Gebothe abgugeben, mo fie alsbann gu gemareigen haben, daß dem Deift und Beftotethenben gedachte Saublerfielle nach vorbergegangener Einwilligung ber Real Glanbiger und Erlegung des Rauffchillings jugefchlagen und die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen ale auch ber leer aus gebenden Forderungen und gwar lettere obne Production Der Infirumente verfügt merden wird. 797 1990

Das freiherel. v. Zedlisse Gerichtsamt zu Tiefhartmannsdorf. Leubus ben 21. Juli 1826. Auf ben Untrag einer Real. Glänbigerin soll das zu Schreibersdorf im Reumarkeichen Kreise sub Nro. 7. belegene, auf 2506. Athl. 16 fgr. 10 pf. inel. des Werthes der Gedäude und des Beilasses gewärdigte Bauerguih des Carl. Gottsfried Roft, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Reisiblethenben verkauft werden. Die Termine bierzu sind auf den 14ten October, den 14ten December 1826. und den 15ten Februar 1827, angeseht worden. Best und zahlungsfähige Kauslussige werten daber

THE SELECT

N APTON

ber hierdurch aufgeforbert, in ben gebachten Terminen, besonders in dem letten verent. Bormittags um gilbr in der hiefigen Konigl. Gerichtekanzlei zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meistbiethenden unter Genehmigung ber Real. Gläubiger so mie der Bors und Obervormundschaft der dabei intereffirten minorennen der Zuschlag erfolgen wird. Die Tare kann fleis in biefiger Registratur nachgeseben, die Kaufsbedingungen aber werden im Licks tations Dermine bekannt gemacht werden.

Rönigl' Gericht der chemal. Leubusser Stiftsguter, policiwis den 31. August 1826. Die sub Rro. 57. zu Große Rrichen belegene, dem Müder Benjamin Nicolaus gehörige und ortsgerichtlich auf 510 Athl. 20 far. abgewürdigte Windmühle, mit dem dazu gehörigen Wohnhause, soll im Wege der nothwendigen Subhastation, öffentlich verfaust werden. Wir haben dazu einen einzigen peremtorischen Termin auf den 18. December d. J. Bormltstags 10 Uhr im herrschaftl. Schlosse zu Kleine Krichen anderaumt, und laden desits und zahlungsfähige Kanssussige biermit ein, in diesem Termine zu erscheisnen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden nach erfolgter Sinwilligung der Real. Gläubiger, und in sosern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen.

Parrimonial : Berichtsamt von Greg : Rrichen

Liegnit den 28. Juni 1826. Zum freiwilligen offentlichen Berkauf bes sub Do. 360. bieselbst am großen Ringe und der Burggaße gelegenen zur Berlassenschaft des Rathsherrn Johann George Poblei gehörigen hauses nebst Zubehor, welches auf 8935 Athle. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir drei Biethunges Termine, von welchen der letzte peremtorisch ist,

auf den 14. Septbr. a. c. Lormittags um 11 Uhr

auf den 14. Februar 1827. Vors und Nachmittags bis 6 Uhr vor ernannten Deputato herrn Instigrath Thurner anberaumt. Mir fordern alle zahstungssichige Kaussussige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder mit gerichtlicher Special Vollmacht und hinstänglicher Information versehne Mandatarien aus der Zahl der hiestigen Aussigs-Commissarien auf dem Königl. Land: und Stadtgericht dieselbst einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachst den Zuschlag an den Meist und Bestdiethensiden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten und der obervormundschafts den Beborde zu gewärtigen. Den Kaussussigen sieht es frei, die Taxe des zu versstelgernden Grundsücks jeden Nachmittag in der Regisfratur zu inspiciten.
Königl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Dels den 21. August 1826. Das Krämer Biersche Angerhans zu Allerscheiligen, welches im Jahre 1824, dorfgerichtlich auf 160 Rth. abgeschäft worden, soll im Wege der Execution in Termino den 25. November c. öffentlich verkause werden. Rauflustige und zahlungssähige werden demnach hierdurch eingeladen, an diesem Tage Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Landhause zu erscheinen, ihre Gesbothe abzugeben, und den Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden zu gewästissen, insvieren nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nöthig machen sollten.

Gerichtsamt ju Allerbeiligen.

Helnrichau ben 15. Juli 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sub Mro. 41. zu Wiesenthal gelegene zum Vermögen des Carl Heinold gehörige, und auf 4630 Athlr. 13 sgr. gerichtlich geschährte Wassermühle mit 2 oberschlägigen Mahlgängen nehst den dazn gehörigen Ackerstücken von 5 Scheffel 4 Mehen Breslauer Maaß Aussaat, 1 Obst. und 2 Gemüsegartschen auf den gemeinschaftlichen Antrag eines Realgläubigers und des Besigers subhassirt. Es werden daher besitz und zahlungsfädige Kaussusige hierdurch einsgeladen in den auf den 14. October, den 14ten December c. a. und peremstorie aber den 14ten Februar 1827. sesigesesten Licitations Terminen, in diessiger Kanzley, woselbst die gerichtliche Tare de dato Wiesenthal den 26. Juni 1826. zu ieder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Ges both abzugeden, und dem Zuschlag an dem Meist und Bestbiethenden mit Bewilslägung der Ereditoren und des Besügers sodann zu gewörtigen.

Das Gerichtsamt ber Ronigl. Niederlandischen Berrichaften! Beinrichau und Schonjohnsboorf.

Dirschbergichen Areise gelegene, ortsgerichtlich am 10. Nevember 1825. nach Abs jug ber Königl., herrschaftl. und Gemeindes Abgaben auf 27 Athir. 1 fgr. Cour. gewürdigte dienstbare haus nebst Gartchen, wird auf Antrag der Glaubiger sud-hafter. Wir baben ben Biethungs Termin auf

ben 28. Rovember b. 3.

in ber Geriches Renjeles ju Lomnit anberaumt, und laben in bemfeiben befichund zahlungsfähige Raufluftige bierdurch bor, um in bemfeiben perfortich, ober burch gesehlich julagige Bewollmächtiges ihre Gebothe jum Protofoll ju geben, mornach ber Meift aber Bestotethende unter Genehmigung ber Gläubiger, und nach in Termino erfoigen Regulirung ber Berkaufe. Bedingungen den Zuschlag zu gewärtigen bat.

Bat Batrimonial- Gericht bed Guthes Lomnig. Bertaufe bes jum

Rachlaffe des verforbenen Birkelichmides Christian Friedrich Ehiele gehörigen, uns ter Mro. 224. gelegenen und auf 356 Reble, in Preuß. Courant ju 5 Procent jahre licher Musung gerichtlich abgeschäpten Saules, im Wege ber nothwendigen Gubs baftation if ein einziger peremtorifder Biethungs. Termin auf

ben 25. Dovembes 1826.

Bormtetags nem 10 Mbe angefest worden. Befige und zahlungefabige Raufins fige werben gum Mitgeboth mit dem Bemerten hierdurch eingelaben, daß der Zusichlag an ben Weift's und Bestbiethenden, in sofern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme gestargen erfolgen foll, und dag die Toxe in der hiefigen Registratur in den gewöhnlichen Geledafrakunden eingesehen werden kann.

Ronigl. Preuf. Landgericht ber Ober : Laufit.

Gleiwis den 20. Juli 1826. Dem Publiko wird biermit bekannt ges macht, daß auf den Autrag eines Gläubigers im Wege der Execution bie nachstebend aufgeführten ju Groß- Gieraltowis, Tost. Gleiwiger Kreifes gelegene Frensbauerguter, zu beren an Acker : Wiesen und Gartenland zusammen 32 Morgen 124 R. Magob. gehören, und zwar: 1) das Frenhauergut des Marzel Lefflor sub

Dro. 12. bes Sprothefen Buche, meldes auf 673 Dehl. 25 far. 2) Das Krenbaueraut ber Simon Rijchielfchen Erben fub Dro. bes Sup. Buche, welches auf 670 Ribl. 25 fgr. 3) Das Frenbauergut ber Dicolai Czaplofichen Erben fub Do. 16. bes onp. Buche, meldes auf 457 Rtbl. 6 fgr. 8 pf., und 4) bas grenbaner. gut bes Thomas Jodo fub Dro. 17. bes Sop. Buche, welches auf 461 Rtblrs 6 far. 8 pf. gerichtlich gemurbigt ift, in nachftebenben Terminen den 4ten Geptember c. und

ben Aten October c. in loco Gleimis, peremtorie aber :

a. in Betreff ber Guter Do. 12. und 13., auf den 8. Dovember. c. b. in Betreff ber Guter Do. 16. und 17., ben gten Rovember c.

Bormittage o Uhr im berrichaftlichen Amthanfe zu Gieraltowis offentlich an ben Meifibiethenben, und jwar jedes Beuergut einzeln, verfauft werden follen, mogut tablungefabige Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben merben, bag ber Bufchlag an ben Metfibiethenben erfolgen wird, infofern nicht gefestithe Umfiande eine Ausmabme gulaffen follten. Die Tare tann ju jeber fdidlichen Beit in biefiger Gerichte Rangellen eingefehen werben.

Das Gerichtsamt Groß , Gieraltowiß , Coft . Bleiwiger Rreifes.

William Contract *) Camen; ben 28. Auguft 1826. Bon bem unterzeichneten Gericht wirb bierburch befannt gemacht, daß auf ben Untrag eines Real . Glaubigers, bas 300 bann Biptefde, fub Dro. 72. ju Groß. Roffen bei Difinfierberg gelegene, und Bis mach ber gerichtlichen Lare vom taten Junt b. J. auf 3600 Rtbl. Courant abgeand anterguth, im Wege ber Execution in ben boju anbergumten Terminen und imar, ben 14. November b. J., ben 18. Januar und ben 20. April 1827. offe entlich an ben Detftbiethenden vertauft werden foll, weshalb jahlungefabige Rauf. luftige hierburch aufgeforbert merben, in biefen Terminen, befondere aber in bem lettern, welcher peremtorifch ift, Morgens um gilbr allbier ju erfcheinen, ibre Gebothe abjugeben und ben Bufchlag an den Meiftbierbenden mit Genehmigung bes Extrabentens ju gemartigen. Das Gerichtsamt von Groß- und Benignoffen. Condition of the second

Citationes Edictales.

Edbenben 10. September 1826. Auf Den Mintrag ber Erben ber vom 26. Februar borigen Jahres biefelbft verftorbenen Batter Darttert, geborne Roths fird, ift uber beren nachgelagenes Bermogen ber etbicaftliche Liquidationes Brocef eröffnet und gur Anmelbung und Juffification ber Anfpruche ber Glaubiger Terminus auf den 24. October b. J. Bormittags um 10 Ubr anberaumt worbens Mile etmanigen unbefannten Glaubiger werben baber hiermit aufgeforbert, ant gebachten Tage, gur bestimmten Stunde in unferm gewohnlichen Beidafts 2ime mer auf bem Rathbaufe biefelbft ju erfcheinen und ihre Forderungen geborig an jumelben, außenbleibenben Salls aber ju gemartigen, bag fie aller ibrer etmas nigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glanbiger bon ber Daffe noch übrie bleiben mochte, verwiefen merben follen.

Ronigl. Breuß. Land : und Stadtgericht.

Breslau ben 15. Auguft 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber Landesgerichts werben auf Untrag Des Officit Fisct Die ausgetretenen Cans toniften

teniffen Anton Weiser und Frant Herrmann, aus Liebenau, Mansierbergichen Reeises, welche no vor mehrern Jahren heimlich entfernt und seitem ben den Canton-Revisionen nicht gestellt haben, jur Rückfehr binnen 3 Monathen in der Rönigl Preuß. Lande hierdurch aufgeserdert, und da zu ihrer Berantwortung hies rüber ein Termin auf den 16 December d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Derrn Ober-Landesgerichts Alfiesor Gebel anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichts Daus vorgelaben. Gollten Betiagte in diesem Termine nicht eischennen, auch nicht wenigstens schriftlich sich meiden; so wi d gegen sie als, um sich dem Ariegsetenit zu entziehn Ausgetretene versahren und auf Consiscation ihres gesammten gegenwärtigen als auch fünftig ihnen etwa zus fallenden Bermögens zum B sien des Fisci erfannt werden.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Galenen.

Kalfenbaufen. Glogan ben goffen Juni 1826. Bon Geiten bes unterjeichneten Ros nial. Ober . Landesgerichte werden auf ben Untrag ber Deputirten ju milben und frommen Stiftungen gu Bitton alle Diejenigen Bratendenten, welche on die auf tent Gute Sartha mit Goldbach, Cholgendorf und Carloverg, Laubaner Breifes Laftens Dee 1000 Rible, in feuermanigen Dungforten, welche Johann August Giegfried b. lechtrig ju Dichael 1747, von Anton Gottl. v. Rirdbof auf Beerberg gegen Ber ginfung ju 6 bom Dundert an Walpurg und Dichael und gegen balbjabeige Runs Digung erborgt bar, nach bem Tobe bes it. v. Ritchof an feine Cochter Gephie Elifabeth Tugenbreich bernach verebl. Sauptmann v. Beidebrandt gefullen, bann Durch die Cheftiftung vom 13. September 1756. an Den Bauptmann v. Dibes brandt und beffen Sochter Amalie Tugenbreich b. Beibedrandt bernach verebl. b. Berg gedieben, welche lettere laut ber Atteffe vom 22ften Dan 1794. und 4. Dap 1797. nach bem Tode ihres Batere das alleinige Eigenthum überfoms men. Bermoge Chevertrage vom 23. Anguft 1796. an beu Bieutenant Deinrich Gottlieb Everhard v. Berg gefallen, welcher fie an Walpurg 1797. an ben Sauptmann Gottfried Rerdinand v. Hechtris ju Gorlis cedirt, mobel Die Dung. forte auf fachfiche Speciebthaler bestimmt, ber Binbfuß aber auf 4 vom Bundert berabgefest murde, burch ben v. lecherit endlich an ble milben Stiftuns gen ju Bittau an Balpurg 1803. abgetreten und ber Johannisfirde ju Bittau jugemiefen murden und wegen welcher eine Protestatio pro conjervando jure et Toco im Sypothefenbuch bei bem Guthe Bartha eigetragen ift; fo wie auch folgenbe . Darüber fprechende aber verlohren gegangne Urfunden, namlich; a. Den Goulds fcein bes Johann Siegismund v. lechtris auf Bartha b. b. Dichaelis 1747. über die von bem Rornet Unton Gottlieb v. Rirchhof erborgten 1000 Athlr. b. Den Ronfens ber Ober Amteregierung ju Baugen ju biefem Darlebne Inftruments bom 5. October 1747. c. Die Erbebeilung über ben Rachlag bes b. Rirchhof swifden den Tochtern beffelben b. d. Martiffe ben 10. Juli 1754. d. Die Cheftiftung gwifden Sophie Elifabeth Tugenbreich v. Rirchhof und bem Dauptmann Carl Beinrich v. Deibebrandt vom 13. Ceptember 1756. e. Ein Bergeichniß über die Berlaffenfcaft ber verebl. hauptmann b. Beidebrande D. b. Biefa ben 2. Juni 1768. wonach ber Sauptmann v. Beibebrand und beffen Lochter Amalie Tugenbreich , bernach verebl. v. Berg Die 1000 Rtbl. gemeins ichaftlich ererbt baben; f. Das gerichtliche Atteft b. D. Dusfau, ben 22. 200 vember

vember 1794. wonach ble 1000 Rtbl. ber nachher verehl. v. Berg allein juges fallen find; g. Den Che . Contract mifchen ber lettern und bem lieutenant Deinrich Gottlieb Eberhard v. Berg b. d. Mustan ben 23. Muguft 1796. h. Das gerichtliche Atteft b. b. Mustan ben 4. Man 1797. wonach bie v. Berg fine Derlos verftorben und ihr Chemann fie allein beerbt bat; als Eigenttumer, Cefs fionarten, Dfand . oder fonftige Briefeinhaber Unfpruch ju haben vermeinen, bierburch aufgefordert: biefe ihre Unfpruche in dem ju beren Ungaben angefesten peremtorifchen Termine beu 14. Rovember 1826. Bormittags um 11 Uhr vor bem ernannten Cammiffario Dber-Landesgerichte. Rath Ciala auf biefigem Dbers Bandedgericht entweder in Berfon, oder burch genugfam informire und legitis mirte Maidatarien, (woju ihnen auf den Sall der Unbefannticaft unter ben biefigen Suftigcommiffarten, ber Jufig Commiffionerath Richtner, und Die Jus Mis Com. Daffenge, Trentler, Debte und Bunfc vorgefchlagen werden) ab Pros torclium anzumelden, und ju befcheinigen, fodann aber bas Beitere ju gemar-Collte fich jeboch in bem angesetten Termine feiner ber etwanigen Ins tereffenten melben, bann werden Diefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt, und es mird ihnen damit ein immermabrendes Grillichweigen auferlegt, auch Das Inftrument, foneit es verlobren gegangen ift, fur amortifirt erflart merben.

Ronigi. Dreuf. Ober Landesgericht von Dieber - Schlefien und ber gaufib. Dobe.

Ziegenhals den 12ten Man 1826. Es werden die unbekannten Erben und beren etwanigen zurückgelass nen Erben und Erbnehmer zu dem Nachlasse der am 15ten October 1825, hierselbst ab intestato versiorbenen Anna Maria Dellwig geb. Reichmann biermit vorgeladen, in dem zur Anmelbung und Wahrnehmung ihrer Gerechtsame, so wie zu deren gesehlichen Erbeslegitimation bei dem in 214 Ribl. 18 fgr. 4\copp pf. bestehenden Nachlaß ihrer Erblasserin auf den 28. Februar 1827. Bormittags 9 Ubr auf den Immern des Gerichts anberaumten Präzindictals Termine entweder in Person oder durch zuläsige Mandatarien, wozuihnen die Institz Commissiorien Ruchelmeister, Rosch und Eirves vorgeschlagen werden, zu ersscheinen, oder aber zu gemärtigen, daß über den Anna Rosina hellwigschen Nachstaß als ein herrenloses Gut gesehlich verfügt werden wud.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Glogan ben 18. August 1826. Bon dem Königt. Land, und Stadtges richte ju Glogan werden alle biejenigen, welche an folgendes, angeblich verlohren gegangenes bypothefarisches Document, bestehend:

Dro. 97, im funften Biertel auf dem Glogaufchen Dobme,

2) aus dem Spporhetenscheine bom 21. Juli 1802.,

3) aus ber Ceffions : Arfunde vom 24. September 1804., und

4) aus der Recognition bom 10. October 1804. über 200 Rthle, rudflandige Raufgelber, eingetragen Rubr. III. sub Rto. 2. auf dem Sause Rro. 97. im fünften Biertel auf dem Dohme hieselbst und durch Cession an den vormaligen Jufits Commissarium Biertel gedieben,

als Eigenthümer, Ceffionarien, Pfand, ober fonflige Briefs. Inhaber, Auspruch ju baben glauben, nach bem Antrage ber Interessenten bierdurch aufgefordert, in bem vor bem herrn Justigrath Scholz am 15. December b. J. Bormittags um 11 Uhr im hiefigen Stadtgerichts, Gebaude angesetzen Prajudicial. Termine fich

perfonlich ober burch einen julafigen Bevollmächtigten, wozu die Jusiiz Commissarten Bunsch und Dete vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Ansprücke an bas gedachte Document anzuzeigen und zu bescheinigen, widrigenfalls ihnen ein ewiges Stillschweigen beshalb auferlegt, gedachtes Document für mortificirt erklart und mit Löschung der daraus entspringenden Posien beim Spothefen Buche versfahren werden wird.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 6 bis 12. Octbr. 1826.

Bu St. Elifabeth. Des Dber gandesgerichts Galarien = Caffen Affisentens frn. Wilhelm Beinelch Gottbelf John G. Berthold Alexander Constantin. Des B. und Schneibers Gottsried Krause G. Friedrich Gustav Adolph. Des B. und Schubmachers Johann Conrad Elb G. Johann Carl Adolph. Des B. und Gaders Johann Christoph Junder G. Ferdinand Constantin Rudolph.

Bu St. Maria Magdalena. Des Confisorialraths und Gentor ber evanget. Fae cultat frn. Dr. David Schulz E. Emma. Des B. und Schuhmacherd Ernst Rablerschle S. Ernst Gustav Abolph. Des B. und Destluateurs frn. Carl

Bilhelm Bering S. Carl Wilhelm.

Bu St. Bernhardin. Des B. und mufifal. Inftrumentmachere Johann Schongarth G. Carl herrmann

Bep ber evangel. reform. Gemeinde. Des B. und Orechellers Mugust Genach G. Carl Gustav Theodor. Des B. und Schlosfers George B. nd. 1 S Ferbinand August. Des ersten Lebrers an ber reform. Elementarschule Drn. Ernst Peurter E. Elara Marie Auguste.

Covulivre.

Bu St. Elisabeth. Der B. Kaufe und Sanbelsmann fr. Friedr. August Gramfch mit Igfr. Christiane Wilhelmine Georgi. Der B. und Katichner Jehann Michael Utsch mit Igfr. Charlotte Bilbelmine Umalle Schäfer.

Bu St. Bernhardin. Der B. und Schneider Undreas Chriftian Dil; mit Frau Ro=

fina geb. Welf verwit. Sprecher,

Gestorbene.

Bu St. Elisabeth. Des B. und Tischlers Theor Florschüt E. Jenny Julie Albertine alt 12 T.

Bu St. Maria Magdalena. Des weil. B. und Fleischauers Gottlob herrmann nachgel. Wittme Frau Marie Glifabeth geb. Manguer, alt 58 J. Der B. und Gaftwirth herr Benjamin Gottlob Otto, alt 39 J. 6 T.

Bu U. E. Fr. auf dem Sande. Des Uffeffore benm biefigen Ctabtgerichte herrn Beinrich Grung Chegattin Brau Josephine geb. Rotter, alt 45 3.

Ben der evangel. reform. Gemeinde. Des Renigl. Confiftorial. Rathe, Profeffore und Bibliothefars frn. Dr. Ludwig Bachler Igfr. E. Louife, alt 21 J.

Beplage

Nro. XLI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes vom 14. Detober 1826.

Citationes Edictales.

Randten den iften September 1826. Alle diejenigen, unbekannten Des positalinteressenten, welche ans der Rerwaltungszeit des herrn Stadtrichter Reiner Ansprüche an das Depositorium des Stadtgerichts zu Randten zu haben vermeis nen, werden zur Geltendmachung derselben ad Terminum praelusium den 15ten December d. I. Bormittags 9 Uhr vor dem Konigl. Stadtgericht hieselbst unter der Warnung zu erscheinen, vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben sich nicht serner an das Depositorium des Königl. Stadtgerichts werden halten durfen.

Königl. Stadtgericht.

Meper, Dber : Landesgerichts : Referendarius vig. commif. Schloß Ratibor ben 14. Juli 1826. Das von dem Unbauer Johann Ewierzina gu Eiglau fur den Muller Thomas Lauffer, dafelbft über ein Darlebn von 600 Rible, in gangbarer Munge unterm 19. December 1799, gerichtlich ges murdigt ausgefiellte Schuld: und Sopotheten: Infirument, eingetragen auf bem Bauerguthe fub Dro. 23. ju Giglau bei Bauerwig Leobichuter Rreifes, ift verlobren gegangen und beffen Unfgeboth von dem Johann Swierzinafchen Erben Behufe ber Lofdung nachgefucht worden. Bir fordern taber alle Diejenigen, wels che an diefes Schuld = und Sypothefen : Inftrument als Coffionarien oder Pfandins haber ober aus irgent einem andern Grunde Rechtens ein Eigenthum erworben. ober fonft irgend einen Unfpruch baran gu baben meinen, bierdurch auf, in Termino ben 15. Rovember c. frub um 10 Hor in biefiger Gerichtsamts Rangelen ibre etwanigen Aufprüche auf das ermabnte Rapital und Binfen geltend ju mas chen, ibre ermanigen Anspruche auf bas ermabnte Rapital und Binfen geltend gu machen, widrigenfalls Die Musbleibenben mit ihren Anjpruden auf das perpfandete Bauerguth pracludirt, ihnen ein ewiges Stillichmeigen auferlegt und Dies fes Rapital im Supothefenbuche gelofcht werden mird.

Bergogl. Ratiboriches Gerichtsamt der Guter Bauerwitz und Binfowit te. Ratibor ben iften September 1826. Bon dem unterzeichneten Dberlans

desgericht wird auf ben Antrag des Königl. Fiscus der ju Gleimis am 1. Robbe. 1769. geborne Franz Martin Rolick, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen dat, dierdurch aufgeserdert, sich in dem auf den 16. December a. c. Wormittags 10 Uhr vor dem Deren Ober- kandesgerichts. Referendarins Galli ans gesehten Termine allbier zu gestellen, über seine geschwidrige Enefernung sich zu vers antworten, und seine Zurückunst alaabhaft nachzuweisen, widrigensaus er nach Borschrift der Gesehe seines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft otwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungs. Haupt. Kaffe zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Dber Bandesgericht von Dberfchlefien.

Reisse den 17ten April 1826. Der am toten August 1750. geb , ber teits im Jahre 1794 abwesend gewesene Rochus Mitschke aus Beutmannsdorf bei Reisse, dessen und Aufemihalt ungewiß ift, 'o wie seine etwa zurücktanene undekannte Erben und Erbnehmer werden hiermit öffintlich vorgeladen, sich dinnen 9 Monaten in unserer Registratur versönlich oder schristlich, spätestens aber in dem auf den 28sten Februar 1827. Bormittags 9 Uhr vor dem Herrn Auszultator Artiken in unserem Gerichtehause ansiedwaden Termine zu welden und weitere Anweisung zu gewärtigen. Sollte sich Niemand melden, so wird der Rochus Mitschfe für todt erklärt, sein Bermdgen denen sich gemeleeten legitimitt ten Erben oder in Ermangelung desselben als berrenloses Gut vem Fiscus zu gesprochen, und zwar zur fregen Dispositon verabsolgt werden, dergestallt, daß Erden, welche sich nach ergangenem Erkenntnisse noch me den, jede Berlügung der berechtigten Empränger über das thnen überwiesene Bermögen anerkennen, und oder Keidnungslegung oder Ersah sordern zu dürsen, sich mit demjenigen begnügen müssen, was davon noch vorhanden sein wirt.

Ronigl, Preug. Burllenthums , Gericht.

Offener Arreit.

Dem Depental und Sportel Menda ten Ruller hiefelbft etwas an Gelce Effecten eber Brief daften besiden, hierdurch befannt gemacht, daß sie davon en Miemanden etwas veratfolgen laffen, vielmehr foldes dem Unterzeichneten sofort geticulich anzeigen und mit Borbegalt ihres etwa daran habenden Rechte in das Lieftze gestichtliche Depositum abliefern muffen: fonst haben dieselben zu gewättigen, daß, wenn etwas an Jemanden begahlt ober ansgeantwortet wurte, solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit von bemielben beigetries ben werden wied, und wenn der Juhaber solcher Gelder ober Gachen diesselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch auserdem seines daran habens den Unterpfands oder andern Rechts für verlustig erklärt werden wird.

Big, commiff. Dethioff, Ronigl. Band ; und Ctactricter.

AVEN I ISSEMENTS

*) Breklan ben gien October 1826. Im Cocale ber Konigl. haupt : Inflituten. Caffe wird den 19ten d. M. eine Quant tat Makulatur, zum Theil in febr geoßen Format, nebft einer nicht untereut nden Menge Pappenteckel von Nechs nungebuchern, an den Meistbietgenben v rauft werben.

Ronigl. Regierung.

*) Glogan den 4. October 18:6. Da bad in Termino am 22 Juni a c. gethane Geboth für das auf 94 Rthl. 10 fgr. tariete Frephäuf I des verflorbenen Ditt. ich zu Alt. Kranz nicht erfüllt worden, so ist ein anderweitiger Dietbungs- Termin auf den 16. Deebr. a. c. Bormittags vor unterschriebenen Justitario hier flisst anderaumt worden, wozu Raufinstige biermit unter dem Bem ifen emgeladen wer.en, daß dos Rausgeld baae eingezahlt werden muß, die Lare jeden Bormitz tag bier in der Registratur einzusehen in und der Zuschlag des Grundiücks ohne seblbar geschieht. Zugleich alle undekannte Ereditoren vos Berkorbenen Ditt. ich hierdurch eitzt werden, ihre Assprüche nachzweisen, indem die sich nicht mels benden mie ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen destalb gezen die übrigen erscheinenden Gländiger ein ewiges St. Uschweigen auseilegt werden wird. Das Gerichtsamt von Alte Rranz.

*) Reiffe

*) Reiffe ben bien October 1826. Das Dominium Schonwalbe Reiffer Ereifed beabfichtiget auf feinem Territorio ohnweit ber fogenannten Gtudicht. Daus fer an bem Elenis : Grengfuff: eine eingangige oberfchlagige Baffermehlmuble ju erbanen. Indem ich Dies in Gemashett Des S. 7. Des Gefetes vom 28ften De. tober 1810. biermit jur offentlichen Kenntnig bringe, bemerte ich jugleich: bag ein jeber, Der durch bie beabfichtigte Dablenanlage eine Gefahrbung feiner Rechte für ihret, ben Wiberfpruch binnen 8 Wochen praclufivifcher Frift, vom Lage ber gegenwartigen Befanntmachung en gerechnet, bei mir anbringen muß, weil auf etwantge fpater einzulegende Pioteffationen gefehlich teine Rudficht genommen werben barf.

Der Ronigl. Landrath Meiffer Ereifes Soffmann. *) Comeibnis ben gren Geptember 1826. Auf ben Untrag ber Benefis ctal : Erben bes Bofegariner Gottlieb Doffmann ju Dber : Mittel : Peplan bei Retchenbach, foll beffen nochgelaffene, ouf 415 Rthl. 1 fgr.6 pf. Cour. ortegerichtlich gewürdigte hofegartner : Stille in Te mino peremtorio

ben sten December auf bem berrichaftlichen Schloffe die fentlich meifibiethenb vertauft merben. Befig = und gablungefabige Raufluftige werben Daber eingeladen, fich gedachten Tages ju melden und ihre Gebothe abgus geben. Bugleich merben alle unbefannte Glaubiger bes hoffmann auf ben nemtis chen Lag gur Unmeldung und Erweifung threr Unfprache fub pona pracluft vorgelaben. Las Abelich v. Efchterfchen Dber Mittel. Deplaner Berichte. Mint-

Langenbielan ben 18. Juli 1826. Bon bem unterzeichneten Berichteamte find im Wege ber nothwendigen Gubhaftation jum Berfauf bes jum Johann Filedrich Bonifchfiben Rachtag gehörigen, auf 807 Mib. 10 fgr. oriegerichtlich gewurdigten, ga Rieber Bamperedorf Frankenfteiner Rreifes belegenen Bauergutes bie Biethungefermine auf ben goten Auguft, ben ogten Geptember in ber biefigen, und peremtorie ben 30. October Diefes Jahres in Der Gerichtstanglei ju Camperds borf anberaumt morten, an welchen Tagen befit = und jablungefabige Rauftiebha= ber ther Gebothe ad Protocollum geben, und den Zufchlag an den Meiffe und Beffe biet senden, nach vorbergegangner Ginwilligung ber Intereffenten gemartigen tonnen. Bugle d werben Die unbefannten aus dem Sypothefenbude nicht bervorge. benten Real . in mie famnitliche Berfonal. Glaubiger bes verftorbnen Bauern Jos hann Briedrich hontid ju Diefem Termine jur Ungabe ihrer Forberungen an ben Bentichfiben Rachies unter ber Marnung mit borgelaben, bag bie Musbleibenden die Brailuffen ju gemartigen baben, und mit ihren Unsprüchen an die Raufgelder nicht weiter gebort werben fongen.

Das v. Thielau Lampersborfer Gerichtsamt.

Reichenbach ben 3. Juny 1826. Auf Antrag eines Real. Glaubiger foll im Bege ber nothwendigen Gubhaffation bas bem George Bor geborige ju Collaupis Reidenbochichen Rreifes belegene fub Do. t. bes baffgen Soporhefenbuche eingerragene 13bufige Boueraut, welches ortsgerichtlich auf 2420 Rebir. Detarire worden, offentlich an ten Befis und Deiftbirthenden verfauft werben. Befig und Bablungefabige Raufelunige werren bemnach bierdurch offentlich aufgeforbere und eingeladen, in ben biergu angefesten Terminen, namtich ben iften Anguft und

19. Detober e., besonders aber in bem letten percutorischen Termine 14. December c. auf dem Schlosse zu Mellendorf zu erscheinen, die Subhaffations: Bedingungen zu vernehmen, ihr Geboth in flingenden Courant abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Besibiethenden der Anschlag des Jundi nach eingeholter Genehmigung sammtlicher Real- Interessenten ertbeilt werden wird. Die Tare und der Status des Grundsucks können zu jeder schicklichen Zeit hier und im Gerichtsteticham zu Schlaupih eingesehen werden. Zugleich werden alle unbefannte Realprätendenten, welche einen Anspruch an dieses Grundsuck zu haben vermeinen, bierdurch ausgesordert, denselben bis zu dem anstehenden peremiorischen Termine kei Vermeidung der Präclusson anzumelden und resp. geltend zu machen.

Das Reichsgraff, v. Schonaich Carolathice Gerichtsamt ber Mellenborfer Majorats Guter. Bicura.

*) Brestau. Ben ben Unterzeichneten find erfchienen und in allen Buche bandlungen ju haben: Gebiehte von S. Doffmann von Kollereleben, 12mo gebef. tet im Umidlage 25 fgr. Die ungemein gunftige Aufnohme ber por einfaen Wochen ben und erfchienen allemanifche Lieder beffelben Berr Berfaffere, melde bereite vergriffen find, und bon benen eine neue Muffage binnen furgen Die Dreffe verlaffen wird, veronlaffen und, S. Dr. Soffmann ju erfachen, ben vielfeitigen Bitten fele ner Rreunde burch die Berausgabe biefer Gebichte ju genugen. Wir glauben bas burch ben Dant nicht fomobl aller berer ju verbienen, melde biefe gemutbvollen Erzenaniffe eines anerkannten Dichtertalents jum Theil bereits burch abfdriftliche Mittbeilungen tommen, fonbern gewiß auch berer, welche Die Befanntichaft mit benfilben erft noch machen. Da mehrere Diefer Gebichte bereite offentilch und aun= flig beurtheilt worden, und viele fogor im Dunde bes Bolte find; fo murbe eine meitere Unempfehlung nur überfluffig f pn; binfichtlich ber außern Ausflattung bas ten wir Sorge getragen, Die Bufriebenbeit ber Lefer ju erhalten. Eine fleine Un= tabl Eremplare ift auch auf icones Bielinpapier gebrudt, und ein jebes berfelben foffet cartonitt mit Goldfchnitt I Rtbl. 15 fgr.

J. D. Grüson et Comp., Salzring Mo. 4.

*) Stettin am 5ten October 1826. Im Mustrage des hiesigen Königlichen Wohldblichen Banco- Comtoirs, werde ich Dienstag den 24sten October c. Nachsmittags 2 Uhr im Speicher Mro. 59 h. circa 180 Orbose vorzüglich gute unverssteuerte Weine, namentlich: kleine Franzweine, weisen Sastgang 1819., Juvanson Jahrgang 1819., Juvanson Jahrgang 1819., Billanova Jahrgang 1819. alten trockenen Mallaga, extra alten Franzwein öffentlich an den Meistbiethenden versteigern.

Reisler.

*) Brestau. Mit dem isten November beginnt der Tanguntericht auf der Rupferschmiede-Gaffe im Bergmann 2 Stiegen boch, an den bekantien Tagen von 5 bis 7 ilbr. Perfonen, welche daran Theil ju nehmen munschen, werden ersucht, fic bafeibst zu melben. Der Tanglehrer Baptift.

Barmbrunn ben 7ten October 1826. Seine am Gten October mit Fraulein v. Littenbof Zwowisti volljogne Berlobung, giebt fich die Ebre, feinen

Freunden und Bermandten ergebenft angnzeigen.

感到图像

Thomas, Apothefer.